

**UMWELTSCHUTZ**

FACHSERIE

**19**

**Reihe 1.1**

# **Öffentliche Abfallbeseitigung**

**1982**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: zweijährlich  
Erschienen im Januar 1985  
Preis: DM 10,30  
Bestellnummer: 2190110-82900

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	5
Einführung .....	6
<b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1 Entsorgung 1982	
1.1 Gemeinden, Wohnbevölkerung und Art der Müllabfuhr nach Ländern, Gemeindegrößenklassen und Größenklassen der Bevölkerungsdichte .....	8
1.2 Gemeinden, Wohnbevölkerung und eingesammelte Menge an Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Sperrmüll, sowie Art der Müllabfuhr nach Ländern, Gemeindegrößenklassen und Größenklassen der Bevölkerungsdichte .....	10
1.3 Eingesammelte Menge an Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Sperrmüll	
1.3.1 Nach Ländern und Gemeindegrößenklassen .....	12
1.3.2 Nach Ländern und Größenklassen der Bevölkerungsdichte .....	14
1.4 Entsorgte Wohnbevölkerung und Rechtsform der Transporteure nach Ländern .....	15
1.5 Wohnbevölkerung und deren Anschluß an Beseitigungsanlagen nach Ländern und Regierungsbezirken .....	16
2 Anlagen der öffentlichen Abfallbeseitigung 1982	
2.1 Art der Anlagen nach Ländern und Betreibern .....	17
2.2 Betreiber von Anlagen nach Ländern .....	17
2.3 Anlagen und Fläche des Entsorgungsgebietes nach Art der Anlagen und Wohnbevölkerung des Entsorgungsgebietes .....	18
2.4 Anlagen und Flächenverhältnis zwischen Entsorgungsgebiet und Standortkreis nach Art der Anlagen und Wohnbevölkerung des Entsorgungsgebietes .....	20
2.5 Anlagen mit ausgewählten technischen Einrichtungen nach Art der Anlagen und Betreibern .....	22
2.6 Deponien mit Abdichtung gegen Grundwasser, Sickerwasseraustrag und Art der Sickerwasserbehandlung nach Anschnitt des Grundwasserspiegels .....	24
2.7 Deponien mit ausgewählten Ausstattungsmerkmalen nach Ländern .....	25
2.8 Deponien, Restvolumen und voraussichtliche Ablagerungsdauer nach Betreibern ..	25
3 Abfallmengen 1982	
3.1 Angeliieferte Abfallmengen und Art der Anlagen nach Ländern und Abfallarten ....	26
3.2 Abfallmengen und Art der Anlieferung nach Ländern und Abfallarten .....	32
3.3 Abfallmengen und Art der Anlieferung nach Art der Anlagen und Abfallarten .....	38
3.4 Angeliieferte Abfallmengen und Art der Anlagen nach Art des Entsorgungsgebietes sowie nach Größenklassen der Wohnbevölkerung und der Fläche des Entsorgungsgebietes .....	43
3.5 Angeliieferte Abfallmengen und Wohnbevölkerung des Entsorgungsgebietes nach Abfallarten .....	44
3.6 Deponien, Restvolumen und angeliieferte Abfallmengen nach Abfallarten .....	46
3.7 Deponien und angeliieferte Abfallmengen nach Abfallarten .....	46
3.8 Müllverbrennungsanlagen, Jahresleistung und angeliieferte Abfallmengen nach Abfallarten .....	48
3.9 Müllverbrennungsanlagen und Größenklassen der Jahresleistung nach Wärme- und Schlackeverwertung .....	48
3.10 Kompostierungsanlagen, Jahresleistung und angeliieferte Abfallmengen nach Abfallarten .....	49
3.11 Kompostierungsanlagen, Jahresleistung und erzeugter Kompost nach dessen Verwertung .....	49

## A n h a n g

Erhebungsbogen über die öffentliche Abfallbeseitigung im Jahre 1982	
Öffentliche Abfallbehandlungs- und Beseitigungsanlagen (3 A) .....	51
Einsammeln und Befördern von Abfällen (3 T) .....	59

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer Q II 1 veröffentlicht.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

## Maßeinheiten

- cbm = Kubikmeter
- kg = Kilogramm
- t = Tonnen
- km<sup>2</sup> = Quadratkilometer

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

### Vorbemerkung

Für die Veröffentlichung der Ergebnisse zu den Umweltstatistiken ist im Veröffentlichungssystem des Statistischen Bundesamtes die Fachserie 19 eingerichtet worden, die sich wie folgt gliedert:

- 1 Abfallbeseitigung
  - 1.1 Öffentliche Abfallbeseitigung
  - 1.2 Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern
- 2 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
  - 2.1 Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
  - 2.2 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe und bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung
- 3 Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe

Die Herausgabe der verschiedenen Berichte erfolgt in unterschiedlicher Erscheinungsfolge, und zwar z.T. in jährlichen, zweijährlichen und vierjährigen Abständen.

Die Rechtsgrundlage für die Berichterstattung über umweltrelevante Tatbestände bildet das "Gesetz über Umweltstatistiken" in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311).

## Einführung

### Allgemeines

In dem vorliegenden Bericht sind die Ergebnisse der Statistik der öffentlichen Abfallbeseitigung für die Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) für das Berichtsjahr 1982 dargestellt. Sie wird ergänzt durch die ebenfalls für 1982 erhobene Statistik der Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern<sup>1)</sup>.

Unter Abfallbeseitigung versteht man das Sammeln, Transportieren, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Die öffentliche Abfallbeseitigung wird durch Körperschaften des öffentlichen Rechts oder von ihnen beauftragte Dritte vorgenommen.

### Berichtskreis

Auskunftspflichtig zur Statistik der öffentlichen Abfallbeseitigung sind die nach § 3 des Abfallbeseitigungsgesetzes in der Fassung vom 5. Januar 1977 (BGBl. I S. 41) zur Beseitigung Verpflichteten und Dritte, deren sich diese bedienen. Die Beseitigungspflicht liegt bei den nach Landesrecht zuständigen Körperschaften des öffentlichen Rechts; das sind im allgemeinen je nach Land entweder die Kreise oder kreisfreien Städte für die gesamte Abfallbeseitigung oder die kreisangehörigen Gemeinden für Einsammeln und Transport und die Kreise und kreisfreien Städte für die Beseitigung der Abfälle.

Die Angaben über Einsammeln und Transport wurden mit dem Bogen 3 T (s. Anhang) erhoben; der Fragebogen 3 A (s. Anhang) diente der Ermittlung der Daten über Art, Ort und Ausstattung der Behandlungs- und Beseitigungsanlagen sowie der 1982 in diesen Anlagen behandelten, gelagerten und abgelagerten Abfallmengen.

### Erläuterungen zu den Tabellen

Die Tabellen über die Entsorgung (Abschnitt 1) weisen die Art der Müllabfuhr sowie die im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelten Abfallmengen und die an Beseitigungsanlagen angeschlossene Wohnbevölkerung nach. Unter Hausmüll sind die in den privaten Haus-

halten anfallenden festen Abfälle zu verstehen und unter hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen diejenigen Abfälle aus Gewerbebetrieben, die aufgrund ihres Umfangs und ihrer Beschaffenheit zusammen mit dem Hausmüll beseitigt werden können. Sperrmüll ist Abfall, der wegen seiner Sperrigkeit nicht in die bei der Müllabfuhr üblichen Behälter paßt.

In dem Abschnitt 2, Anlagen der öffentlichen Abfallbeseitigung, sind die Ergebnisse sowohl für alle Anlagen ausgewiesen, die 1982 der öffentlichen Abfallbeseitigung dienten (Teil "Alle Anlagen") als auch für diejenigen Anlagen, die am Jahresende 1982 noch bestanden haben (Teil "darunter: Bestand am 31.12.1982").

Der Abschnitt 3, Abfallmengen, bezieht sich auf alle Anlagen.

Es werden verschiedene Arten von Anlagen unterschieden: In Deponien werden Abfälle oberirdisch abgelagert. Das Restvolumen einer Deponie ist der Raum in Kubikmetern, der voraussichtlich noch verfüllbar ist.

In Müllverbrennungsanlagen werden Abfälle verbrannt.

In Kompostierungsanlagen werden Abfälle auf natürlichem Wege in Kompost umgewandelt.

Die Jahresleistung der Müllverbrennungsanlage sowie der Kompostierungsanlage ist gleich der Normalkapazität, d.h. der Dauerleistung der Anlage in Tonnen pro Jahr unter Berücksichtigung der Verlustzeiten für An- und Ablauf, Reparaturen u.ä.

Sonstige Anlagen sind z.B. Sonderabfalldeponien, chemische oder physikalische Behandlungsanlagen.

In Umladestationen werden Hausmüll, Sperrmüll oder hausmüllähnliche Gewerbeabfälle aus Müllsammelfahrzeugen in größere Transportfahrzeuge umgeladen.

Das Entsorgungsgebiet einer Anlage wird durch die Fläche gebildet, deren Wohnbevölkerung über die öffentliche Müllabfuhr an diese Anlage angeschlossen ist. - Das direkte oder unmittelbare Entsorgungsgebiet setzt sich aus der Fläche zusammen, deren Wohnbevölkerung un-

1) Siehe Fachserie 19, Reihe 1.2.

mittelbar zu der Anlage entsorgt wird. Das indirekte oder mittelbare Entsorgungsgebiet umfaßt zusätzlich die Wohnbevölkerung und Fläche, deren Abfälle über eine Umladestation oder Sammelstelle für Gewerbeabfälle an die betreffende Anlage angeliefert werden. - Zu Anlagen ohne Entsorgungsgebiet sind Abfälle nicht oder nicht regelmäßig im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr transportiert worden.

Fläche und Wohnbevölkerung haben den Stand vom 31.12.1982.

Da die Statistik der öffentlichen Abfallbeseitigung beim Abfallaufkommen nur die Mengen

erfaßt, die im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelt werden, bei der Beseitigung jedoch auch die Menge, die zu Anlagen der öffentlichen Abfallbeseitigung von anderen Anlieferern gebracht werden, entsprechen sich in dieser Statistik Abfallaufkommen und Abfallbeseitigung nicht.

Für eine Bilanzierung der gesamten Abfallbeseitigung in der Bundesrepublik sind auch die Ergebnisse der Erhebung über die Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern heranzuziehen.

Für den öffentlichen Bereich allein ergibt sich folgendes Bild:

Öffentliche Abfallbeseitigung  
Bundesgebiet  
Mill. t

Abfallaufkommen	1977	1980	1982	Abfallbeseitigung	1977	1980	1982
eingesammelte Menge an Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen, Sperrmüll	22,4	23,5	23,1	im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr angeliefert			
				- Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll	22,7	23,7	22,4
				- andere Abfälle	5,8	2,8	1,7
nicht durch die öffentliche Müllabfuhr eingesammelte Abfälle; statistische Differenzen	41,9	60,1	58,0	durch andere Anlieferer angeliefert			
				- Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll	6,2	8,9	7,3
				- andere Abfälle	29,6	48,2	49,7
	<u>64,4</u>	<u>83,6</u>	<u>81,1</u>		<u>64,4</u>	<u>83,6</u>	<u>81,1</u>

\*)

1.1 GEMEINDEN, WOHNBEVÖLKERUNG UND ART DER MÜLLABFUHR NACH LÄNDERN,

LFD. NR.	LAND GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN GEMEINDEN MIT EINER BEVÖLKERUNGSDICHTE VON ... BIS UNTER ... EINWOHNERN JE KM <sup>2</sup>	GEMEINDEN		WOHN- BEVÖLKERUNG		MIT HAUSMÜLLABFUHR			
		ZUSAMMEN		MIT SPERRMÜLLABFUHR					
				REGELMÄSSIG	UNREGEL-				
		INSGESAMT		GEMEINDEN 1)	WOHN- BEVÖLKERUNG		GEMEINDEN 1)	WOHN- BEVÖLKERUNG	GEMEINDEN 1)
		ANZAHL	1 000	ANZAHL	1 000	0/0 2)	ANZAHL	1 000	ANZAHL
1	INSGESAMT .....	8588	61 546	9 138	61 534	100	8 913	59 744	147
NACH									
2	SCHLESWIG-HOLSTEIN .....	1131	2 618	1 229	2 618	100	1 229	2 616	-
3	HAMBURG .....	1	1 624	11	1 624	100	9	1 617	2
4	NIEDERSACHSEN .....	1054	7 257	1 061	7 257	100	1 059	7 243	2
5	BREMEN .....	2	685	6	685	100	6	685	-
6	NORDRHEIN-WESTFALEN .....	396	16 961	453	16 959	100	418	16 139	35
7	HESSEN .....	429	5 600	527	5 600	100	506	5 077	14
8	RHEINLAND-PFALZ .....	2303	3 637	2 563	3 626	99,7	2 426	3 303	66
9	BADEN-WÜRTTEMBERG .....	1112	9 271	1 138	9 271	100	1 110	9 168	28
10	BAYERN .....	2107	10 967	2 079	10 967	100	2 079	10 967	-
11	SAARLAND .....	52	1 058	68	1 058	100	68	1 058	-
12	BERLIN (WEST) .....	1	1 870	3	1 870	100	3	1 870	-
NACH GEMEINDE									
13	UNTER 1 000 .....	3185	1 482	3 185	1 482	100	3 143	1 470	20
14	1 000 - 2 000 .....	1585	2 267	1 659	2 267	100	1 624	2 239	22
15	2 000 - 5 000 .....	1713	5 441	1 801	5 441	100	1 760	5 373	30
16	5 000 - 10 000 .....	965	6 803	1 062	6 803	100	1 026	6 669	24
17	10 000 - 20 000 .....	649	8 978	729	8 977	100	703	8 714	22
18	20 000 - 50 000 .....	340	10 253	418	10 252	100	392	9 867	15
19	50 000 - 100 000 .....	86	5 854	127	5 847	99,9	121	5 752	3
20	100 000 - 200 000 .....	34	4 666	62	4 664	99,9	57	4 453	3
21	200 000 - 500 000 .....	19	5 422	48	5 422	100	43	4 817	5
22	500 000 UND MEHR .....	12	10 378	47	10 376	100	44	10 371	3
NACH GRÖSSENKLASSEN									
23	UNTER 200 .....	6602	15 554	6 758	15 552	100	6 629	15 030	83
24	200 - 400 .....	1125	9 366	1 238	9 366	100	1 199	9 212	26
25	400 - 800 .....	546	9 633	670	9 626	99,9	631	9 393	24
26	800 - 1 600 .....	252	10 863	341	10 863	100	331	10 203	8
27	1 600 UND MEHR .....	63	16 129	131	16 126	100	123	15 907	6

\*) STAND 31.12.1982.

1) EINSCHL. ABFUHRGEBIETE IN GEMEINDEN.  
2) ANTEIL AN WOHNBEVÖLKERUNG INSGESAMT.



GEMEINDEGROESSENKLASSEN UND GROESSENKLASSEN DER BEVOELKERUNGSDICHTE

OHNE HAUSMUELLABFUHR										LFD. NR.
MAESSIG	OHNE SPERRMUELLABFUHR		ZUSAMMEN			MIT SPERRMUELLABFUHR		OHNE SPERRMUELLABFUHR		
	WOHN- BEVOELKERUNG 1 000	GEMEINDEN 1) ANZAHL	WOHN- BEVOELKERUNG 1 000	GEMEINDEN 1) ANZAHL	WOHN- BEVOELKERUNG 1 000	O/O 2)	WOHN- BEVOELKERUNG 1 000	GEMEINDEN 1) ANZAHL	WOHN- BEVOELKERUNG 1 000	GEMEINDEN 1) ANZAHL
1 640	78	149	89	12	0,0	2	11	87	2	1

LAENDERN

-	-	-	2	-	-	-	-	2	-	2
7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
14	-	-	23	-	-	-	-	23	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
820	-	-	3	2	0,0	-	-	3	2	6
506	7	17	2	-	-	-	-	2	-	7
191	71	132	2	11	0,3	2	11	-	-	8
103	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	57	-	-	-	-	57	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12

GROESSENKLASSEN

10	22	2	84	-	-	-	-	84	-	13
23	13	5	-	-	-	-	-	-	-	14
65	11	3	-	-	-	-	-	-	-	15
115	12	19	1	0	0,0	-	-	1	0	16
252	4	11	1	1	0,0	-	-	1	1	17
271	11	95	1	1	0,0	-	-	1	1	18
81	3	14	1	7	0,1	1	7	-	-	19
211	2	0	1	3	0,1	1	3	-	-	20
605	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22

DER BEVOELKERUNGSDICHTE

495	46	28	87	2	0,0	-	-	87	2	23
146	13	8	-	-	-	-	-	-	-	24
172	15	61	1	7	0,1	1	7	-	-	25
609	2	52	-	-	-	-	-	-	-	26
219	2	0	1	3	0,0	1	3	-	-	27

1.2 GEMEINDEN, WOHNBEVÖLKERUNG UND EINGESAMMELTE MENGE AN HAUSMUELL, HAUS  
NACH LAENDERN, GEMEINDEGROESSENKLASSEN UND

LFD. NR.	LAND -- GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN ----- GEMEINDEN MIT EINER BEVÖLKERUNGSDICHTE VON ... BIS UNTER ... EINWOHNERN JE KM <sup>2</sup>	ENTSORGTE		EINGESAMMELTE MENGE		INSGESAMT		MIT HAUSMUELL MIT SPERRMUELL REGELMAESSIG	
		GEMEINDEN	WOHN- BEVÖLKERUNG	AN HAUSMUELL UND SPERRMUELL		INSGESAMT		INSGESAMT	
				INSGESAMT	INSGESAMT	JE EINWOHNER	INSGESAMT	JE EINWOHNER	INSGESAMT
		ANZAHL	T	KG	T	KG	T	KG	
1	INSGESAMT .....	8 504	61 544 376	23 073 385	374,9	23 065 319	374,8	22 266 915	372,7
NACH									
2	SCHLESWIG-HOLSTEIN ....	1 129	2 618 156	1 039 587	397,1	1 039 587	397,1	1 039 587	397,1
3	HAMBURG .....	1	1 623 848	782 464	481,9	782 464	481,9	779 051	481,9
4	NIEDERSACHSEN .....	1 031	7 256 769	2 956 294	407,4	2 956 294	407,4	2 951 357	407,5
5	BREMEN .....	2	685 388	249 391	363,9	249 391	363,9	249 391	363,9
6	NORDRHEIN-WESTFALEN ...	396	16 959 458	6 306 185	371,8	6 306 185	371,8	5 971 430	370,0
7	HESSEN .....	427	5 599 799	2 472 332	441,5	2 472 332	441,5	2 256 452	444,5
8	RHEINLAND-PFALZ .....	2 303	3 636 506	1 994 576	548,5	1 986 510	547,9	1 775 979	537,7
9	BADEN-WÜRTTEMBERG ....	1 112	9 270 608	2 797 985	301,8	2 797 985	301,8	2 769 097	302,0
10	BAYERN .....	2 050	10 966 717	3 154 164	287,6	3 154 164	287,6	3 154 164	287,6
11	SAARLAND .....	52	1 057 543	547 873	518,1	547 873	518,1	547 873	518,1
12	BERLIN (WEST) .....	1	1 869 584	772 534	413,2	772 534	413,2	772 534	413,2
NACH GEMEINDE									
13	UNTER 1 000 .....	3 101	1 482 294	502 199	392,8	562 199	392,8	577 960	393,2
14	1 000 - 2 000 .....	1 585	2 267 116	750 335	331,0	750 335	331,0	739 812	330,4
15	2 000 - 5 000 .....	1 713	5 440 557	1 747 498	321,2	1 747 498	321,2	1 721 813	320,5
16	5 000 - 10 000 .....	965	6 803 004	2 310 762	339,7	2 310 762	339,7	2 256 041	338,3
17	10 000 - 20 000 .....	649	8 976 899	3 225 014	359,3	3 225 014	359,3	3 134 174	359,7
18	20 000 - 50 000 .....	340	10 252 370	3 835 036	374,1	3 835 036	374,1	3 659 765	370,2
19	50 000 - 100 000 .....	86	5 854 433	2 245 744	383,6	2 240 863	383,2	2 177 712	376,6
20	100 000 - 200 000 .....	34	4 667 868	1 966 429	421,3	1 963 244	420,9	1 855 647	416,7
21	200 000 - 500 000 .....	19	5 421 567	1 977 738	364,8	1 977 736	364,8	1 714 971	356,1
22	500 000 UND MEHR .....	12	10 376 268	4 432 630	427,1	4 432 630	427,1	4 429 020	427,1
NACH GROESSENKLASSEN									
23	UNTER 200 .....	6 518	15 552 195	5 235 228	336,6	5 235 228	336,6	5 045 498	335,7
24	200 - 400 .....	1 125	9 366 099	3 452 479	368,6	3 452 479	368,6	3 352 031	368,2
25	400 - 800 .....	546	9 633 322	3 686 400	382,7	3 681 519	382,5	3 537 034	376,6
26	800 - 1 600 .....	252	10 863 431	4 013 678	369,5	4 013 678	369,5	3 721 144	364,7
27	1 600 UND MEHR .....	63	16 129 329	6 685 600	414,5	6 682 415	414,4	6 571 208	413,1

\*] STAND 31.12.1982

MJELLAEHNLICHEN GEWERBEABFAELLEN UND SPERRMJELL, SOWIE ART DER MJELLABFUHR  
GROESSENKLASSEN DER BEVOELKERUNGSDICHTE \*)

ABFUHR		OHNE HAUSMJELLABFUHR								LFD. NR.
ABFUHR		OHNE SPERRMJELLABFUHR		INSGESAMT		MIT SPERRMJELLABFUHR				
UNREGELMAESSIG		SPERRMJELLABFUHR		INSGESAMT		REGELMAESSIG		UNREGELMAESSIG		
INSGESAMT	JE EINWOHNER	INSGESAMT	JE EINWOHNER	INSGESAMT	JE EINWOHNER	INSGESAMT	JE EINWOHNER	INSGESAMT	JE EINWOHNER	
T	KG	T	KG	T	KG	T	KG	T	KG	
699 764	426,6	98 640	661,8	8 066	754,6	4 881	673,6	3 185	925,1	1
LAENDERN										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
3 413	483,1	-	-	-	-	-	-	-	-	3
4 937	359,3	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
334 755	408,2	-	-	-	-	-	-	-	-	6
208 486	411,8	7 394	436,8	-	-	-	-	-	-	7
119 285	625,8	91 246	690,6	8 066	754,6	4 881	673,6	3 185	925,1	8
28 888	281,6	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
GROESSENKLASSEN										
2 807	275,0	1 432	621,5	-	-	-	-	-	-	13
7 675	332,1	2 848	613,9	-	-	-	-	-	-	14
24 321	375,9	1 364	479,8	-	-	-	-	-	-	15
40 751	354,3	13 970	738,5	-	-	-	-	-	-	16
85 599	340,0	5 241	460,3	-	-	-	-	-	-	17
111 120	410,3	64 151	677,3	-	-	-	-	-	-	18
53 619	664,5	9 532	665,2	4 881	673,6	4 881	673,6	-	-	19
107 495	508,5	102	918,9	3 185	925,1	-	-	3 185	925,1	20
262 767	434,4	-	-	-	-	-	-	-	-	21
3 610	469,4	-	-	-	-	-	-	-	-	22
DER BEVOELKERUNGSDICHTE										
172 151	347,9	17 579	632,8	-	-	-	-	-	-	23
54 710	376,0	5 738	690,5	-	-	-	-	-	-	24
97 512	568,0	46 973	765,9	4 881	673,6	4 881	673,6	-	-	25
264 286	433,8	28 248	548,3	-	-	-	-	-	-	26
111 105	507,1	102	918,9	3 185	925,1	-	-	3 185	925,1	27

1 ENTSORGUNG 1982

1.3 EINGESAMMELTE MENGE AN HAUSMUELL, HAUSMUELLAEBNLIICHEN GEWERBEABFAELLEN UND SPERRMUELL

1.3.1 NACH LAENDERN UND GEMEINDEGROESSENKLASSEN

GEMEINDEN 1) MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	EINGESAMMELTE MENGE AN HAUSMUELL, HAUSMUELLAEBNLIICHEN GEWERBEABFAELLEN UND SPERRMUELL				EINGESAMMELTE MENGE JE EINWOHNER		
	INSGESAMT		DARUNTER DURCH PRIVATE TRANSPORTEURE		INSGESAMT		DARUNTER DURCH PRIVATE TRANSPORTEURE
	T	CBM	T	O/O 2)	KG	CBM	KG
SCHLESWIG-HOLSTEIN							
UNTER 1 000	112 864	606 382	98 493	87,3	321,0	1,72	319,7
1 000 - 2 000	79 141	427 307	65 152	82,3	343,3	1,85	335,4
2 000 - 5 000	95 483	521 672	77 928	81,6	391,5	2,14	386,1
5 000 - 10 000	147 410	805 562	111 241	75,5	446,7	2,44	415,5
10 000 - 20 000	158 994	887 903	90 609	57,0	402,5	2,25	381,2
20 000 - 50 000	157 120	885 904	80 564	51,3	425,8	2,40	441,6
50 000 - 100 000	97 252	561 886	-	-	419,0	2,42	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 500 000	191 323	1 080 640	64 217	33,6	410,6	2,32	374,6
500 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	1 039 587	5 777 256	588 204	56,6	397,1	2,21	376,2
HAMBURG							
500 000 UND MEHR	782 464	7 033 182	56 160	7,2	481,9	4,33	460,4
ZUSAMMEN	782 464	7 033 182	56 160	7,2	481,9	4,33	460,4
NIEDERSACHSEN							
UNTER 1 000	76 123	448 466	47 267	62,1	383,0	2,26	361,5
1 000 - 2 000	142 098	830 224	99 858	70,3	379,2	2,22	364,4
2 000 - 5 000	234 626	1 437 964	154 125	65,7	397,5	2,44	364,7
5 000 - 10 000	376 126	2 224 164	243 607	64,8	417,0	2,47	387,1
10 000 - 20 000	590 332	3 501 307	366 994	62,2	428,4	2,54	402,6
20 000 - 50 000	722 561	4 097 305	352 773	48,8	429,6	2,44	415,7
50 000 - 100 000	247 921	1 390 410	37 878	15,3	426,9	2,39	489,3
100 000 - 200 000	275 723	1 600 564	4 930	1,8	359,9	2,09	420,8
200 000 - 500 000	82 540	558 000	-	-	320,2	2,17	-
500 000 UND MEHR	208 244	1 814 367	-	-	395,7	3,45	-
ZUSAMMEN	2 956 294	17 902 771	1 307 432	44,2	407,4	2,47	395,5
BREMEN							
100 000 - 200 000	71 091	507 792	-	-	516,0	3,69	-
500 000 UND MEHR	178 300	1 273 565	25 167	14,1	325,6	2,33	250,7
ZUSAMMEN	249 391	1 781 357	25 167	10,1	363,9	2,60	250,7
NORDRHEIN-WESTFALEN							
UNTER 1 000	-	-	-	-	-	-	-
1 000 - 2 000	-	-	-	-	-	-	-
2 000 - 5 000	10 756	55 615	10 756	100	334,3	1,73	334,3
5 000 - 10 000	170 413	1 031 598	170 413	100	291,8	1,77	291,8
10 000 - 20 000	620 871	3 259 091	614 643	99,0	341,3	1,79	341,4
20 000 - 50 000	1 345 453	6 882 883	1 095 171	81,4	362,5	1,85	371,8
50 000 - 100 000	988 277	6 029 452	390 054	39,5	383,6	2,34	451,0
100 000 - 200 000	626 483	3 347 746	34 278	5,5	351,7	1,88	360,5
200 000 - 500 000	1 140 487	5 905 056	44 313	3,9	365,1	1,89	126,4
500 000 UND MEHR	1 403 445	8 709 248	102 356	7,3	421,4	2,62	617,0
ZUSAMMEN	6 306 185	35 220 689	2 461 984	39,0	371,8	2,08	360,0
HESSEN							
UNTER 1 000	85	313	85	100	101,7	0,37	101,7
1 000 - 2 000	5 672	20 439	5 157	90,9	357,7	1,29	359,4
2 000 - 5 000	186 121	720 863	182 629	98,1	399,9	1,55	398,8
5 000 - 10 000	380 248	1 477 217	359 703	94,6	383,5	1,49	383,1
10 000 - 20 000	558 241	2 214 615	490 837	87,9	401,3	1,59	402,4
20 000 - 50 000	354 708	1 450 603	243 584	68,7	376,2	1,54	378,0
50 000 - 100 000	196 747	808 320	19 353	9,8	429,4	1,76	603,1
100 000 - 200 000	215 377	1 317 361	-	-	489,3	2,99	-
200 000 - 500 000	96 813	357 866	1 813	1,9	353,7	1,31	347,7
500 000 UND MEHR	478 320	2 279 782	197	0,0	771,3	3,68	314,7
ZUSAMMEN	2 472 332	10 647 379	1 303 358	52,7	441,5	1,90	393,3

1) STAND 31.12.1982.

2) ANTEIL AN EINGESAMMELTER MENGE INSGESAMT (T).

1. ENTSORGUNG 1982

1.3. EINGESAMMELTE MENGE AN HAUSMUELL., HAUSMUELLAEBNLIICHEN GEWERBEABFAELLEN UND SPERRMUELL

1.3.1 NACH LAENDERN UND GEMEINDEGROESSENKLASSEN

GEMEINDEN 1) MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	EINGESAMMELTE MENGE AN HAUSMUELL., HAUSMUELLAEBNLIICHEN GEWERBEABFAELLEN UND SPERRMUELL				EINGESAMMELTE MENGE JE EINWOHNER		
	INSGESAMT		DARUNTER DURCH PRIVATE TRANSPORTEURE		INSGESAMT		DARUNTER DURCH PRIVATE TRANSPORTEURE
	T	CBM	T	O/O 2)	KG	CBM	KG
RHEINLAND-PFALZ							
UNTER 1 000 ....	326 923	1 151 735	263 667	80,7	477,9	1,68	453,7
1 000 - 2 000 ....	203 907	731 647	164 799	80,8	475,1	1,71	459,2
2 000 - 5 000 ....	275 787	1 012 356	228 062	82,7	499,8	1,84	467,4
5 000 - 10 000 ....	249 182	942 692	201 351	80,8	535,3	2,03	518,1
10 000 - 20 000 ....	165 435	621 943	119 312	72,1	602,0	2,26	519,7
20 000 - 50 000 ....	267 950	1 169 103	126 707	47,3	598,2	2,61	548,2
50 000 - 100 000 ....	188 633	926 378	39 720	21,1	578,5	2,84	453,2
100 000 - 200 000 ....	316 759	1 663 987	56 637	17,9	693,0	3,64	797,4
200 000 - 500 000 ....	-	-	-	-	-	-	-
500 000 UND MEHR .....	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN ....	1 994 576	8 219 841	1 200 255	60,2	548,5	2,26	492,7
BADEN-WUERTEMBERG							
UNTER 1 000 ....	14 196	96 944	13 671	96,3	296,0	2,02	297,7
1 000 - 2 000 ....	74 512	514 457	67 936	91,2	293,2	2,02	298,0
2 000 - 5 000 ....	374 716	2 660 605	354 207	94,5	278,4	1,98	281,4
5 000 - 10 000 ....	456 611	3 179 743	407 717	89,3	281,3	1,96	285,0
10 000 - 20 000 ....	456 318	3 133 766	423 446	92,8	280,5	1,93	282,0
20 000 - 50 000 ....	557 677	3 777 108	373 360	66,9	313,4	2,12	311,7
50 000 - 100 000 ....	280 717	1 912 421	72 323	25,8	306,4	2,09	300,2
100 000 - 200 000 ....	197 293	1 340 939	34 300	17,4	372,5	2,53	326,0
200 000 - 500 000 ....	222 784	1 713 242	1 911	0,9	388,2	2,99	352,3
500 000 UND MEHR .....	163 161	1 254 708	-	-	284,5	2,19	-
ZUSAMMEN ....	2 797 985	19 583 933	1 748 871	62,5	301,8	2,11	290,8
BAYERN							
UNTER 1 000 ....	52 008	291 992	48 562	93,4	261,4	1,47	260,7
1 000 - 2 000 ....	245 005	1 335 048	227 615	92,9	254,5	1,39	253,7
2 000 - 5 000 ....	570 009	3 232 109	506 075	88,8	257,8	1,46	254,7
5 000 - 10 000 ....	495 454	2 906 444	430 641	86,9	273,1	1,60	268,8
10 000 - 20 000 ....	497 169	2 916 975	445 826	89,7	293,5	1,72	293,3
20 000 - 50 000 ....	285 315	1 547 366	158 740	55,6	287,1	1,56	282,2
50 000 - 100 000 ....	214 265	1 255 216	37 380	17,4	300,2	1,76	320,8
100 000 - 200 000 ....	104 986	461 828	1 404	1,3	287,7	1,27	253,5
200 000 - 500 000 ....	243 791	1 106 832	9 013	3,7	335,7	1,52	348,3
500 000 UND MEHR .....	446 162	1 372 473	26 548	6,0	346,7	1,07	346,7
ZUSAMMEN ....	3 154 164	16 426 283	1 891 804	60,0	287,6	1,50	271,1
SAARLAND							
UNTER 1 000 ....	-	-	-	-	-	-	-
1 000 - 2 000 ....	-	-	-	-	-	-	-
2 000 - 5 000 ....	-	-	-	-	-	-	-
5 000 - 10 000 ....	35 318	107 029	35 318	100	382,5	1,16	382,5
10 000 - 20 000 ....	177 654	542 546	172 174	96,9	446,7	1,36	444,3
20 000 - 50 000 ....	144 252	431 204	77 625	53,8	443,0	1,32	415,6
50 000 - 100 000 ....	31 932	96 763	-	-	626,0	1,90	-
100 000 - 200 000 ....	158 717	547 304	-	-	831,6	2,87	-
200 000 - 500 000 ....	-	-	-	-	-	-	-
500 000 UND MEHR .....	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN ....	547 873	1 724 846	285 117	52,0	518,1	1,63	427,7
BERLIN (WEST)							
500 000 UND MEHR .....	772 534	3 511 510	-	-	413,2	1,88	-
ZUSAMMEN ....	772 534	3 511 510	-	-	413,2	1,88	-
BUNDESGBIET							
UNTER 1 000 ....	582 199	2 595 832	471 745	81,0	392,8	1,75	376,5
1 000 - 2 000 ....	750 335	3 859 122	630 517	84,0	331,0	1,70	320,6
2 000 - 5 000 ....	1 747 498	9 641 184	1 513 782	86,6	321,2	1,77	312,3
5 000 - 10 000 ....	2 310 762	12 674 449	1 959 991	84,8	339,7	1,86	330,3
10 000 - 20 000 ....	3 225 014	17 078 146	2 723 841	84,5	359,3	1,90	348,8
20 000 - 50 000 ....	3 835 036	20 241 476	2 508 524	65,4	374,1	1,97	368,9
50 000 - 100 000 ....	2 245 744	12 980 846	596 708	26,6	383,6	2,22	420,4
100 000 - 200 000 ....	1 966 429	10 787 521	131 549	6,7	421,3	2,31	455,8
200 000 - 500 000 ....	1 977 738	10 721 636	121 267	6,1	364,8	1,98	217,1
500 000 UND MEHR .....	4 432 630	27 248 835	210 428	4,7	427,1	2,63	452,0
INSGESAMT ....	23 073 385	127 829 047	10 868 352	47,1	374,9	2,08	346,8

1) STAND 31.12.1982.

2) ANTEIL AN EINGESAMMELTER MENGE INSGESAMT (T).

1 ENTSORGUNG 1982

1.3 EINGESAMMELTE MENGE AN HAUSMUELL, HAUSMUELLAEBNLIICHEN GEWERBEABFAELLEN UND SPERRMUELL

1.3.2 NACH LAENDERN UND GROSSENKLASSEN DER BEVOELKERUNGSDICHTE

GEMEINDEN 1) MIT EINER BEVOELKERUNGSDICHTE VON ... BIS UNTER ... EINWOHNERN JE KM2	EINGESAMMELTE MENGE AN HAUSMUELL, HAUSMUELLAEBNLIICHEN GEWERBEABFAELLEN UND SPERRMUELL				EINGESAMMELTE MENGE JE EINWOHNER		
	INSGESAMT		DARUNTER DURCH PRIVATE TRANSPORTEURE		INSGESAMT		DARUNTER DURCH PRIVATE TRANSPORTEURE
	T	CBM	T	O/O 2)	KG	CBM	KG
SCHLESWIG-HOLSTEIN							
UNTER 200 .....	265 740	1 439 306	209 252	78,7	356,6	1,93	344,8
200 - 400 .....	90 528	496 659	67 032	74,0	382,5	2,10	377,5
400 - 800 .....	191 926	1 057 779	139 683	72,8	443,1	2,44	421,4
800 - 1 600 .....	350 734	1 963 878	91 526	26,1	423,5	2,37	392,6
1 600 UND MEHR .....	140 659	819 634	80 711	57,4	375,0	2,19	376,5
ZUSAMMEN .....	1 039 587	5 777 256	588 204	56,6	397,1	2,21	376,2
HAMBURG							
1 600 UND MEHR .....	782 464	7 033 182	56 160	7,2	481,9	4,33	460,4
ZUSAMMEN .....	782 464	7 033 182	56 160	7,2	481,9	4,33	460,4
NIEDERSACHSEN							
UNTER 200 .....	1 219 398	7 293 156	815 478	66,9	405,7	2,43	377,5
200 - 400 .....	731 628	4 089 500	353 297	48,3	442,3	2,47	426,6
400 - 800 .....	399 690	2 292 254	91 115	22,8	398,5	2,29	415,2
800 - 1 600 .....	397 334	2 413 494	47 542	12,0	372,0	2,26	483,2
1 600 UND MEHR .....	208 244	1 814 367	-	-	395,7	3,45	-
ZUSAMMEN .....	2 956 294	17 902 771	1 307 432	44,2	407,4	2,47	395,5
BREMEN							
1 600 UND MEHR .....	249 391	1 781 357	25 167	10,1	363,9	2,60	250,7
ZUSAMMEN .....	249 391	1 781 357	25 167	10,1	363,9	2,60	250,7
NORDRHEIN-WESTFALEN							
UNTER 200 .....	661 147	3 672 161	654 919	99,1	332,3	1,85	332,3
200 - 400 .....	673 078	3 632 663	631 968	93,9	355,1	1,92	366,9
400 - 800 .....	1 184 909	6 348 587	694 695	58,6	386,5	2,07	400,2
800 - 1 600 .....	1 269 258	6 798 200	346 472	27,3	348,3	1,87	303,2
1 600 UND MEHR .....	2 517 793	14 769 078	133 930	5,3	395,6	2,32	501,1
ZUSAMMEN .....	6 306 185	35 220 689	2 461 984	39,0	371,8	2,08	360,0
HESSEN							
UNTER 200 .....	579 939	2 365 957	556 595	96,0	389,3	1,59	387,8
200 - 400 .....	393 008	1 496 470	351 151	89,3	438,8	1,67	448,2
400 - 800 .....	400 235	1 661 234	295 273	73,8	379,2	1,57	369,9
800 - 1 600 .....	464 450	1 737 581	89 739	19,3	383,3	1,43	330,4
1 600 UND MEHR .....	634 700	3 386 137	10 600	1,7	670,3	3,58	411,5
ZUSAMMEN .....	2 472 332	10 647 379	1 303 358	52,7	441,5	1,90	393,3
RHEINLAND-PFALZ							
UNTER 200 .....	612 511	2 290 509	514 473	84,0	469,0	1,75	453,1
200 - 400 .....	381 208	1 358 556	284 470	74,6	575,5	2,05	510,8
400 - 800 .....	526 321	2 135 546	323 413	61,4	553,2	2,25	502,3
800 - 1 600 .....	212 777	1 194 743	21 262	10,0	571,6	3,21	747,5
1 600 UND MEHR .....	261 759	1 240 487	56 637	21,6	759,6	3,60	797,4
ZUSAMMEN .....	1 994 576	8 219 841	1 200 255	60,2	548,5	2,26	492,7
BADEN-WUERTTEMBERG							
UNTER 200 .....	666 496	4 610 718	615 402	92,3	281,8	1,95	283,4
200 - 400 .....	573 500	3 999 423	482 005	84,0	290,5	2,03	288,2
400 - 800 .....	565 391	3 710 070	377 978	66,9	297,3	1,95	302,4
800 - 1 600 .....	629 572	4 481 671	226 921	36,0	331,2	2,36	299,7
1 600 UND MEHR .....	363 026	2 782 051	46 565	12,8	321,8	2,47	285,2
ZUSAMMEN .....	2 797 985	19 583 933	1 748 871	62,5	301,8	2,11	290,8

1) STAND 31.12.1982.

2) ANTEIL AN EINGESAMMELTER MENGE INSGESAMT (T).

1. ENTSORGUNG 1982

1.3 EINGESAMMELTE MENGE AN HAUSMUELL, HAUSMUELLAEBNLIHEN GEWERBEABFAELLEN UND SPERRMUELL

1.3.2 NACH LAENDERN UND GROSSENKLASSEN DER BEVOELKERUNGSDICHTE

GEMEINDEN 1) MIT EINER BEVOELKERUNGSDICHTE VON ... BIS UNTER ... EINWOERNERN JE KM2	EINGESAMMELTE MENGE AN HAUSMUELL, HAUSMUELLAEBNLIHEN GEWERBEABFAELLEN UND SPERRMUELL				EINGESAMMELTE MENGE JE EINWOERNER		
	INSGESAMT		DARUNTER DURCH PRIVATE TRANSPORTEURE		INSGESAMT		DARUNTER DURCH PRIVATE TRANSPORTEURE
	T	CBM	T	O/O 2)	KG	CBM	KG
BAYERN							
UNTER 200 ....	1 185 822	6 703 233	1 098 525	92,6	260,6	1,47	259,0
200 - 400 ....	505 348	2 871 733	393 903	77,9	282,3	1,60	276,4
400 - 800 ....	278 857	1 666 423	182 743	65,5	296,0	1,77	307,3
800 - 1 600 ....	429 107	2 338 071	151 410	35,3	302,6	1,65	299,9
1 600 UND MEHR .....	755 030	2 846 823	65 223	8,6	333,3	1,26	306,2
ZUSAMMEN ...	3 154 164	16 426 283	1 891 804	60,0	287,6	1,50	271,1
SAARLAND							
UNTER 200 ....	44 175	138 424	44 175	100	441,9	1,39	441,9
200 - 400 ....	104 181	321 342	104 181	100	404,3	1,25	404,3
400 - 800 ....	139 071	414 983	66 639	47,9	495,7	1,48	463,8
800 - 1 600 ....	260 446	850 097	70 122	26,9	621,1	2,03	424,2
1 600 UND MEHR .....	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN ...	547 873	1 724 846	285 117	52,0	518,1	1,63	427,7
BERLIN (WEST)							
1 600 UND MEHR .....	772 534	3 511 510	-	-	413,2	1,88	-
ZUSAMMEN ...	772 534	3 511 510	-	-	413,2	1,88	-
BUNDESGBEIT							
UNTER 200 ....	5 235 228	28 513 464	4 508 819	86,1	336,6	1,83	326,2
200 - 400 ....	3 452 479	18 266 346	2 668 007	77,3	368,6	1,95	359,4
400 - 800 ....	3 686 400	19 286 876	2 171 539	58,9	382,7	2,00	379,8
800 - 1 600 ....	4 013 678	21 777 735	1 044 994	26,0	369,5	2,01	326,4
1 600 UND MEHR .....	6 685 600	39 984 626	474 993	7,1	414,5	2,48	403,6
INSGESAMT ...	23 073 385	127 829 047	10 868 352	47,1	374,9	2,08	346,8

1) STAND 31.12.1982.

2) ANTEIL AN EINGESAMMELTER MENGE INSGESAMT (T).

1.4 ENTSORGTE WOHNBEVOELKERUNG UND RECHTSFORM DER TRANSPORTEURE NACH LAENDERN

LAND	ENTSORGTE WOHNBEVOELKERUNG	DAVON DURCH			
		OEFFENTLICHE		PRIVATE	
		TRANSPORTEURE			
	ANZAHL	O/O 1)	ANZAHL	O/O 1)	
SCHLESWIG-HOLSTEIN .....	2 618 156	1 054 680	40,3	1 563 476	59,7
HAMBURG .....	1 623 848	1 501 857	92,5	121 991	7,5
NIEDERSACHSEN .....	7 256 769	3 950 581	54,4	3 306 188	45,6
BREMEN .....	685 388	584 986	85,4	100 402	14,6
NORDRHEIN-WESTFALEN .....	16 959 458	10 120 149	59,7	6 839 309	40,3
HESSEN .....	5 599 799	2 285 482	40,8	3 314 317	59,2
RHEINLAND-PFALZ .....	3 636 506	1 200 582	33,0	2 435 924	67,0
BADEN-WUERTTEMBERG .....	9 270 608	3 256 718	35,1	6 013 890	64,9
BAYERN .....	10 966 717	3 987 461	36,4	6 979 256	63,6
SAARLAND .....	1 057 543	390 934	37,0	666 609	63,0
BERLIN (WEST) .....	1 869 584	1 869 584	100	-	-
BUNDESGBEIT ...	61 544 376	30 203 014	49,1	31 341 362	50,9

\*) STAND 31.12.1982.

1) ANTEIL AN ENTSORGTER WOHNBEVOELKERUNG.

## 1. ENTSORGUNG 1982

a)  
1.5 WOHNBEVÖLKERUNG UND DEREN ANSCHLUSS AN BESEITIGUNGSANLAGEN  
NACH LÄNDERN UND REGIERUNGSBEZIRKEN

LAND REGIERUNGSBEZIRK	WOHN- BEVÖLKE- RUNG INSGESAMT	DAVON WAREN ANGESCHLOSSEN AN						DARUNTER UEBER UMLADESTATIONEN UND SAMMEL- STELLEN FUER GEWERBEABFAELLE ANGESCHLOSSEN 2)		NICHT ENTSORGT WOHN- BEVÖLKERUNG		
		DEPONIE	MUELL- VERBRENNUNGS- ANLAGEN		KOMPO- STIERUNGS- ANLAGEN		SONSTIGE ANLAGEN 1)		1 000	[0/0 3]	1 000	[0/03]
	1 000	[0/0 3]	1 000	[0/0 3]	1 000	[0/0 3]	1 000	[0/0 3]	1 000	[0/0 3]	1 000	[0/03]
SCHLESWIG-HOLSTEIN ..	2 618	1 330 50,8	737 28,1	551 21,1	-	-	551 21,0	-	-	-	-	
HAMBURG .....	1 624	482 29,7	1 142 70,3	-	-	-	-	-	-	-	-	
NIEDERSACHSEN .....	7 257	6 754 93,1	503 6,9	-	-	-	429 5,9	-	-	-	-	
RB BRAUNSCHWEIG ....	1 625	1 625 100	-	-	-	-	31 1,9	-	-	-	-	
RB HANNOVER .....	2 046	1 859 90,9	187 9,1	-	-	-	102 5,0	-	-	-	-	
RB LUENEBURG .....	1 467	1 202 81,9	265 18,1	-	-	-	112 7,6	-	-	-	-	
RB WESER-EMS .....	2 118	2 067 97,6	51 2,4	-	-	-	184 8,7	-	-	-	-	
BREMEN .....	685	19 2,8	666 97,2	-	-	-	-	-	-	-	-	
NORDRHEIN-WESTFALEN ..	16 961	11 487 67,7	4 944 29,1	296 1,7	233 1,4	886 5,2	2 0,0	-	-	-	-	
RB DUESSELDORF .....	5 161	1 712 33,2	3 408 66,0	42 0,8	-	484 9,4	-	-	-	-	-	
RB KOELN .....	3 929	3 614 92,0	315 8,0	-	-	44 1,1	0 0,0	-	-	-	-	
RB MUENSTER .....	2 416	2 011 83,2	173 7,1	-	-	31 1,3	-	-	-	-	-	
RB DETMOLD .....	1 808	1 134 62,7	472 26,1	200 11,1	-	-	2 0,1	-	-	-	-	
RB ARNSBERG .....	3 647	3 017 82,7	576 15,8	54 1,5	-	327 9,0	-	-	-	-	-	
HESSEN .....	5 600	3 987 71,2	1 461 26,1	113 2,0	39 0,7	670 12,0	-	-	-	-	-	
RB DARMSTADT .....	3 437	2 119 61,7	1 205 35,1	113 3,3	-	413 12,0	-	-	-	-	-	
RB GIESSEN .....	974	935 96,0	-	-	39 4,0	174 17,8	-	-	-	-	-	
RB KASSEL .....	1 188	933 78,5	255 21,5	-	-	83 7,0	-	-	-	-	-	
RHEINLAND-PFALZ .....	3 637	3 149 86,6	255 7,0	111 3,0	123 3,4	611 16,8	-	-	-	-	-	
RB KOBLENZ .....	1 360	1 335 98,1	-	25 1,9	-	399 29,3	-	-	-	-	-	
RB TRIER .....	472	472 100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
RB RHEINHESSEN-PFALZ	1 805	1 342 74,4	255 14,1	86 4,7	123 6,8	212 11,8	-	-	-	-	-	
BADEN-WUERTTEMBERG ..	9 271	7 664 82,7	1 429 15,4	178 1,9	-	1 100 11,9	-	-	-	-	-	
RB STUTTGART .....	3 474	2 427 69,9	967 27,8	79 2,3	-	96 2,8	-	-	-	-	-	
RB KARLSRUHE .....	2 408	2 006 83,3	303 12,6	99 4,1	-	491 20,4	-	-	-	-	-	
RB FREIBURG .....	1 872	1 712 91,5	159 8,5	-	-	187 10,0	-	-	-	-	-	
RB TUEBINGEN .....	1 518	1 518 100	-	-	-	325 21,4	-	-	-	-	-	
BAYERN .....	10 967	7 221 65,8	3 460 31,5	64 0,6	222 2,0	863 7,9	-	-	-	-	-	
RB OBERBAYERN .....	3 680	1 554 42,2	1 904 51,7	-	-	166 4,5	-	-	-	-	-	
RB NIEDERBAYERN .....	1 006	752 74,8	254 25,2	-	-	307 30,5	-	-	-	-	-	
RB OBERPFALZ .....	968	968 100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
RB OBERFRANKEN .....	1 048	860 82,1	188 17,9	-	-	-	-	-	-	-	-	
RB MITTELFRANKEN .....	1 526	721 47,3	804 52,7	-	-	155 10,2	-	-	-	-	-	
RB UNTERFRANKEN .....	1 199	1 134 94,6	-	64 5,4	-	-	-	-	-	-	-	
RB SCHWABEN .....	1 541	1 231 79,9	310 20,1	-	-	236 15,3	-	-	-	-	-	
SAARLAND .....	1 058	879 83,2	178 16,8	-	-	-	-	-	-	-	-	
BERLIN (WEST) .....	1 870	1 320 70,6	549 29,4	-	-	1 320 70,6	-	-	-	-	-	
BUNDESGBIET ...	61 546	44 291 72,0	15 323 24,9	1 313 2,1	617 1,0	6 431 10,4	2 0,0	-	-	-	-	

\*) STAND 31.12.1982.

1) DAS SIND Z.B. SONDERABFALLDEPONIE, CHEMISCHE ODER  
PHYSIKALISCHE BEHANDLUNGSANLAGEN.2) AN DEPONIE, MUELLVERBRENNUNGSANLAGEN, KOMPOSTIERUNGS-  
ANLAGEN, SONSTIGE ANLAGEN.

3) ANTEIL AN DER WOHNBEVÖLKERUNG INSGESAMT.



2 ANLAGEN DER OFFENTLICHEN ABFALLBESEITIGUNG 1982

2.1 ART DER ANLAGEN NACH LAENDERN UND BETREIBERN

LAND -- BETREIBER	ANLAGEN INS- GESAMT	BEHANDLUNGS- UND BESEITIGUNGSANLAGEN							UMLADESTATIONEN UND SAMMEL- STELLEN FUER GEWERBEABFAELLE		
		ZU- SAMMEN	DEPONIEREN		MUELL- VERBRE- NUNGS- ANLAGEN	KOMPO- STIE- RUNGS- ANLAGEN	SONSTIGE AN- LAGEN 3)	ZU- SAMMEN	UMLADE- STATIONEN	SAMMEL- STELLEN FUER GEWERBE- ABFAELLE	
			ZU- SAMMEN	HAUS- MUELL- DEPO- NIEN 1)							BAU- SCHUTT- DEPO- NIEN 2)

ALLE ANLAGEN

NACH LAENDERN

SCHLESWIG-HOLSTEIN	191	175	150	18	132	4	3	18	16	-	-
HAMBURG	4	4	1	1	-	3	-	-	-	-	-
NIEDERSACHSEN	235	227	220	90	130	-	-	-	8	8	-
BREMEN	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NORDRHEIN-WESTFALEN	189	166	143	73	70	11	3	9	23	-	-
HESSEN	564	553	545	25	520	4	-	-	11	11	-
RHEINLAND-PFALZ	105	82	-	38	-	1	-	8	23	23	-
BADEN-WUERTTEMBERG	826	799	788	88	700	4	4	3	27	27	-
BAYERN	1 132	1 121	1 098	82	1 016	12	-	-	11	11	-
SAARLAND	41	41	40	21	19	1	-	-	-	-	-
BERLIN (WEST)	9	6	5	5	-	1	-	-	3	3	-
BUNDESGBIET	3 300	3 178	3 062	441	2 621	44	15	57	122	118	4

NACH BETREIBERN

GEMEINDE	2 209	2 206	2 204	28	2 176	-	-	2	3	3	-
ZWECKVERBAND	74	65	53	20	33	7	1	4	9	9	-
KREIS 4)	672	627	568	265	303	24	7	28	45	44	1
UNTERNEHMEN	332	270	230	121	109	10	7	23	62	59	3
SONSTIGE 5)	13	10	7	7	-	3	-	-	3	3	-
INSGESAMT	3 300	3 178	3 062	441	2 621	44	15	57	122	118	4

DARUNTER: BESTAND AM 31.12.1982

INSGESAMT	3 202	3 080	2 966	424	2 542	44	15	55	122	118	4
-----------	-------	-------	-------	-----	-------	----	----	----	-----	-----	---

- 1) DEPONIE FUER HAUSMUELL, HAUSMUELLAELNHLICHE GEWERBE-  
ABFAELLE, SPERRMUELL.  
2) DEPONIE FUER BODENAUSHUB UND BAUSCHUTT (AUSSCHLIESSLICH).

- 3) DAS SIND Z.B. SONDERARFALLDEPONIEREN, CHEMISCHE ODER  
PHYSIKALISCHE BEHANDLUNGSANLAGEN.  
4) EINSCHL. KREISFREIE STAEDTE.  
5) BUND, LAND.

2.2 BETREIBER VON ANLAGEN NACH LAENDERN

LAND	ALLE ANLAGEN						DARUNTER: BESTAND AM 31.12.1982					
	INS- GESAMT	BETRIEBEN VON					INS- GESAMT	BETRIEBEN VON				
		GEMEINDE [VERBAND]	ZWECK- [KREIS 1]	UNTER- [KREIS 1]	SON- [KREIS 1]	STIGE 2)		GEMEINDE [VERBAND]	ZWECK- [KREIS 1]	UNTER- [KREIS 1]	SON- [KREIS 1]	STIGE 2)
SCHLESWIG-HOLSTEIN	191	113	15	13	50	-	183	110	15	11	47	-
HAMBURG	4	-	-	-	1	3	4	-	-	-	1	3
NIEDERSACHSEN	235	33	-	178	23	1	228	32	-	172	23	1
BREMEN	4	-	-	4	-	-	4	-	-	4	-	-
NORDRHEIN-WESTFALEN	189	35	2	92	60	-	187	35	2	91	59	-
HESSEN	564	482	23	32	27	-	564	482	23	32	27	-
RHEINLAND-PFALZ	105	-	6	35	66	-	105	-	6	33	66	-
BADEN-WUERTTEMBERG	826	593	1	170	62	-	774	552	1	164	57	-
BAYERN	1 132	935	27	150	20	-	1 104	914	27	145	18	-
SAARLAND	41	18	-	-	23	-	40	18	-	-	22	-
BERLIN (WEST)	9	-	-	-	-	9	9	-	-	-	-	9
BUNDESGBIET	3 300	2 209	74	672	332	13	3 202	2 143	74	652	320	13

- 1) EINSCHL. KREISFREIE STAEDTE.

- 2) BUND, LAND.

2 ANLAGEN DER OEFFENTLICHEN ABFALLBESEITIGUNG 1982

2.3 ANLAGEN UND FLAECHE DES ENTSORGUNGSGEBIETES NACH ART DER ANLAGEN UND WOHNBEVOELKERUNG DES ENTSORGUNGSGEBIETES \*)

ART DER ANLAGE ENTSORGUNGSGEBIET MIT ... BIS UNTER ... EINWOERNERN	ANLAGEN INS- GESAMT 1)	DAVON MIT EINEM ENTSORGUNGSGEBIET MIT ... BIS UNTER ... KM2									
		UNTER 25	25 50	50 100	100 250	250 500	500 750	750 1 000	1 000 1 500	1 500 UND MEHR	
ALLE ANLAGEN											
DEPONIEREN											
UNTER 2 000 .....	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 000 - 5 000 .....	11	8	2	1	-	-	-	-	-	-	-
5 000 - 10 000 .....	12	2	4	-	6	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000 .....	29	4	2	5	9	-	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000 .....	87	5	8	7	23	32	11	1	-	-	-
50 000 - 100 000 .....	131	-	2	9	17	40	41	17	4	1	1
100 000 - 250 000 .....	121	-	-	5	17	20	25	22	26	6	6
250 000 - 500 000 .....	12	-	-	-	6	1	1	1	1	2	2
500 000 UND MEHR .....	5	-	-	-	1	1	1	1	2	-	-
ZUSAMMEN .....	413	24	18	27	79	103	79	41	33	9	9
OHNE ENTSORGUNGSGEBIET .....	2 649	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
INSGESAMT .....	3 062	24	18	27	79	103	79	41	33	9	9
MUELLVERBRENNUNGSANLAGEN											
UNTER 2 000 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 000 - 5 000 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 000 - 10 000 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000 .....	4	1	1	-	-	-	2	-	-	-	-
100 000 - 250 000 .....	12	-	-	1	2	3	2	2	2	-	-
250 000 - 500 000 .....	16	-	-	-	4	5	4	1	-	2	2
500 000 UND MEHR .....	10	-	-	-	2	7	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN .....	42	1	1	1	8	15	8	4	2	2	2
OHNE ENTSORGUNGSGEBIET .....	2	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
INSGESAMT .....	44	1	1	1	8	15	8	4	2	2	2
KOMPOSTIERUNGSANLAGEN											
UNTER 2 000 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 000 - 5 000 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 000 - 10 000 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000 .....	5	2	1	2	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000 .....	5	-	1	1	2	1	-	-	-	-	-
100 000 - 250 000 .....	3	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-
250 000 - 500 000 .....	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
500 000 UND MEHR .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN .....	14	2	2	3	3	1	2	1	-	-	-
OHNE ENTSORGUNGSGEBIET .....	1	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
INSGESAMT .....	15	2	2	3	3	1	2	1	-	-	-
ZUSAMMEN											
UNTER 2 000 .....	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 000 - 5 000 .....	11	8	2	1	-	-	-	-	-	-	-
5 000 - 10 000 .....	12	2	4	-	6	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000 .....	29	4	2	5	9	-	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000 .....	92	7	9	9	23	32	11	1	-	-	-
50 000 - 100 000 .....	140	1	4	10	19	41	43	17	4	1	1
100 000 - 250 000 .....	136	-	-	6	20	23	28	25	28	6	6
250 000 - 500 000 .....	29	-	-	-	10	6	6	2	1	4	4
500 000 UND MEHR .....	15	-	-	-	3	8	1	1	2	-	-
ZUSAMMEN .....	469	27	21	31	90	119	89	46	35	11	11
OHNE ENTSORGUNGSGEBIET .....	2 652	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
INSGESAMT .....	3 121	27	21	31	90	119	89	46	35	11	11
AUSSERDEM: UMLADESTATIONEN											
UNTER 2 000 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 000 - 5 000 .....	4	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-
5 000 - 10 000 .....	9	-	1	5	3	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000 .....	10	-	-	2	7	1	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000 .....	29	-	1	6	16	4	2	-	-	-	-
50 000 - 100 000 .....	22	-	1	2	5	7	5	2	-	-	-
100 000 - 250 000 .....	18	-	-	1	7	3	4	1	1	1	1
250 000 - 500 000 .....	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
500 000 UND MEHR .....	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN .....	94	3	4	16	40	15	11	3	1	1	1
OHNE ENTSORGUNGSGEBIET .....	24	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
INSGESAMT .....	118	3	4	16	40	15	11	3	1	1	1

\*) WOHNBEVOELKERUNG UND FLAECHE STAND 31.12.1982.

1) OHNE SONSTIGE BEHANDLUNGS- UND BESEITIGUNGSANLAGEN UND SAMMELSTELLEN FUEP GEWERBEABFAELLE.

2 ANLAGEN DER OEFFENTLICHEN ABFALLBESEITIGUNG 1982

2.3 ANLAGEN UND FLAECHEN DES ENTSORGUNGSGEBIETES NACH ART DER ANLAGEN UND WOHNBEVÖLKERUNG DES ENTSORGUNGSGEBIETES \*)

ART DER ANLAGE ENTSORGUNGSGEBIET MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	ANLAGEN INS- GESAMT 1)	DAVON MIT EINEM ENTSORGUNGSGEBIET MIT ... BIS UNTER ... KM2								
		UNTER 25	25 50	50 100	100 250	250 500	500 750	750 1 000	1 000 1 500	1 500 UND MEHR
DARUNTER: BESTAND AM 31.12.1982										
<b>DEPONIEREN</b>										
UNTER 2 000 .....	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-
2 000 - 5 000 .....	10	8	2	-	-	-	-	-	-	-
5 000 - 10 000 .....	10	1	3	-	6	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000 .....	29	4	2	5	9	9	-	-	-	-
20 000 - 50 000 .....	82	5	7	7	23	28	11	1	-	-
50 000 - 100 000 .....	128	-	2	9	17	40	39	16	4	1
100 000 - 250 000 .....	121	-	-	5	17	20	25	22	26	6
250 000 - 500 000 .....	12	-	-	-	6	1	1	1	1	2
500 000 UND MEHR .....	5	-	-	-	1	1	1	-	2	-
ZUSAMMEN .....	402	23	16	26	79	99	77	40	33	9
OHNE ENTSORGUNGSGEBIET .....	2 564	X	X	X	X	X	X	X	X	X
INSGESAMT .....	2 966	23	16	26	79	99	77	40	33	9
<b>MUELLVERBRENNUNGSANLAGEN</b>										
UNTER 2 000 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 000 - 5 000 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 000 - 10 000 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000 .....	4	1	1	-	-	-	2	-	-	-
100 000 - 250 000 .....	12	-	-	1	2	3	2	2	2	-
250 000 - 500 000 .....	16	-	-	-	4	5	4	1	-	2
500 000 UND MEHR .....	10	-	-	-	2	7	-	1	-	-
ZUSAMMEN .....	42	1	1	1	8	15	8	4	2	2
OHNE ENTSORGUNGSGEBIET .....	2	X	X	X	X	X	X	X	X	X
INSGESAMT .....	44	1	1	1	8	15	8	4	2	2
<b>KOMPOSTIERUNGSANLAGEN</b>										
UNTER 2 000 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 000 - 5 000 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 000 - 10 000 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000 .....	5	2	1	2	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000 .....	5	-	1	1	2	1	-	-	-	-
100 000 - 250 000 .....	3	-	-	-	1	-	1	1	-	-
250 000 - 500 000 .....	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
500 000 UND MEHR .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN .....	14	2	2	3	3	1	2	1	-	-
OHNE ENTSORGUNGSGEBIET .....	1	X	X	X	X	X	X	X	X	X
INSGESAMT .....	15	2	2	3	3	1	2	1	-	-
<b>ZUSAMMEN</b>										
UNTER 2 000 .....	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-
2 000 - 5 000 .....	10	8	2	-	-	-	-	-	-	-
5 000 - 10 000 .....	10	1	3	-	6	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000 .....	29	4	2	5	9	9	-	-	-	-
20 000 - 50 000 .....	87	7	8	9	23	28	11	1	-	-
50 000 - 100 000 .....	137	1	4	10	19	41	41	16	4	1
100 000 - 250 000 .....	136	-	-	6	20	23	28	25	28	6
250 000 - 500 000 .....	29	-	-	-	10	6	6	2	1	4
500 000 UND MEHR .....	15	-	-	-	3	8	1	1	2	-
ZUSAMMEN .....	458	26	19	30	90	115	87	45	35	11
OHNE ENTSORGUNGSGEBIET .....	2 567	X	X	X	X	X	X	X	X	X
INSGESAMT .....	3 025	26	19	30	90	115	87	45	35	11
<b>AUSSERDEM: UMLADESTATIONEN</b>										
UNTER 2 000 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 000 - 5 000 .....	4	3	1	-	-	-	-	-	-	-
5 000 - 10 000 .....	9	-	1	5	3	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000 .....	10	-	-	2	7	1	-	-	-	-
20 000 - 50 000 .....	29	-	1	6	16	4	2	-	-	-
50 000 - 100 000 .....	22	-	1	2	5	7	5	2	-	-
100 000 - 250 000 .....	18	-	-	1	7	3	4	1	1	1
250 000 - 500 000 .....	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
500 000 UND MEHR .....	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN .....	94	3	4	16	40	15	11	3	1	1
OHNE ENTSORGUNGSGEBIET .....	24	X	X	X	X	X	X	X	X	X
INSGESAMT .....	118	3	4	16	40	15	11	3	1	1

\*) WOHNBEVÖLKERUNG UND FLAECHEN STAND 31.12.1982.

1) OHNE SONSTIGE BEHANDLUNGS- UND BESEITIGUNGSANLAGEN UND SAMMELSTELLEN FUER GEWERBEABFALLE.

2 ANLAGEN DER OEFFENTLICHEN ABFALLBESEITIGUNG 1982

2.4 ANLAGEN UND FLAECHEVERHAELTNIS ZWISCHEN ENTSORGUNGSGBEIT UND STANDORTKREIS  
NACH ART DER ANLAGEN UND WOHNBEVOELKERUNG DES ENTSORGUNGSGBEITES \*)

ART DER ANLAGE ----- ENTSORGUNGSGBEIT MIT ... BIS UNTER ... EINWOERNERN	ANLAGEN  INSGESAMT 1)	DAVON MIT EINER FLAECHE DES ENTSORGUNGSGBEITES, DIE			
		GLEICH	GROESSER ALS	KLEINER ALS	KLEINER ALS DIE FLAECHE DES STANDORTKREISES IST UND GEBIETE AUSSERHALB DES STANDORTKREISES UMFASST
		DER (DIE) FLAECHE DES STANDORTKREISES IST			
ALLE ANLAGEN					
DEPONIEREN					
UNTER 2 000 .....	5	-	-	5	-
2 000 - 5 000 .....	11	-	-	10	1
5 000 - 10 000 .....	12	-	-	12	-
10 000 - 20 000 .....	29	-	-	28	1
20 000 - 50 000 .....	87	3	-	79	5
50 000 - 100 000 .....	131	9	3	112	7
100 000 - 250 000 .....	121	20	15	66	20
250 000 - 500 000 .....	12	4	3	4	1
500 000 UND MEHR .....	5	-	1	-	4
ZUSAMMEN .....	413	36	22	316	39
OHNE ENTSORGUNGSGBEIT .....	2 649	X	X	X	X
INSGESAMT .....	3 062	36	22	316	39
MUELLVERRFENNUNGSANLAGEN					
UNTER 2 000 .....	-	-	-	-	-
2 000 - 5 000 .....	-	-	-	-	-
5 000 - 10 000 .....	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000 .....	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000 .....	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000 .....	4	-	-	4	-
100 000 - 250 000 .....	12	2	6	3	1
250 000 - 500 000 .....	16	1	13	2	-
500 000 UND MEHR .....	10	-	5	4	1
ZUSAMMEN .....	42	3	24	13	2
OHNE ENTSORGUNGSGBEIT .....	2	X	X	X	X
INSGESAMT .....	44	3	24	13	2
KOMPOSTIERUNGSANLAGEN					
UNTER 2 000 .....	-	-	-	-	-
2 000 - 5 000 .....	-	-	-	-	-
5 000 - 10 000 .....	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000 .....	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000 .....	5	-	-	5	-
50 000 - 100 000 .....	5	-	1	4	-
100 000 - 250 000 .....	3	-	1	2	-
250 000 - 500 000 .....	1	-	-	1	-
500 000 UND MEHR .....	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN .....	14	-	2	12	-
OHNE ENTSORGUNGSGBEIT .....	1	X	X	X	X
INSGESAMT .....	15	-	2	12	-
ZUSAMMEN					
UNTER 2 000 .....	5	-	-	5	-
2 000 - 5 000 .....	11	-	-	10	1
5 000 - 10 000 .....	12	-	-	12	-
10 000 - 20 000 .....	29	-	-	28	1
20 000 - 50 000 .....	92	3	-	84	5
50 000 - 100 000 .....	140	9	4	120	7
100 000 - 250 000 .....	136	22	22	71	21
250 000 - 500 000 .....	29	5	16	7	1
500 000 UND MEHR .....	15	-	6	4	5
ZUSAMMEN .....	469	39	48	341	41
OHNE ENTSORGUNGSGBEIT .....	2 652	X	X	X	X
INSGESAMT .....	3 121	39	48	341	41
AUSSERDEM: UMLADESTATIONEN					
UNTER 2 000 .....	-	-	-	-	-
2 000 - 5 000 .....	4	-	-	4	-
5 000 - 10 000 .....	9	-	-	9	-
10 000 - 20 000 .....	10	-	-	10	-
20 000 - 50 000 .....	29	1	-	28	-
50 000 - 100 000 .....	22	2	-	20	-
100 000 - 250 000 .....	18	1	2	13	2
250 000 - 500 000 .....	1	-	-	1	-
500 000 UND MEHR .....	1	-	-	1	-
ZUSAMMEN .....	94	4	2	86	2
OHNE ENTSORGUNGSGBEIT .....	24	X	X	X	X
INSGESAMT .....	118	4	2	86	2

\*) WOHNBEVOELKERUNG UND FLAECHE STAND 31.12.1982.

1) OHNE SONSTIGE BEHANDLUNGS- UND BESEITIGUNGSANLAGEN  
UND SAMMELSTELLEN FUER GEMISCHTE ABFALLE.

2 ANLAGEN DER OEFFENTLICHEN ABFALLBESEITIGUNG 1982

2.4 ANLAGEN UND FLAECHEVERHAELTNIS ZWISCHEN ENTSORGUNGSGEBIET UND STANDORTKREIS  
NACH ART DER ANLAGEN UND WOHNBEVOELKERUNG DES ENTSORGUNGSGEBIETES \*)

ART DER ANLAGE ENTSORGUNGSGEBIET MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	ANLAGEN INSGESAMT 1)	DARON MIT EINER FLAECHE DES ENTSORGUNGSGEBIETES, DIE			
		GLEICH DER (DIE) FLAECHE DES STANDORTKREISES IST	GROESSER ALS	KLEINER ALS	KLEINER ALS DIE FLAECHE DES STANDORTKREISES IST UND GEBIETE AUSSERHALB DES STANDORTKREISES UMFASST
DARUNTER: BESTAND AM 31.12.1982					
<b>DEPONIEREN</b>					
UNTER 2 000	5	-	-	5	-
2 000 - 5 000	10	-	-	9	1
5 000 - 10 000	10	-	-	10	-
10 000 - 20 000	29	-	-	28	1
20 000 - 50 000	82	3	-	74	5
50 000 - 100 000	128	9	3	109	7
100 000 - 250 000	121	20	15	66	20
250 000 - 500 000	12	4	3	4	1
500 000 UND MEHR	5	-	1	-	4
ZUSAMMEN	402	36	22	305	39
OHNE ENTSORGUNGSGEBIET	2 564	X	X	X	X
<b>INSGESAMT</b>	<b>2 966</b>	<b>36</b>	<b>22</b>	<b>305</b>	<b>39</b>
<b>MUELLVERBRENNUNGSANLAGEN</b>					
UNTER 2 000	-	-	-	-	-
2 000 - 5 000	-	-	-	-	-
5 000 - 10 000	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	4	-	-	4	-
100 000 - 250 000	12	2	6	3	1
250 000 - 500 000	16	1	13	2	-
500 000 UND MEHR	10	-	5	4	1
ZUSAMMEN	42	3	24	13	2
OHNE ENTSORGUNGSGEBIET	2	X	X	X	X
<b>INSGESAMT</b>	<b>44</b>	<b>3</b>	<b>24</b>	<b>13</b>	<b>2</b>
<b>KOMPOSTIERUNGSANLAGEN</b>					
UNTER 2 000	-	-	-	-	-
2 000 - 5 000	-	-	-	-	-
5 000 - 10 000	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	5	-	-	5	-
50 000 - 100 000	5	-	1	4	-
100 000 - 250 000	3	-	1	2	-
250 000 - 500 000	1	-	-	1	-
500 000 UND MEHR	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	14	-	2	12	-
OHNE ENTSORGUNGSGEBIET	1	X	X	X	X
<b>INSGESAMT</b>	<b>15</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>12</b>	<b>-</b>
<b>ZUSAMMEN</b>					
UNTER 2 000	5	-	-	5	-
2 000 - 5 000	10	-	-	9	1
5 000 - 10 000	10	-	-	10	-
10 000 - 20 000	29	-	-	28	1
20 000 - 50 000	87	3	-	79	5
50 000 - 100 000	137	9	4	117	7
100 000 - 250 000	136	22	22	71	21
250 000 - 500 000	29	5	16	7	1
500 000 UND MEHR	15	-	6	4	5
ZUSAMMEN	458	39	48	330	41
OHNE ENTSORGUNGSGEBIET	2 567	X	X	X	X
<b>INSGESAMT</b>	<b>3 025</b>	<b>39</b>	<b>48</b>	<b>330</b>	<b>41</b>
<b>AUSSERDEM: UMLADESTATIONEN</b>					
UNTER 2 000	-	-	-	-	-
2 000 - 5 000	4	-	-	4	-
5 000 - 10 000	9	-	-	9	-
10 000 - 20 000	10	-	-	10	-
20 000 - 50 000	29	1	-	28	-
50 000 - 100 000	22	2	-	20	-
100 000 - 250 000	18	1	2	13	2
250 000 - 500 000	1	-	-	1	-
500 000 UND MEHR	1	-	-	1	-
ZUSAMMEN	94	4	2	86	2
OHNE ENTSORGUNGSGEBIET	24	X	X	X	X
<b>INSGESAMT</b>	<b>118</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>86</b>	<b>2</b>

\*) WOHNBEVOELKERUNG UND FLAECHE STAND 31.12.1982.

1) OHNE SONSTIGE BEHANDLUNGS- UND BESEITIGUNGSANLAGEN  
UND SAMMELSTELLEN FUER GEWERBEABFALLE.

## 2 ANLAGEN DER OEFFENTLICHEN

## 2.5 ANLAGEN MIT AUSGEWAELHTEN TECHNISCHEN EINRICHTUNGEN

LFD. NR.	ART DER ANLAGE BETREIBER	ANLAGEN		GEWICHTSERMITTLUNG					ANLAGEN VOLUMEN		
		INS- GESAMT	IN DEN ANLAGEN STAENDIG BESCHAEF- TIGTE	ZUSAMMEN	DAVON DURCH			ZUSAMMEN	DAVON SCHAET- UEBER LADE- VOLUMEN		
					ANZAHL	0/0 2	ANZAHL			0/0 2	AN
NACH ART											
1	DEPONIE	3 062	3 048	1 046	34,2	110	74	862	1 988	64,9	1 643
2	HAUSMUJELDEPONIE 3)	441	1 693	276	62,6	97	57	122	387	87,8	291
3	BAUSCHUTTDEPONIE 4)	2 621	1 355	770	29,4	13	17	740	1 601	61,1	1 352
4	MUJELVERBRENNUNGSANLAGEN	44	2 319	43	97,7	42	1	-	13	29,5	10
5	KOMPOSTIERUNGSANLAGEN	15	185	15	100	11	2	2	8	53,3	6
6	SONSTIGE ANLAGEN 5)	57	205	31	54,4	15	3	13	45	78,9	35
7	ZUSAMMEN	3 178	5 757	1 135	35,7	178	80	877	2 054	64,6	1 694
8	UMLADESTATIONEN	118	409	75	63,6	33	7	35	93	78,8	65
9	SAMMELSTELLEN FUER GEWERBE- ABFAELLE	4	26	3	75,0	2	1	-	1	25,0	-
10	INSGESAMT	3 300	6 192	1 213	36,8	213	88	912	2 148	65,1	1 759
DARUNTER: BESTAND											
11	DEPONIE	2 966	2 960	1 021	34,4	109	74	838	1 932	65,1	1 598
12	HAUSMUJELDEPONIE 3)	424	1 661	267	63,0	97	57	113	371	87,5	279
13	BAUSCHUTTDEPONIE 4)	2 542	1 299	754	29,7	12	17	725	1 561	61,4	1 319
14	MUJELVERBRENNUNGSANLAGEN	44	2 319	43	97,7	42	1	-	13	29,5	10
15	KOMPOSTIERUNGSANLAGEN	15	185	15	100	11	2	2	8	53,3	6
16	SONSTIGE ANLAGEN 5)	55	204	30	54,5	15	3	12	44	80,0	35
17	ZUSAMMEN	3 080	5 666	1 109	36,0	177	80	852	1 997	64,8	1 649
18	UMLADESTATIONEN	118	409	75	63,6	33	7	35	93	78,8	65
19	SAMMELSTELLEN FUER GEWERBE- ABFAELLE	4	26	3	75,0	2	1	-	1	25,0	-
20	INSGESAMT	3 202	6 103	1 187	37,1	212	88	887	2 091	65,3	1 714
NACH BE											
ALLE											
21	GEMEINDE	2 209	1 052	601	27,2	3	10	588	1 260	57,0	1 095
22	ZWECKVERBAND	74	443	37	50,0	16	6	15	62	83,8	49
23	KREIS 6)	672	2 589	361	53,7	121	55	185	545	81,1	405
24	UNTERNEHMEN	332	1 426	201	60,5	63	17	121	276	83,1	205
25	SONSTIGE 7)	13	682	13	100	10	-	3	5	38,5	5
26	INSGESAMT	3 300	6 192	1 213	36,8	213	88	912	2 148	65,1	1 759
DARUNTER: BESTAND											
27	GEMEINDE	2 143	1 006	587	27,4	3	10	574	1 228	57,3	1 067
28	ZWECKVERBAND	74	443	37	50,0	16	6	15	62	83,8	49
29	KREIS 6)	652	2 565	356	54,6	121	55	180	530	81,3	395
30	UNTERNEHMEN	320	1 407	194	60,6	62	17	115	266	83,1	198
31	SONSTIGE 7)	13	682	13	100	10	-	3	5	38,5	5
32	INSGESAMT	3 202	6 103	1 187	37,1	212	88	887	2 091	65,3	1 714

1) MEHRFACHZAEHLUNG MOEGLICH.  
2) ANTEIL AN ANLAGEN INSGESAMT.

3) DEPONIE FUER HAUSMUJEL, HAUSMUJELLAEHNLICHE GEWERBE-  
ABFAELLE, SPERRMUJEL.  
4) DEPONIE FUER BODENAUSHUB UND BAUSCHUTT (AUSSCHLIESSLICH).

ABFALLBESEITIGUNG 1982

TUNGEN NACH ART DER ANLAGEN UND BETREIBERN

MIT													LFD. NR.
ERMITTLUNG		ALTSTOFFAUSLESE						EINRICHTUNGEN ZUR VORBEHANDLUNG VON ABFÄLLEN					
DURCH ZUNG DES INHALTS DER SAMMEL- GEFÄSSE	MESSUNG IN DER ANLAGE	ZUSAMMEN	UND ZWAR NACH 1)				ZUSAMMEN	UND ZWAR 1)					
			ALT- METALLEN	ALT- PAPIER	GLAS	ANDEREN ARTEN		ZER- KLEINE- RUNG	ENT- WÄESSE- RUNG	SONSTIGE			
ZAHL		[ 0/0 2 ]	ANZAHL				[ 0/0 2 ]	ANZAHL					

DER ANLAGEN

192	153	211	6,9	169	58	63	63	69	2,3	28	36	11	1
41	55	100	22,7	88	36	44	28	42	9,5	22	15	9	2
151	98	111	4,2	81	22	19	35	27	1,0	6	21	2	3
1	2	25	56,8	22	2	3	4	32	72,7	30	3	5	4
2	-	12	80,0	12	3	6	6	13	86,7	12	3	7	5
4	6	9	15,8	7	-	-	4	17	29,8	5	11	9	6
199	161	257	8,1	210	63	72	77	131	4,1	75	53	32	7
14	14	35	29,7	27	16	20	14	18	15,3	5	1	12	8
1	-	1	25,0	-	-	-	1	1	25,0	-	1	-	9
214	175	293	8,9	237	79	92	92	150	4,5	80	55	44	10

AM 31.12.1982

185	149	207	7,0	165	56	62	62	66	2,2	26	34	11	11
40	52	98	23,1	86	35	43	27	40	9,4	20	14	9	12
145	97	109	4,3	79	21	19	35	26	1,0	6	20	2	13
1	2	25	56,8	22	2	3	4	32	72,7	30	3	5	14
2	-	12	80,0	12	3	6	6	13	86,7	12	3	7	15
3	6	9	16,4	7	-	-	4	17	30,9	5	11	9	16
191	157	253	8,2	206	61	71	76	128	4,2	73	51	32	17
14	14	35	29,7	27	16	20	14	18	15,3	5	1	12	18
1	-	1	25,0	-	-	-	1	1	25,0	-	1	-	19
206	171	289	9,0	233	77	91	91	147	4,6	78	53	44	20

TREIBERN

ANLAGEN

110	55	81	3,7	52	20	20	28	19	0,9	1	18	-	21
10	3	14	18,9	12	3	6	4	13	17,6	9	2	6	22
63	77	132	19,6	115	35	43	34	69	10,3	44	19	21	23
31	40	63	19,0	55	21	23	26	47	14,2	26	16	15	24
-	-	3	23,1	3	-	-	-	2	15,4	-	-	2	25
214	175	293	8,9	237	79	92	92	150	4,5	80	55	44	26

AM 31.12.1982

107	54	80	3,7	51	19	20	28	19	0,9	1	18	-	27
10	3	14	18,9	12	3	6	4	13	17,6	9	2	6	28
59	76	130	19,9	113	34	42	33	66	10,1	42	17	21	29
30	38	62	19,4	54	21	23	26	47	14,7	26	16	15	30
-	-	3	23,1	3	-	-	-	2	15,4	-	-	2	31
206	171	289	9,0	233	77	91	91	147	4,6	78	53	44	32

5) DAS SIND Z.B. SONDERABFALLDEPONIEREN, CHEMISCHE ODER PHYSIKALISCHE BEHANDLUNGSANLAGEN.

6) EINSCHL. KREISFREIE STAEDTE.  
7) BUND, LAND.

2 ANLAGEN DER OEFFENTLICHEN ABFALLBESEITIGUNG 1982

2.6 DEPONIEREN MIT ABDICHTUNG GEGEN GRUNDWASSER, SICKERWASSERAUSTRAG UND ART DER SICKERWASSERBEHANDLUNG NACH ANSCHNITT DES GRUNDWASSERSPIEGELS

DEPONIEREN MIT / OHNE ANSCHNITT DES GRUNDWASSERSPIEGELS	DEPONIEREN INS- GESAMT	DARUNTER MIT										
		ABDICHTUNG GEGEN GRUNDWASSER				SICKER- WASSER- AUSTRAG	SICKERWASSERBEHANDLUNG					
		ZUSAMMEN	DURCH		ZUSAMMEN		DURCH					
			NATUER- LICHE GEGE- BEN- HEITEN	BAU- LICHE MASS- NAHMEN		VER- RIESELN AUF DER DEPONIE	BE- TRIEBS- EIGENER	DEF- FENT- LICHER 1)	SON- STIGE BE- HAND- LUNG			
		KLAERANLAGE										
ANZAHL	{0/0 2)}	ANZAHL	{0/0 2)}	ANZAHL	{0/0 2)}	ANZAHL	{0/0 2)}	ANZAHL				

ALLE ANLAGEN

DEPONIEREN INSGESAMT . . . .	3 062	891	29,1	756	135	455	14,9	417	13,6	135	21	233	28
DAVON MIT ANSCHNITT DES GRUNDWASSERSPIEGELS . . . .	72	22	30,6	13	9	17	23,6	16	22,2	4	-	11	1
OHNE ANSCHNITT DES GRUNDWASSERSPIEGELS . . . .	2 990	869	29,1	743	126	438	14,6	401	13,4	131	21	222	27
HAUSMUELLDEPONIEREN 3) . . . .	441	293	66,4	184	109	298	67,6	290	65,8	46	18	207	19
DAVON MIT ANSCHNITT DES GRUNDWASSERSPIEGELS . . . .	21	14	66,7	6	8	15	71,4	14	66,7	3	-	10	1
OHNE ANSCHNITT DES GRUNDWASSERSPIEGELS . . . .	420	279	66,4	178	101	283	67,4	276	65,7	43	18	197	18
BAUSCHUTTDEPONIEREN 4) . . . .	2 621	598	22,8	572	26	157	6,0	127	4,8	89	3	26	9
DAVON MIT ANSCHNITT DES GRUNDWASSERSPIEGELS . . . .	51	8	15,7	7	1	2	3,9	2	3,9	1	-	1	-
OHNE ANSCHNITT DES GRUNDWASSERSPIEGELS . . . .	2 570	590	23,0	565	25	155	6,0	125	4,9	88	3	25	9

DARUNTER: BESTAND AM 31.12.1982

DEPONIEREN INSGESAMT . . . .	2 966	875	29,5	741	134	444	15,0	410	13,8	134	21	229	26
DAVON MIT ANSCHNITT DES GRUNDWASSERSPIEGELS . . . .	70	21	30,0	12	9	17	24,3	16	22,9	4	-	11	1
OHNE ANSCHNITT DES GRUNDWASSERSPIEGELS . . . .	2 896	854	29,5	729	125	427	14,7	394	13,6	130	21	218	25

1) ZULEITUNG UEBER OEFFENTLICHE KANALISATION ODER ABFUHR IN TANKWAGEN.

2) ANTEIL AN DEPONIEREN INSGESAMT.

3) DEPONIE FUER HAUSMUELL, HAUSMUELLAEHNLICHE GEWERBE-ABFAELLE, SPERRMUELL.

4) DEPONIE FUER BODENAUSHUB UND BAUSCHUTT (AUSSCHLIESSLICH).



2 ANLAGEN DER OEFFENTLICHEN ABFALLBESEITIGUNG 1982

2.7 DEPONIEREN MIT AUSGEWAELHTEN AUSSTATTUNGSMERKMALEN NACH LAENDERN

LAND	DEPONIEREN INSGESAMT	DARUNTER MIT								EINBAU- GERAETE INSGESAMT
		ENTGASUNG DURCH BESONDERE EINRICHTUNGEN	ABSCHNITTS- WEISER REKULTI- VIERUNG	EINBAUGERAETEN						
				ZUSAMMEN	MIT 1)		INSGESAMT			
					VER- DICHTUNGS- FAHRZEUGEN	PLA- NIERUNGS- FAHRZEUGEN				
ANZAHL	O/O 2)	ANZAHL	O/O 2)	ANZAHL	O/O 2)	ANZAHL	O/O 2)			

ALLE ANLAGEN

SCHLESWIG-HOLSTEIN	150	4	2,7	110	73,3	74	49,3	15	67	88
HAMBURG	1	-	-	1	100	1	100	-	1	2
NIEDERSACHSEN	220	22	10,0	184	83,6	162	73,6	85	127	236
BREMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
NORDRHEIN-WESTFALEN	143	33	23,1	121	84,6	131	91,6	79	107	235
HESSEN	545	6	1,1	431	79,1	312	57,3	26	307	367
RHEINLAND-PFALZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	105
BADEN-WUERTTEMBERG	788	38	4,8	575	73,0	556	70,6	84	543	658
BAYERN	1 098	49	4,5	842	76,7	641	58,4	89	624	737
SAARLAND	40	-	-	20	50,0	32	80,0	13	24	37
BERLIN (WEST)	5	3	60,0	3	60,0	5	100	4	5	25
BUNDESGBEIT	3 062	165	5,4	2 350	76,8	1 980	64,7	431	1 865	2 498
DAVON:										
HAUSMUELLDEPONIEREN 3)	441	160	36,3	373	84,6	435	98,6	384	339	875
BAUSCHUTTDEPONIEREN 4)	2 621	5	0,2	1 977	75,4	1 545	59,0	47	1 526	1 623

DARUNTER: BESTAND AM 31.12.1982

BUNDESGBEIT	2 966	160	5,4	2 294	77,3	1 940	65,4	419	1 830	2 449
DAVON:										
HAUSMUELLDEPONIEREN 3)	424	155	36,6	358	84,4	420	99,1	373	328	853
BAUSCHUTTDEPONIEREN 4)	2 542	5	0,2	1 936	76,2	1 520	59,8	46	1 502	1 596

1) MEHRFACHZAEHLUNG MOEGLICH.  
2) ANTEIL AN DEPONIEREN INSGESAMT.

3) DEPONIE FUER HAUSMUELL, HAUSMUELLAEHNLICHE GEWERBE-  
ABFAELLE, SPERRMUELL.  
4) DEPONIE FUER BODENAUSHUB UND BAUSCHUTT (AUSSCHLIESSLICH).

2.8 DEPONIEREN, RESTVOLUMEN UND VORAUSSICHTLICHE ABLAGERUNGSDAUER NACH BETREIBERN

BETREIBER ART DER DEPONIE	DEPONIEREN INSGESAMT	NOCH ZU VERFUELLENDEN RESTVOLUMEN 1 000 CBM	DEPONIEREN MIT VORAUSSICHTLICHER ABLAGERUNGSDAUER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				
			UNTER 3	3 - 6	6 - 11	11 - 21	21 UND MEHR
			ANZAHL				

ALLE ANLAGEN

GEMEINDE	2 204	131 662	569	557	607	349	122
ZWECKVERBAND	53	45 140	14	18	9	9	3
KREIS 1)	568	400 053	205	105	146	76	36
UNTERNEHMEN	230	389 800	85	55	38	35	17
SONSTIGE 2)	7	25 550	5	2	-	-	-
INSGESAMT	3 062	992 205	878	737	800	469	178
DAVON:							
HAUSMUELLDEPONIEREN 3)	441	801 752	163	93	81	64	40
BAUSCHUTTDEPONIEREN 4)	2 621	190 453	715	644	719	405	138

DARUNTER: BESTAND AM 31.12.1982

INSGESAMT	2 966	992 205	782	737	800	469	178
DAVON:							
HAUSMUELLDEPONIEREN 3)	424	801 752	146	93	81	64	40
BAUSCHUTTDEPONIEREN 4)	2 542	190 453	636	644	719	405	138

1) EINSCHL. KREISFREIE STAEDTE.  
2) BUND, LAND.

3) DEPONIE FUER HAUSMUELL, HAUSMUELLAEHNLICHE GEWERBE-  
ABFAELLE, SPERRMUELL.  
4) DEPONIE FUER BODENAUSHUB UND BAUSCHUTT (AUSSCHLIESSLICH).

J ABFALLMENGEN 1982

3.1 ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN UND ART DER ANLAGEN NACH LAENDERN UND ABFALLARTEN

ABFALLART	ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN										
	INS- GESAMT 1)	DAVON AN									AUSSERDEM AN UMLADE- STATIONEN UND SAMMEL- STELLEN FUER GEWER- BEABFAELLE
		DEPONIEREN	MUELL- VERBRENNUNGS- ANLAGEN		ANDERE ANLAGEN			SONSTIGE ANLAGEN 2)	T		
			T	[0/0 3]	T	[0/0 3]	ZUSAMMEN			KOMPO- STIERUNGS- ANLAGEN	
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
HAUSMUELL, HAUSMUELLAEHN- LICHE GEWERBEABFAELLE, SPERRMUELL, STRASSENKEH- RICHT, MARKTABFAELLE .....	1 612 206	866 752	53,8	491 324	30,5	254 130	15,8	202 700	51 430	286 803	
BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRASSEN- AUFBRUCH .....	1 153 434	803 934	76,6	-	-	269 500	23,4	-	269 500	-	
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONS- SPEZIFISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE .....	54 359	54 359	100	-	-	-	-	-	-	-	
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE .....	16 247	16 247	100	-	-	-	-	-	-	29	
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE .....	7 527	7 527	100	-	-	-	-	-	-	101	
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN ..	51 949	30 919	59,5	-	-	21 030	40,5	15 100	5 930	-	
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAER- ANLAGEN .....	125 728	859	0,7	-	-	124 869	99,3	180	124 609	-	
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERAN- LAGEN UND SICKERGRUBEN) ..	31 810	6 084	19,1	-	-	25 726	80,9	1 200	24 526	-	
KANAL- UND SINKKASTEN- SCHLAMM .....	8 516	6 096	71,6	-	-	2 420	28,4	670	1 750	-	
ABSCHIEDEGUT AUS BENZIN, OEL- U. FETTABSCHIEDERN ..	6 003	642	10,7	-	-	5 361	89,3	-	5 361	32	
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VERUNREINIGTES ERDREICH: AUFSAUGMASSEN AUS UNFAEL- LEN MIT OEL UND SONSTIGEN WASSERGEFAEHRDENDEN STOFFEN .....	3 643	3 015	82,8	15	0,4	613	16,8	-	613	-	
FLUESSIGE ABFAELLE .....	10 099	-	-	-	-	10 099	100	-	10 099	63	
SCHLACKE AUS MUELLVERBREN- NUNGSANLAGEN .....	85 954	83 399	97,0	-	-	2 555	3,0	-	2 555	-	
KOMPOST .....	21 053	293	1,4	-	-	20 760	98,6	-	20 760	-	
KRANKENHAUSABFAELLE .....	659	350	53,1	-	-	309	46,9	-	309	-	
SONSTIGE ABFAELLE .....	2 241	2 241	100	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN ...	3 191 428	1 962 717	61,5	491 339	15,4	737 372	23,1	219 850	517 522	287 028	
ALTREIFEN (STUECK) .....	222	180	81,1	-	-	42	18,9	42	-	-	
AUTOWRACKS (STUECK) .....	20	20	100	-	-	-	-	-	-	-	
HAMBURG											
HAUSMUELL, HAUSMUELLAEHN- LICHE GEWERBEABFAELLE, SPERRMUELL, STRASSENKEH- RICHT, MARKTABFAELLE .....	405 379	39 682	9,8	365 697	90,2	-	-	-	-	-	
BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRASSEN- AUFBRUCH .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONS- SPEZIFISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAER- ANLAGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERAN- LAGEN UND SICKERGRUBEN) ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KANAL- UND SINKKASTEN- SCHLAMM .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ABSCHIEDEGUT AUS BENZIN, OEL- U. FETTABSCHIEDERN ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VERUNREINIGTES ERDREICH: AUFSAUGMASSEN AUS UNFAEL- LEN MIT OEL UND SONSTIGEN WASSERGEFAEHRDENDEN STOFFEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
FLUESSIGE ABFAELLE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHLACKE AUS MUELLVERBREN- NUNGSANLAGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KOMPOST .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KRANKENHAUSABFAELLE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SONSTIGE ABFAELLE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN ...	405 379	39 682	9,8	365 697	90,2	-	-	-	-	-	
ALTREIFEN (STUECK) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AUTOWRACKS (STUECK) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1) OHNE AN UMLADESTATIONEN UND SAMMELSTELLEN FUER GEWERBE-  
ABFAELLE ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN.

2) DAS SIND Z.B. SONDERABFALLDEPONIEREN, CHEMISCHE ODER PHYSI-  
KALISCHE BEHANDLUNGSANLAGEN.

3) ANTEIL AN DEN ANGELIEFERTEN ABFALLMENGEN INSGESAMT.

3 ABFALLMENGEN 1982

3.1 ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN UND ART DER ANLAGEN NACH LAENDERN UND ABFALLARTEN

ABFALLART	ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN							AUSSERDEM AN UMLADESTATIONEN UND SAMMELSTELLEN FUER GEWERBEABFAELLE
	INS- GESAMT 1)	DAVON AN					T	
		DEPONIEREN	MUELL- VERBRENNUNGS- ANLAGEN	ANDERE ANLAGEN		SONSTIGE ANLAGEN 2)		
				ZUSAMMEN	KOMPO- STIERUNGS- ANLAGEN			
T	[0/0 3]	T	[0/0 3]	T	[0/0 3]	T		
NIEDERSACHSEN								
HAUSMUELL, HAUSMUELLAEHN- LICHE GEWERBEABFAELLE, SPERRMUELL, STRASSENKEH- RICHT, MARKTABFAELLE .....	4 095 635	.	.	.	.	.	.	167 420
BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRASSEN-AUFBRUCH .....	3 022 668	3 013 848	99,7	.	8 820	0,3	8 820	21 512
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONS- SPEZIFISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE .....	407 922	407 922	100	.	.	.	.	.
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE .....	86 403	86 403	100	.	.	.	.	.
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE .....	68 249	9 141	13,4	.	59 108	86,6	59 108	.
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN ..	68 309	68 047	99,6	.	262	0,4	262	.
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAER- ANLAGEN .....	159 673	2 087	1,3	.	157 586	98,7	157 586	225
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERAN- LAGEN UND SICKERGRUBEN) ..	7 290	6 990	95,9	.	300	4,1	300	.
KANAL- UND SINNKASTEN- SCHLAMM .....	16 716	.	.	.	.	.	.	.
ABSCHIEDGUT AUS BENZIN- OEL- U. FETTABSCHIEDERN ..	2	2 100	.	.	.	.	.	.
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VERUNREINIGTES ERDREICH: AUFSAUGMASSEN AUS UNFAEL- LEN MIT OEL UND SONSTIGEN WASSERGEFAEHRDENDEN	1 343	.	.	.	1 343	100	1 343	.
STOFFEN .....	.	.	.	.	.	.	.	.
FLUESSIGE ABFAELLE .....	.	.	.	.	.	.	.	.
SCHLACKE AUS MUELLVERBREN- NUNGSANLAGEN .....	33 270	.	.	.	33 270	100	33 270	.
KOMPOST .....	2	2 100	.	.	.	.	.	.
KRANKENHAUSABFAELLE .....	24	.	.	.	.	.	.	.
SONSTIGE ABFAELLE .....	2 000	2 000	100	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN ...	7 969 506	7 634 118	95,8	.	.	.	.	189 157
ALTREIFEN (STUECK) .....	12 491	12 491	100	.	.	.	.	370
AUTOWRACKS (STUECK) .....	445	445	100	.	.	.	.	.
BREMEN								
HAUSMUELL, HAUSMUELLAEHN- LICHE GEWERBEABFAELLE, SPERRMUELL, STRASSENKEH- RICHT, MARKTABFAELLE .....	513 200	.	.	.	.	.	.	.
BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRASSEN-AUFBRUCH .....	.	.	.	.	.	.	.	.
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONS- SPEZIFISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE .....	.	.	.	.	.	.	.	.
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE .....	.	.	.	.	.	.	.	.
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE .....	.	.	.	.	.	.	.	.
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN ..	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAER- ANLAGEN .....	.	.	.	.	.	.	.	.
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERAN- LAGEN UND SICKERGRUBEN) ..	.	.	.	.	.	.	.	.
KANAL- UND SINNKASTEN- SCHLAMM .....	.	.	.	.	.	.	.	.
ABSCHIEDGUT AUS BENZIN- OEL- U. FETTABSCHIEDERN ..	3 449	.	.	.	.	.	.	.
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VERUNREINIGTES ERDREICH: AUFSAUGMASSEN AUS UNFAEL- LEN MIT OEL UND SONSTIGEN WASSERGEFAEHRDENDEN	2 886	.	.	.	.	.	.	.
STOFFEN .....	2 195	.	.	.	.	.	.	.
FLUESSIGE ABFAELLE .....	.	.	.	.	.	.	.	.
SCHLACKE AUS MUELLVERBREN- NUNGSANLAGEN .....	9 746	.	.	.	.	.	.	.
KOMPOST .....	.	.	.	.	.	.	.	.
KRANKENHAUSABFAELLE .....	.	.	.	.	.	.	.	.
SONSTIGE ABFAELLE .....	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN ...	832 077	.	.	.	.	.	.	.
ALTREIFEN (STUECK) .....	1 686	.	.	1 686	100	.	.	.
AUTOWRACKS (STUECK) .....	.	.	.	.	.	.	.	.

1) OHNE AN UMLADESTATIONEN UND SAMMELSTELLEN FUER GEWERBE-  
ABFAELLE ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN.

2) DAS SIND Z.B. SONDERABFALLDEPONIEREN, CHEMISCHE ODER PHYSI-  
KALISCHE BEHANDLUNGSANLAGEN.

3) ANTEIL AN DEN ANGELIEFERTEN ABFALLMENGEN INSGESAMT.

## 3 ABFALLMENGEN 1982

## 3.1 ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN UND ART DER ANLAGEN NACH LAENDERN UND ABFALLARTEN

ABFALLART	ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN									
	INS- GESAMT 1)	DAVON AN								AUSSERDEM AN UMLADE- STATIONEN UND SAMMEL- STELLEN FUER GEWER- BEABFAELLE
		DEPONIEREN	MUELL- VERBRENNUNGS- ANLAGEN		ANDERE ANLAGEN			SONSTIGE ANLAGEN 2)		
			ZUSAMMEN	KOMPO- STIERUNGS- ANLAGEN	ZUSAMMEN		SONSTIGE ANLAGEN 2)			
T	[0/0 3]	T	[0/0 3]	T	[0/0 3]	T	[0/0 3]	T		
NORDRHEIN-WESTFALEN										
HAUSMUELL, HAUSMUELLAEHN- LICHE GEWERBEABFAELLE, SPERRMUELL, STRASSENKEH- RICHT, MARKTABFAELLE . . . . .	6 696 581	6 354 382	73,1	2 157 424	24,8	184 775	2,1	76 985	107 790	532 235
BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRASSEN- AUFBRUCH . . . . .	8 414 531	8 394 376	99,8	-	-	20 155	0,2	-	20 155	2 178
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONS- SPEZIFISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE . . . . .	523 918	880 931	95,3	-	-	42 987	4,7	-	42 987	15 520
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE . . . . .	228 120	176 505	77,4	-	-	51 615	22,6	-	51 615	-
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE . . . . .	70 096	4 600	6,6	-	-	65 496	93,4	-	65 496	-
STICHFESTE, SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN . . . . .	484 373	441 092	91,1	33 281	6,9	10 000	2,1	10 000	-	-
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAER- ANLAGEN . . . . .	4 521	687	15,2	-	-	3 834	84,8	3 834	-	-
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERAN- LAGEN UND SICKERGRUBEN) . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KANAL- UND SINKKASTEN- SCHLAMM . . . . .	35 183	29 183	82,9	-	-	6 000	17,1	-	6 000	2 189
ABSCHEIDEGUT AUS BENZIN-, OEL- U. FETTABSCHIEDERN . . . . .	27 731	20 427	73,7	789	2,8	6 515	23,5	-	6 515	840
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VERUNREINIGTES ERDREICH: AUFSAUGMASSEN AUS UNFAEL- LEN MIT OEL UND SONSTIGEN WASSERGEFAEHRDENDEN STOFFEN . . . . .	36 343	19 476	53,6	9 057	24,9	7 810	21,5	-	7 810	-
FLUESSIGE ABFAELLE . . . . .	15 032	-	-	2 035	13,5	12 997	86,5	-	12 997	-
SCHLACKE AUS MUELLVERBRE- NUNGSANLAGEN . . . . .	342 178	337 178	98,5	-	-	5 000	1,5	-	5 000	-
KOMPOST . . . . .	639	609	95,3	30	4,7	-	-	-	-	-
KRANKENHAUSABFAELLE . . . . .	3 634	1 909	52,5	1 664	45,8	61	1,7	-	61	-
SONSTIGE ABFAELLE . . . . .	142 005	116 543	82,1	1 270	0,9	24 192	17,0	-	24 192	658
ZUSAMMEN . . . . .	19 424 885	16 777 898	86,4	2 205 550	11,4	441 437	2,3	90 819	350 618	553 620
ALTREIFEN (STUECK) . . . . .	241 948	129 308	53,4	112 640	46,6	-	-	-	-	80
AUTOWRACKS (STUECK) . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HESSEN										
HAUSMUELL, HAUSMUELLAEHN- LICHE GEWERBEABFAELLE, SPERRMUELL, STRASSENKEH- RICHT, MARKTABFAELLE . . . . .	3 141 594	2 365 747	75,3	703 217	22,4	-	-	-	-	293 781
BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRASSEN- AUFBRUCH . . . . .	5 658 839	5 658 839	100	-	-	-	-	-	-	57 200
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONS- SPEZIFISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE . . . . .	70 313	70 313	100	-	-	-	-	-	-	-
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE . . . . .	141 538	141 538	100	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE . . . . .	2 152	2 152	100	-	-	-	-	-	-	-
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN . . . . .	143 517	143 517	100	-	-	-	-	-	-	2 036
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAER- ANLAGEN . . . . .	40 558	33 538	82,7	-	-	-	-	-	-	-
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERAN- LAGEN UND SICKERGRUBEN) . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KANAL- UND SINKKASTEN- SCHLAMM . . . . .	14 246	14 246	100	-	-	-	-	-	-	-
ABSCHEIDEGUT AUS BENZIN-, OEL- U. FETTABSCHIEDERN . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VERUNREINIGTES ERDREICH: AUFSAUGMASSEN AUS UNFAEL- LEN MIT OEL UND SONSTIGEN WASSERGEFAEHRDENDEN STOFFEN . . . . .	3 768	3 710	98,5	58	1,5	-	-	-	-	-
FLUESSIGE ABFAELLE . . . . .	248	248	100	-	-	-	-	-	-	-
SCHLACKE AUS MUELLVERBRE- NUNGSANLAGEN . . . . .	195 842	48 638	24,8	-	-	147 204	75,2	-	147 204	-
KOMPOST . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRANKENHAUSABFAELLE . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE ABFAELLE . . . . .	82 292	82 292	100	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN . . . . .	9 494 907	8 564 778	90,2	703 275	7,4	226 854	2,4	-	-	353 017
ALTREIFEN (STUECK) . . . . .	5 859	5 859	100	-	-	-	-	-	-	-
AUTOWRACKS (STUECK) . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) OHNE AN UMLADESTATIONEN UND SAMMELSTELLEN FUER GEWERBE-  
ABFAELLE ANGELIEFERTER ABFALLMENGEN.2) DAS SIND Z.B. SONDERABFALLDEPONIEREN, CHEMISCHE ODER PHYSI-  
KALISCHE BEHANDLUNGSANLAGEN.

3) ANTEIL AN DEN ANGELIEFERTEN ABFALLMENGEN INSGESAMT.

3 ABFALLMENGEN 1982

3.1 ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN UND ART DER ANLAGEN NACH LAENDERN UND ABFALLARTEN

ABFALLART	ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN								AUSSEDERM AN UMLADESTATIONEN UND SAMMELSTELLEN FUER GEWERBEABFAELLE	
	INS-GESAMT 1)	DAVON AN						SONSTIGE ANLAGEN 2)		T
		DEPONIEREN	MUELL-VERBRENNUNGSANLAGEN		ANDERE ANLAGEN					
			T	0/0 3)	T	0/0 3)	ZUSAMMEN			
RHEINLAND-PFALZ										
HAUSMUELL, HAUSMUELLAEHNLICHE GEWERBEABFAELLE, SPERRMUELL, STRASSENKEHRICHT, MARKTABFAELLE	2 448 716	2 238 654	91,4	-	-	-	-	46 067	311 037	
BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRASSEN-AUFBRUCH	2 247 722	2 185 702	97,2	-	-	62 020	2,8	62 020	4 987	
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONS-SPEZIFISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	388 427	257 211	66,2	-	-	131 216	33,8	131 216	-	
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	33 757	19 122	56,6	-	-	14 635	43,4	14 635	300	
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	38 704	17 477	45,2	-	-	21 227	54,8	21 227	-	
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN	60 609	58 809	97,0	-	-	1 800	3,0	1 800	6 116	
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN	6 334	33	0,5	-	-	6 301	99,5	6 301	-	
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERANLAGEN UND SICKERGRUBEN)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KANAL- UND SINKKASTEN-SCHLAMM	9 428	9 428	100	-	-	-	-	-	-	
ABSCHIEDEGUT AUS BENZIN-, OEL- U. FETTABSCHIEDERN	20 150	5 057	25,1	-	-	15 093	74,9	15 093	-	
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VERUNREINIGTES ERDREICH, AUFSAUGMASSEN AUS UNFAELLEN MIT OEL UND SONSTIGEN WASSERGEFAEHRDENDEN	9 441	3 002	31,8	-	-	6 439	68,2	6 439	-	
STOFFEN	4 895	-	-	-	-	4 895	100	4 895	4	
FLUESSIGE ABFAELLE	164	-	-	-	-	164	100	164	-	
SCHLACKE AUS MUELLVERBRENNUNGSANLAGEN	7 120	7 120	100	-	-	-	-	-	-	
KOMPOST	3 749	3 749	100	-	-	-	-	-	-	
KRANKENHAUSABFAELLE	19 700	17 900	90,9	-	-	1 800	9,1	1 800	25	
SONSTIGE ABFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	5 298 916	4 823 264	91,0	-	-	-	-	309 857	322 469	
ALTREIFEN (STUECK)	49 629	36 244	73,0	-	-	13 385	27,0	13 385	1 864	
AUTOWRACKS (STUECK)	88 118	18	0,0	-	-	88 100	100	88 100	-	
BADEN-WUERTTEMBERG										
HAUSMUELL, HAUSMUELLAEHNLICHE GEWERBEABFAELLE, SPERRMUELL, STRASSENKEHRICHT, MARKTABFAELLE	2 700 153	2 209 922	81,8	442 499	16,4	47 732	1,8	47 732	345 083	
BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRASSEN-AUFBRUCH	15 762 910	15 762 910	100	-	-	-	-	-	1 184	
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONS-SPEZIFISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	1 441 243	1 240 969	86,1	200 183	13,9	91	0,0	91	138 910	
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	167 676	167 676	100	-	-	-	-	-	270	
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	33 491	33 491	100	-	-	-	-	-	-	
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN	428 885	416 124	97,0	5 227	1,2	7 534	1,8	7 534	4 050	
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN	23 735	22 507	94,8	-	-	1 228	5,2	1 228	1 110	
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERANLAGEN UND SICKERGRUBEN)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KANAL- UND SINKKASTEN-SCHLAMM	24 750	24 750	100	-	-	-	-	-	-	
ABSCHIEDEGUT AUS BENZIN-, OEL- U. FETTABSCHIEDERN	2 761	1 450	52,5	1 301	47,1	10	0,4	10	-	
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VERUNREINIGTES ERDREICH, AUFSAUGMASSEN AUS UNFAELLEN MIT OEL UND SONSTIGEN WASSERGEFAEHRDENDEN	13 149	12 259	93,2	200	1,5	690	5,2	690	-	
STOFFEN	500	-	-	500	100	-	-	-	-	
FLUESSIGE ABFAELLE	119 858	119 858	100	-	-	-	-	-	-	
SCHLACKE AUS MUELLVERBRENNUNGSANLAGEN	6 233	4 253	68,2	1 980	31,8	-	-	-	-	
KOMPOST	2 825	2 325	82,3	500	17,7	-	-	-	769	
KRANKENHAUSABFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SONSTIGE ABFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	20 728 169	20 018 494	96,6	652 390	3,1	57 285	0,3	56 585	700 491 376	
ALTREIFEN (STUECK)	30 537	26 897	88,1	3 640	11,9	-	-	-	96	
AUTOWRACKS (STUECK)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1) OHNE AN UMLADESTATIONEN UND SAMMELSTELLEN FUER GEWERBE-ABFAELLE ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN.

2) DAS SIND Z.B. SONDERABFALLDEPONIEREN, CHEMISCHE ODER PHYSIKALISCHE BEHANDLUNGSANLAGEN.

3) ANTEIL AN DEN ANGELIEFERTEN ABFALLMENGEN INSGESAMT.

3 ABFALLMENGEN 1982

3.1 ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN UND ART DER ANLAGEN NACH LAENDERN UND ABFALLARTEN

ABFALLART	ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN								AUSSERDEM AN UMLADESTATIONEN UND SAMMELSTELLEN FUER GEWERBEABFAELLE
	INS-GESAMT 1)	DAVON AN						SONSTIGE ANLAGEN 2)	
		DEPONIEREN	MUELL-VERBRENNUNGS-ANLAGEN	ANDERE ANLAGEN					
				ZUSAMMEN	KOMPOSTIERUNGS-ANLAGEN				
T	[0/0 3]	T	[0/0 3]	T	[0/0 3]	T			
BAYERN									
HAUSMUELL., HAUSMUELLAEHNLICHE GEWERBEABFAELLE, SPERRMUELL., STRASSENKEHRICHT, MARKTABFAELLE	4 121 748	2 760 453	67,0	1 187 469	20,8	173 826	4,2		259 854
BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRASSEN- AUFBRUCH	5 680 253	5 180 088	91,2			500 165	8,8	500 165	
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONS- SPEZIFISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	390 235	284 967	73,0	83 649	21,4	21 619	5,5	21 619	
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	23 693	23 657	99,8			36	0,2	36	
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	32 468	22 513	69,3			9 955	30,7	9 955	
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN	124 288	102 312	82,3	6 147	4,9	15 829	12,7	15 829	
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN	157 515	36 832	23,4	85 010	54,0				
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERANLAGEN UND SICKERGRUBEN)	22 929	22 929	100						
KANAL- UND SINKKASTEN- SCHLAMM	16 205	12 365	76,3						
ABSCHIEDGUT AUS BENZIN-, OEL- U. FETTABSCHIEDERN	5 604	2 053	36,6			3 551	63,4	3 551	
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VERUNREINIGTES ERDREICH, AUFSAUGMASSEN AUS UNFAELLEN MIT OEL UND SONSTIGEN WASSERGEFAEHRDENDEN STOFFEN	1 741	1 741	100						
FLUESSIGE ABFAELLE	109	109	100						
SCHLACKE AUS MUELLVERBRENNUNGSANLAGEN	328 966	11 081	3,4			317 885	96,6	317 885	
KOMPOST	7 665	3 453	45,0			4 212	55,0	4 212	5 158
KRANKENHAUSABFAELLE	779	779	100						
SONSTIGE ABFAELLE	19 404	2 071	10,7			17 333	89,3	17 333	
ZUSAMMEN	10 933 602	8 467 403	77,4	1 362 275	12,5	1 103 924	10,1		265 012
ALTREIFEN (STUECK)	22 017	19 723	89,6	404	1,8	1 890	8,6	1 890	8 241
AUTOWRACKS (STUECK)	14	14	100						
SAARLAND									
HAUSMUELL., HAUSMUELLAEHNLICHE GEWERBEABFAELLE, SPERRMUELL., STRASSENKEHRICHT, MARKTABFAELLE	672 536								
BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRASSEN- AUFBRUCH	604 990	604 990	100						
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONS- SPEZIFISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	103 111								
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	8 138	8 138	100						
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE									
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN	4 420	4 420	100						
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN									
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERANLAGEN UND SICKERGRUBEN)	3 835	3 835	100						
KANAL- UND SINKKASTEN- SCHLAMM	3 816	3 816	100						
ABSCHIEDGUT AUS BENZIN-, OEL- U. FETTABSCHIEDERN	49								
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VERUNREINIGTES ERDREICH, AUFSAUGMASSEN AUS UNFAELLEN MIT OEL UND SONSTIGEN WASSERGEFAEHRDENDEN STOFFEN	3 350								
FLUESSIGE ABFAELLE	3 547								
SCHLACKE AUS MUELLVERBRENNUNGSANLAGEN	42 726	42 726	100						
KOMPOST									
KRANKENHAUSABFAELLE	1 043								
SONSTIGE ABFAELLE	1 289	1 289	100						
ZUSAMMEN	1 452 850								
ALTREIFEN (STUECK)	29 115								
AUTOWRACKS (STUECK)	1	1	100						

1) OHNE AN UMLADESTATIONEN UND SAMMELSTELLEN FUER GEWERBE- ABFAELLE ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN.

2) DAS SIND Z.B. SONDERABFALLDEPONIEREN, CHEMISCHE ODER PHYSIKALISCHE BEHANDLUNGSANLAGEN.

3) ANTEIL AN DEN ANGELIEFERTEN ABFALLMENGEN INSGESAMT.

3 ABFALLMENGEN 1982

3.1 ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN UND ART DER ANLAGEN NACH LAENDERN UND ABFALLARTEN

ABFALLART	ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN									
	INS- GESAMT 1)	DAVON AN								AUSSERDEM AN UMLADE- STATIONEN UND SAMMEL- STELLEN FUER GEWER- BEABFAELLE
		DEPONIEREN	MUELL- VERBRENNUNGS- ANLAGEN		ANDERE ANLAGEN			SONSTIGE ANLAGEN 2)		
			T	[0/0 3]	T	[0/0 3]	ZUSAMMEN		KOMPO- STIERUNGS- ANLAGEN	
BERLIN (WEST)										
HAUSMUELL, HAUSMUELLAEHN- LICHE GEWERBEABFAELLE, SPERRMUELL, STRASSENKEH- RICHT, MARKTABFAELLE .....	1 279 868	.	.	.	.	.	.	.	.	886 919
BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRASSEN- AUFBRUCH .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONS- SPEZIFISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE .....	8 686	.	.	.	.	.	.	.	.	8 686
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE .....	2 285	2 285	100	.	.	.	.	.	.	2 285
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7 593
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN ..	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAER- ANLAGEN .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERAN- LAGEN UND SICKERGRUBEN) ..	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KANAL- UND SINKKASTEN- SCHLAMM .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ABSCHIEDEGUT AUS BENZIN-, OEL- U. FETTABSCHIEDERN ..	6 072	6 072	100	.	.	.	.	.	.	6 072
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VERUNREINIGTES ERDREICH: AUFSAUGMASSEN AUS UNFAEL- LEN MIT OEL UND SONSTIGEN WASSERGEFAEHRDENDEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
STOFFEN .....	3 962	3 962	100	.	.	.	.	.	.	3 962
FLUESSIGE ABFAELLE .....	3 168	3 168	100	.	.	.	.	.	.	3 168
SCHLACKE AUS MUELLVERBRENN- UNGSANLAGEN .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KOMPOST .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KRANKENHAUSABFAELLE .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SONSTIGE ABFAELLE .....	7 484	7 484	100	.	.	.	.	.	.	7 484
ZUSAMMEN ...	1 328 184	1 003 503	75,6	324 681	24,4	.	.	.	.	926 169
ALTREIFEN (STUECK) .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
AUTOWRACKS (STUECK) .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESGBIET										
HAUSMUELL, HAUSMUELLAEHN- LICHE GEWERBEABFAELLE, SPERRMUELL, STRASSENKEH- RICHT, MARKTABFAELLE .....	29 687 616	22 498 875	75,8	6 340 050	21,4	848 691	2,9	461 020	386 871	3 083 132
BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRASSEN- AUFBRUCH .....	42 824 119	41 963 459	98,0	.	.	860 640	2,0	.	860 640	87 061
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONS- SPEZIFISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE .....	3 788 214	3 304 817	87,2	287 484	7,6	195 913	5,2	91	195 822	163 116
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE .....	707 857	641 571	90,6	.	.	66 286	9,4	.	66 286	2 884
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE .....	261 964	106 178	40,5	.	.	155 786	59,5	.	155 786	7 694
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN ..	1 366 350	1 265 240	92,6	44 655	3,3	56 455	4,1	34 434	22 021	12 202
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAER- ANLAGEN .....	518 064	96 543	18,6	85 010	16,4	336 511	65,0	40 788	295 723	1 335
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERAN- LAGEN UND SICKERGRUBEN) ..	66 059	40 033	60,6	.	.	26 026	39,4	1 200	24 826	.
KANAL- UND SINKKASTEN- SCHLAMM .....	153 882	140 464	91,3	.	.	13 418	8,7	670	12 748	2 189
ABSCHIEDEGUT AUS BENZIN-, OEL- U. FETTABSCHIEDERN ..	71 821	39 152	54,5	2 139	3,0	30 530	42,5	.	30 530	6 944
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VERUNREINIGTES ERDREICH: AUFSAUGMASSEN AUS UNFAEL- LEN MIT OEL UND SONSTIGEN WASSERGEFAEHRDENDEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
STOFFEN .....	79 626	48 565	61,0	14 166	17,8	16 895	21,2	.	16 895	3 962
FLUESSIGE ABFAELLE .....	39 793	6 891	17,3	4 911	12,3	27 951	70,3	.	27 951	3 235
SCHLACKE AUS MUELLVERBRENN- UNGSANLAGEN .....	1 162 698	656 620	56,5	.	.	506 078	43,5	.	506 078	.
KOMPOST .....	42 712	15 730	36,8	2 010	4,7	24 972	58,5	.	24 972	5 158
KRANKENHAUSABFAELLE .....	12 713	9 797	77,1	2 546	20,0	370	2,9	.	370	769
SONSTIGE ABFAELLE .....	276 415	231 820	83,9	1 270	0,5	43 325	15,7	.	43 325	8 167
INSGESAMT ...	81 059 903	71 065 755	67,7	6 784 241	8,4	3 209 907	4,0	539 003	2 670 904	3 387 848
ALTREIFEN (STUECK) .....	393 504	259 147	65,9	119 040	30,3	15 317	3,9	42	15 275	10 651
AUTOWRACKS (STUECK) .....	88 598	498	0,6	.	.	88 100	99,4	.	88 100	.

1) OHNE AN UMLADESTATIONEN UND SAMMELSTELLEN FUER GEWERBE-  
ABFAELLE ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN.

2) DAS SIND Z.B. SONDERABFALDEPONIEREN, CHEMISCHE ODER PHYSI-  
KALISCHE BEHANDLUNGSANLAGEN.

3) ANTEIL AN DEN ANGELIEFERTEN ABFALLMENGEN INSGESAMT.

## 3 ABFALLMENGEN 1982

## 3.2 ABFALLMENGEN UND ART DER ANLIEFERUNG NACH LAENDERN UND ABFALLARTEN

ABFALLART	ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN 1)									
	INS- GESAMT	IM RAHMEN DER OEFFENTLICHEN MUELLABFUHR				DURCH				
		ZUSAMMEN	DAVON DURCH		ANDERE OEFFENTLICHE EINRICHTUNGEN 2)		SONSTIGE ANLIEFERER 3)			
			T	[0/0 4]	T	[0/0 4]	T	[0/0 4]	T	[0/0 4]
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
HAUSMUELL, HAUSMUELLAEHNLICHE GERWERBEABFAELLE, SPERRMUELL, STRASSENKEHRICHT, MARKTABFAELLE BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRAS- SENAUFBRUCH .....	1 612 206	1 253 457	632 999	39,3	620 458	38,5	29 972	1,9	328 777	20,4
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONSSPEZI- FISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GERWERBE .....	54 359	15 364	456	0,8	14 908	27,4	-	-	38 995	71,7
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDU- STRIE UND GERWERBE .....	16 247	-	-	-	-	-	-	-	16 247	100
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GERWERBE .....	7 527	7 015	266	3,5	6 749	89,7	-	-	512	6,8
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMU- NALEN KLAERANLAGEN .....	51 949	1 430	-	-	1 430	2,8	44 519	85,7	6 000	11,5
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN .....	125 728	-	-	-	-	-	124 086	98,7	1 642	1,3
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERANLAGEN UND SICKERGRUBEN) .....	31 810	-	-	-	-	-	24 895	78,3	6 915	21,7
KANAL- UND SINKKASTENSCHLAMM ...	8 516	-	-	-	-	-	6 905	81,1	1 611	18,9
ABSCHIEDGUT AUS BENZIN-, OEL- UND FETTABSCHIEDERN .....	6 003	-	-	-	-	-	-	-	6 003	100
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VER- UNREINIGTES ERDREICH, AUFGAUG- MASSEN AUS UNFAELLEN MIT OEL UND SONST. WASSERGEFAEHRDENDEN STOFFEN .....	3 643	-	-	-	-	-	-	-	3 643	100
FLUESSIGE ABFAELLE .....	10 099	-	-	-	-	-	-	-	10 099	100
SCHLACKE AUS MUELLVERBRENNUNGS- ANLAGEN .....	85 954	-	-	-	-	-	83 399	97,0	2 555	3,0
KOMPOST .....	21 053	18 760	-	-	18 760	89,1	2 000	9,5	293	1,4
KRANKENHAUSABFAELLE .....	659	-	-	-	-	-	350	53,1	309	46,9
SONSTIGE ABFAELLE .....	2 241	-	-	-	-	-	1 659	74,0	582	26,0
ZUSAMMEN...	3 191 428	1 505 043	634 604	19,9	870 439	27,3	371 669	11,6	1 314 716	41,2
ALTREIFEN (STUECK) .....	222	-	-	-	-	-	-	-	222	100
AUTOWRACKS (STUECK) .....	20	-	-	-	-	-	-	-	20	100
HAMBURG										
HAUSMUELL, HAUSMUELLAEHNLICHE GERWERBEABFAELLE, SPERRMUELL, STRASSENKEHRICHT, MARKTABFAELLE BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRAS- SENAUFBRUCH .....	405 379	401 966	349 219	86,1	52 747	13,0	3 413	0,8	-	-
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONSSPEZI- FISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GERWERBE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDU- STRIE UND GERWERBE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GERWERBE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMU- NALEN KLAERANLAGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERANLAGEN UND SICKERGRUBEN) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KANAL- UND SINKKASTENSCHLAMM ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ABSCHIEDGUT AUS BENZIN-, OEL- UND FETTABSCHIEDERN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VER- UNREINIGTES ERDREICH, AUFGAUG- MASSEN AUS UNFAELLEN MIT OEL UND SONST. WASSERGEFAEHRDENDEN STOFFEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FLUESSIGE ABFAELLE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHLACKE AUS MUELLVERBRENNUNGS- ANLAGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KOMPOST .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRANKENHAUSABFAELLE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE ABFAELLE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN...	405 379	401 966	349 219	86,1	52 747	13,0	3 413	0,8	-	-
ALTREIFEN (STUECK) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUTOWRACKS (STUECK) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) OHNE AN UMLADESTATIONEN UND SAMMELSTELLEN FUER GERWERBE-  
ABFAELLE ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN.  
2) DAS SIND OEFFENTLICHE ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN, DIE  
Z.B. STRASSEN REINIGEN, KLAERANLAGEN BETREIBEN, KANAEL,  
SINKKAESTEN UND SANDFAENGE REINIGEN.

3) DAS SIND PRIVATE TRANSPORTUNTERNEHMEN, SOWEIT SIE NICHT  
ABFAELLE IM RAHMEN DER OEFFENTLICHEN MUELLABFUHR ANLIEFERN,  
SOWIE HAUSHALTE UND GERWERBEBETRIEBE, DIE IHRE ABFAELLE  
SELBST ANFAHREN.  
4) ANTEIL AN DEN ANGELIEFERTEN ABFALLMENGEN INSGESAMT.



3 ABFALLMENGEN 1982

3.2 ABFALLMENGEN UND ART DER ANLIEFERUNG NACH LAENDERN UND ABFALLARTEN

ABFALLART	ANGELIEFERTER ABFALLMENGEN 1)									
	INS- GESAMT	IM RAHMEN DER OEFFENTLICHEN MUELLABFUHR					DURCH			
		ZUSAMMEN	DAVON DURCH				ANDERE OEFFENTLICHE EINRICHTUNGEN 2)		SONSTIGE ANLIEFERER 3)	
			T	[0/0 4]	T	[0/0 4]	T	[0/0 4]	T	[0/0 4]
NIEDERSACHSEN										
HAUSMUELL, HAUSMUELLAEHNLICHE GEWERBEABFAELLE, SPERRMUELL, STRASSENKEHRICHT, MARKTABFAELLE	4 095 635	2 966 867	1 671 362	40,8	1 295 505	31,6	79 067	1,9	1 049 701	25,6
BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRAS- SENAUFBRUCH	3 022 668	61 838	18 762	0,6	43 076	1,4	8 489	0,3	2 952 341	97,7
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONSSPEZI- FISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	407 922	32 720	3 200	0,8	29 520	7,2	-	-	375 202	92,0
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDU- STRIE UND GEWERBE	86 403	260	260	0,3	-	-	-	-	86 143	99,7
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	68 249	228	-	-	228	0,3	1 300	1,9	66 721	97,8
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMU- NALEN KLAERANLAGEN	68 309	-	-	-	-	-	64 538	94,5	3 771	5,5
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN	159 673	6 270	670	0,4	5 600	3,5	115 603	72,4	37 800	23,7
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERANLAGEN UND SICKERGRUBEN)	7 290	5 300	5 000	68,6	300	4,1	-	-	-	-
KANAL- UND SINKKASTENSCHLAMM	16 716	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ABSCHIEDEGUT AUS BENZIN-, OEL- UND FETTABSCHIEDERN	2	2	2 100	-	-	-	-	-	-	-
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VER- UNREINIGTES ERDREICH; AUFSAUG- MASSEN AUS UNFAELLEN MIT OEL UND SONST. WASSERGEFAEHRDENDEN STOFFEN	1 343	-	-	-	-	-	-	-	1 343	100
FLUESSIGE ABFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHLACKE AUS MUELLVERBRENNUNGS- ANLAGEN	33 270	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KOMPOST	2	2	2 100	-	-	-	-	-	-	-
KRANKENHAUSABFAELLE	24	24	-	-	24	100	-	-	-	-
SONSTIGE ABFAELLE	2 000	-	-	-	-	-	2 000	100	-	-
ZUSAMMEN...	7 969 506	3 112 540	1 703 931	21,4	1 408 609	17,7	281 962	3,5	4 575 004	57,4
ALTREIFEN (STUECK)	12 491	490	240	1,9	250	2,0	-	-	12 001	96,1
AUTOWRACKS (STUECK)	445	-	-	-	-	-	-	-	445	100
BREMEN										
HAUSMUELL, HAUSMUELLAEHNLICHE GEWERBEABFAELLE, SPERRMUELL, STRASSENKEHRICHT, MARKTABFAELLE	513 200	326 495	241 060	47,0	85 435	16,6	15 161	3,0	171 544	33,4
BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRAS- SENAUFBRUCH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONSSPEZI- FISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDU- STRIE UND GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMU- NALEN KLAERANLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERANLAGEN UND SICKERGRUBEN)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KANAL- UND SINKKASTENSCHLAMM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ABSCHIEDEGUT AUS BENZIN-, OEL- UND FETTABSCHIEDERN	3 449	1 329	1 329	38,5	-	-	-	-	2 120	61,5
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VER- UNREINIGTES ERDREICH; AUFSAUG- MASSEN AUS UNFAELLEN MIT OEL UND SONST. WASSERGEFAEHRDENDEN STOFFEN	2 886	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FLUESSIGE ABFAELLE	2 195	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHLACKE AUS MUELLVERBRENNUNGS- ANLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KOMPOST	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRANKENHAUSABFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE ABFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN...	832 077	347 049	260 348	31,3	86 701	10,4	31 989	3,8	453 039	54,4
ALTREIFEN (STUECK)	1 686	-	-	-	-	-	-	-	1 686	100
AUTOWRACKS (STUECK)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) OHNE AN UMLADESTATIONEN UND SAMMELSTELLEN FUER GEWERBE-  
ABFAELLE ANGELIEFERTER ABFALLMENGEN.  
2) DAS SIND OEFFENTLICHE ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN, DIE  
Z.B. STRASSEN REINIGEN, KLAERANLAGEN BETREIBEN, KANAEL,  
SINKKAESEN UND SANDFAENGE REINIGEN.

3) DAS SIND PRIVATE TRANSPORTUNTERNEHMEN, SOWEIT SIE NICHT  
ABFAELLE IM RAHMEN DER OEFFENTLICHEN MUELLABFUHR ANLIEFERN,  
SOWIE HAUSHALTE UND GEWERBEBETRIEBE, DIE IHRE ABFAELLE  
SELBST ANFAHREN.  
4) ANTEIL AN DEN ANGELIEFERTEN ABFALLMENGEN INSGESAMT.

3 ABFALLMENGEN 1982

3.2 ABFALLMENGEN UND ART DER ANLIEFERUNG NACH LAENDERN UND ABFALLARTEN

ABFALLART	ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN 1)										
	INS- GESAMT	IM RAHMEN DER OEFFENTLICHEN MUELLABFUHR					DURCH				
		ZUSAMMEN	DAVON DURCH				ANDERE OEFFENTLICHE EINRICHTUNGEN 2)		SONSTIGE ANLIEFERER 3)		
			T	OEFFENTLICHE EINRICHTUNGEN		BEAUFTRAGTE PRIVATUNTERNEHMEN		T	[0/0 4]		T
NORDRHEIN-WESTFALEN											
HAUSMUELL, HAUSMUELLAEHNLICHE GEWERBEABFAELLE, SPERRMUELL, STRASSENKEHRICHT, MARKTABFAELLE	8 696 581	5 840 980	3 588 315	41,3	2 252 665	25,9	251 715	2,9	2 603 886	29,9	
BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRAS- SENAUFBRUCH	8 414 531	73 400	48 080	0,6	25 320	0,3	551 813	6,6	7 789 318	92,6	
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONSSPEZI- FISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	923 918	33 445	3 450	0,4	29 995	3,2	66	0,0	890 407	96,4	
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDU- STRIE UND GEWERBE	228 120	8 880	-	-	8 880	3,9	1 546	0,7	217 694	95,4	
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	70 096	-	-	-	-	-	16 500	23,5	53 596	76,5	
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMU- NALEN KLAERANLAGEN	484 373	101 545	9 060	1,9	92 485	19,1	213 314	44,0	169 514	35,0	
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN	4 521	-	-	-	-	-	4 521	100	-	-	
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERANLAGEN UND SICKERGRUBEN)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KANAL- UND SINNKASTENSCHLAMM	35 183	10 271	2 038	5,8	8 233	23,4	20 384	57,9	4 528	12,9	
ABSCHIEDEGUT AUS BENZIN-, OEL- UND FETTABSCHIEDERN	27 731	1 133	1 030	3,7	103	0,4	5 748	20,7	20 850	75,2	
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VER- UNREINIGTES ERDREICH; AUFSAUG- MASSEN AUS UNFAELLEN MIT OEL UND SONST. WASSERGEFAEHRDENDEN STOFFEN	36 343	2 130	-	-	2 130	5,9	41	0,1	34 172	94,0	
FLUESSIGE ABFAELLE	15 032	-	-	-	-	-	-	-	15 032	100	
SCHLACKE AUS MUELLVERBRENNUNGS- ANLAGEN	342 178	84 783	12 100	3,5	72 683	21,2	76 329	22,3	181 066	52,9	
KOMPOST	639	30	-	-	30	4,7	4	0,6	605	94,7	
KRANKENHAUSABFAELLE	3 634	900	-	-	900	24,8	718	19,8	2 016	55,5	
SONSTIGE ABFAELLE	142 005	520	520	0,4	-	-	10 266	7,2	131 219	92,4	
ZUSAMMEN...	19 424 885	6 158 017	3 664 593	18,9	2 493 424	12,8	1 152 965	5,9	12 113 903	62,4	
ALTREIFEN (STUECK)	241 948	459	-	-	459	0,2	110	0,0	241 379	99,8	
AUTOWRACKS (STUECK)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
HESSEN											
HAUSMUELL, HAUSMUELLAEHNLICHE GEWERBEABFAELLE, SPERRMUELL, STRASSENKEHRICHT, MARKTABFAELLE	3 141 594	2 472 562	1 073 516	34,2	1 399 046	44,5	10 914	0,3	658 118	20,9	
BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRAS- SENAUFBRUCH	5 658 839	8 755	-	-	8 755	0,2	593 820	10,5	5 056 264	89,4	
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONSSPEZI- FISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	70 313	42 140	-	-	42 140	59,9	-	-	28 173	40,1	
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDU- STRIE UND GEWERBE	141 538	95 000	-	-	95 000	67,1	-	-	46 538	32,9	
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	2 152	28	-	-	28	1,3	-	-	2 124	98,7	
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMU- NALEN KLAERANLAGEN	143 517	4 350	3 500	2,4	850	0,6	60 915	42,4	78 252	54,5	
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN	40 558	23 067	-	-	23 067	56,9	4 320	10,7	13 171	32,5	
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERANLAGEN UND SICKERGRUBEN)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KANAL- UND SINNKASTENSCHLAMM	14 246	-	-	-	-	-	9 019	63,3	5 227	36,7	
ABSCHIEDEGUT AUS BENZIN-, OEL- UND FETTABSCHIEDERN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VER- UNREINIGTES ERDREICH; AUFSAUG- MASSEN AUS UNFAELLEN MIT OEL UND SONST. WASSERGEFAEHRDENDEN STOFFEN	3 768	-	-	-	-	-	-	-	3 768	100	
FLUESSIGE ABFAELLE	248	-	-	-	-	-	-	-	248	100	
SCHLACKE AUS MUELLVERBRENNUNGS- ANLAGEN	195 842	-	-	-	-	-	147 452	75,3	48 390	24,7	
KOMPOST	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KRANKENHAUSABFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SONSTIGE ABFAELLE	82 292	-	-	-	-	-	9 427	11,5	72 865	88,5	
ZUSAMMEN...	9 494 907	2 645 902	1 077 016	11,3	1 568 886	16,5	835 867	8,8	6 013 138	63,3	
ALTREIFEN (STUECK)	5 859	-	-	-	-	-	-	-	5 859	100	
AUTOWRACKS (STUECK)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1) OHNE AN UMLADESTATIONEN UND SAMMELSTELLEN FUER GEWERBE-  
ABFAELLE ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN.  
2) DAS SIND OEFFENTLICHE ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN, DIE  
Z.B. STRASSEN REINIGEN, KLAERANLAGEN BETREIBEN, KANAELN,  
SINKKAESTEN UND SANDFAENGE REINIGEN.

3) DAS SIND PRIVATE TRANSPORTUNTERNEHMEN, SOWEIT SIE NICHT  
ABFAELLE IM RAHMEN DER OEFFENTLICHEN MUELLABFUHR ANLIEFERN,  
SOWIE HAUSHALTE UND GEWERBEBETRIEBE, DIE IHRE ABFAELLE  
SELBST ANFAHREN.  
4) ANTEIL AN DEN ANGELIEFERTEN ABFALLMENGEN INSGESAMT.

3 ABFALLMENGEN 1982

3,2 ABFALLMENGEN UND ART DER ANLIEFERUNG NACH LAENDERN UND ABFALLARTEN

ABFALLART	ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN 1)										
	INS- GESAMT	IM RAHMEN DER OEFFENTLICHEN MUELLABFUHR				DURCH					
		ZUSAMMEN	DAVON DURCH		ANDERE OEFFENTLICHE EINRICHTUNGEN 2)		SONSTIGE ANLIEFERER 3)				
			T	[0/0 4]	T	[0/0 4]	T	[0/0 4]	T	[0/0 4]	
RHEINLAND-PFALZ											
HAUSMUELL, HAUSMUELLAEBNHLICHE GEWERBEABFAELLE, SPERRMUELL, STRASSENKEHRICHT, MARKTABFAELLE	2 448 716	2 093 319	744 318	30,4	1 349 001	55,1	30 271	1,2	325 126	13,3	
BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRAS- SENAUFBRUCH	2 247 722	184 995	26 000	1,2	158 995	7,1	26 506	1,2	2 036 221	90,6	
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONSSPEZI- FISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	388 427	122 434	870	0,2	121 564	31,3	26 250	6,8	239 743	61,7	
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDU- STRIE UND GEWERBE	33 757	8 958	856	2,5	8 102	24,0	-	-	24 799	73,5	
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	38 704	14 170	-	-	14 170	36,6	5 429	14,0	19 105	49,4	
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMU- NALEN KLAERANLAGEN	60 609	19 814	14 544	24,0	5 270	8,7	38 302	63,2	2 493	4,1	
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN	6 334	-	-	-	-	-	6 301	99,5	33	0,5	
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERANLAGEN UND SICKERGRUBEN)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KANAL- UND SINKKASTENSCHLAMM	9 428	285	100	1,1	185	2,0	8 421	89,3	722	7,7	
ABSCHIEDEGUT AUS BENZIN-, OEL- UND FETTABSCHIEDERN	20 150	10 753	-	-	10 753	53,4	4 593	22,8	4 804	23,8	
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VER- UNREINIGTES ERDREICH; AUFSAUG- MASSEN AUS UNFAELLEN MIT OEL UND SONST. WASSERGEFAEHRDENDEN STOFFEN	9 441	660	-	-	660	7,0	1 344	14,2	7 437	78,8	
FLUESSIGE ABFAELLE	4 895	-	-	-	-	-	-	-	4 895	100	
SCHLACKE AUS MUELLVERBRENNUNGS- ANLAGEN	164	-	-	-	-	-	-	-	164	100	
KOMPOST	7 120	-	-	-	-	-	-	-	7 120	100	
KRANKENHAUSABFAELLE	3 749	1 831	1 210	32,3	621	16,6	-	-	1 918	51,2	
SONSTIGE ABFAELLE	19 700	-	-	-	-	-	3 500	17,8	16 200	82,2	
ZUSAMMEN...	5 298 916	2 457 219	787 898	14,9	1 669 321	31,5	150 917	2,8	2 690 780	50,8	
ALTREIFEN (STUECK)	49 629	15 003	9 300	18,7	5 703	11,5	500	1,0	34 126	68,8	
AUTOWRACKS (STUECK)	88 118	-	-	-	-	-	10	0,0	88 108	100	
BADEN-WUERTTEMBERG											
HAUSMUELL, HAUSMUELLAEBNHLICHE GEWERBEABFAELLE, SPERRMUELL, STRASSENKEHRICHT, MARKTABFAELLE	2 700 153	2 648 553	829 349	30,7	1 819 204	67,4	37 757	1,4	13 843	0,5	
BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRAS- SENAUFBRUCH	15 762 910	-	-	-	-	-	1 658 177	10,5	14 104 733	89,5	
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONSSPEZI- FISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	1 441 243	-	-	-	-	-	-	-	1 441 243	100	
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDU- STRIE UND GEWERBE	167 676	-	-	-	-	-	-	-	167 676	100	
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	33 491	-	-	-	-	-	-	-	33 491	100	
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMU- NALEN KLAERANLAGEN	428 885	-	-	-	-	-	315 005	73,4	113 880	26,6	
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN	23 735	-	-	-	-	-	15 306	64,5	8 429	35,5	
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERANLAGEN UND SICKERGRUBEN)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KANAL- UND SINKKASTENSCHLAMM	24 750	-	-	-	-	-	20 886	84,4	3 864	15,6	
ABSCHIEDEGUT AUS BENZIN-, OEL- UND FETTABSCHIEDERN	2 761	-	-	-	-	-	2 602	94,2	159	5,8	
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VER- UNREINIGTES ERDREICH; AUFSAUG- MASSEN AUS UNFAELLEN MIT OEL UND SONST. WASSERGEFAEHRDENDEN STOFFEN	13 149	-	-	-	-	-	126	1,0	13 023	99,0	
FLUESSIGE ABFAELLE	500	-	-	-	-	-	-	-	500	100	
SCHLACKE AUS MUELLVERBRENNUNGS- ANLAGEN	119 858	16	-	-	16	0,0	57 392	47,9	62 450	52,1	
KOMPOST	6 233	-	-	-	-	-	6 233	100	-	-	
KRANKENHAUSABFAELLE	2 825	-	-	-	-	-	2 245	79,5	580	20,5	
SONSTIGE ABFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN...	20 728 169	2 648 569	829 349	4,0	1 819 220	8,8	2 115 729	10,2	15 963 871	77,0	
ALTREIFEN (STUECK)	30 537	-	-	-	-	-	400	1,3	30 137	98,7	
AUTOWRACKS (STUECK)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1) OHNE AN UMLADESTATIONEN UND SAMMELSTELLEN FUER GEWERBE-  
ABFAELLE ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN.  
2) DAS SIND OEFFENTLICHE ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN, DIE  
Z.B. STRASSEN REINIGEN, KLAERANLAGEN BETREIBEN, KANAELE,  
SINKKAESEN UND SANDFAENGE REINIGEN.

3) DAS SIND PRIVATE TRANSPORTUNTERNEHMEN, SOWEIT SIE NICHT  
ABFAELLE IM RAHMEN DER OEFFENTLICHEN MUELLABFUHR ANLIEFERN,  
SOWIE HAUSHALTE UND GEWERBEBETRIEBE, DIE IHRE ABFAELLE  
SELBST ANFAHREN.  
4) ANTEIL AN DEN ANGELIEFERTEN ABFALLMENGEN INSGESAMT.

3 ABFALLMENGEN 1982

3.2 ABFALLMENGEN UND ART DER ANLIEFERUNG NACH LAENDERN UND ABFALLARTEN

ABFALLART	ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN 1)									
	INS- GESAMT	IM RAHMEN DER OEFFENTLICHEN MUELLABFUHR				DURCH				
		ZUSAMMEN	DAVON DURCH		ANDERE OEFFENTLICHE EINRICHTUNGEN 2)	SONSTIGE ANLIEFERER 3)				
			OEFFENTLICHE EINRICHTUNGEN	BEAUFTRAGTE PRIVATUNTERNEHMEN		T	0/0 4)	T	0/0 4)	
T	T	0/0 4)	T	0/0 4)	T	0/0 4)	T	0/0 4)		
<b>BAYERN</b>										
HAUSMUELL, HAUSMUELLAEHNLICHE GEWERBEABFAELLE, SPERRMUELL, STRASSENKEHRICHT, MARKTABFAELLE	4 121 748	3 156 784	1 266 876	30,7	1 889 908	45,9	92 193	2,2	872 771	21,2
BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRAS- SEN- AUFBRUCH	5 680 253	90 802	13 370	0,2	77 432	1,4	653 761	11,5	4 935 690	86,9
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONSSPEZI- FISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	390 235	87 091	15 506	4,0	71 585	18,3	1 540	0,4	301 604	77,3
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDU- STRIE UND GEWERBE	23 693	84	-	-	84	0,4	-	-	23 609	99,6
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	32 468	1 653	153	0,5	1 500	4,6	8 074	24,9	22 741	70,0
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMU- NALEN KLAERANLAGEN	124 288	57 565	32 678	26,3	24 887	20,0	57 820	46,5	8 903	7,2
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN	157 515	4 160	4 160	2,6	-	-	147 470	93,6	5 885	3,7
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERANLAGEN UND SICKERGRUBEN)	22 929	20	-	-	20	0,1	7 406	32,3	15 503	67,6
KANAL- UND SINKKASTENSCHLAMM ABSCHIEDGUT AUS BENZIN-, OEL- UND FETTABSCHIEDERN	16 205	1 809	1 394	8,6	415	2,6	13 135	81,1	1 261	7,8
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VER- UNREINIGTES ERDREICH; AUFSAUG- MASSEN AUS UNFAELLEN MIT OEL UND SONST. WASSERGEFAEHRDENDEN STOFFEN	5 604	318	25	0,4	293	5,2	153	2,7	5 133	91,6
FLUESSIGE ABFAELLE	1 741	-	-	-	-	-	1 097	63,0	644	37,0
SCHLACKE AUS MUELLVERBRENNUNGS- ANLAGEN	109	-	-	-	-	-	-	-	109	100
KOMPOST	328 966	199 736	190 313	57,9	9 423	2,9	119 409	36,3	9 821	3,0
KRANKENHAUSABFAELLE	7 665	890	890	11,6	-	-	5 825	76,0	950	12,4
SONSTIGE ABFAELLE	779	5	-	-	5	0,6	774	99,4	-	-
ZUSAMMEN	19 404	-	-	-	-	-	23	0,1	19 381	99,9
ALTREIFEN (STUECK)	22 017	-	-	-	-	-	1 920	8,7	20 097	91,3
AUTOWRACKS (STUECK)	14	-	-	-	-	-	-	-	14	100
<b>SAARLAND</b>										
HAUSMUELL, HAUSMUELLAEHNLICHE GEWERBEABFAELLE, SPERRMUELL, STRASSENKEHRICHT, MARKTABFAELLE	672 536	528 519	252 756	37,6	275 763	41,0	15	0,0	144 002	21,4
BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRAS- SEN- AUFBRUCH	604 990	-	-	-	-	-	23 010	3,8	581 980	96,2
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONSSPEZI- FISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	103 111	-	-	-	-	-	-	-	103 111	100
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDU- STRIE UND GEWERBE	8 138	-	-	-	-	-	-	-	8 138	100
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMU- NALEN KLAERANLAGEN	4 420	-	-	-	-	-	4 228	95,7	192	4,3
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERANLAGEN UND SICKERGRUBEN)	3 835	-	-	-	-	-	-	-	3 835	100
KANAL- UND SINKKASTENSCHLAMM ABSCHIEDGUT AUS BENZIN-, OEL- UND FETTABSCHIEDERN	3 816	-	-	-	-	-	3 450	90,4	366	9,6
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VER- UNREINIGTES ERDREICH; AUFSAUG- MASSEN AUS UNFAELLEN MIT OEL UND SONST. WASSERGEFAEHRDENDEN STOFFEN	49	-	-	-	-	-	-	-	49	100
FLUESSIGE ABFAELLE	3 350	-	-	-	-	-	-	-	3 350	100
SCHLACKE AUS MUELLVERBRENNUNGS- ANLAGEN	3 547	-	-	-	-	-	-	-	3 547	100
KOMPOST	42 726	-	-	-	-	-	-	-	42 726	100
KRANKENHAUSABFAELLE	1 043	661	661	63,4	-	-	-	-	382	36,6
SONSTIGE ABFAELLE	1 289	-	-	-	-	-	1 289	100	-	-
ZUSAMMEN	1 452 850	529 180	253 417	17,4	275 763	19,0	31 992	2,2	891 678	61,4
ALTREIFEN (STUECK)	29 115	-	-	-	-	-	-	-	29 115	100
AUTOWRACKS (STUECK)	1	-	-	-	-	-	-	-	1	100

1) OHNE AN UMLADESTATIONEN UND SAMMELSTELLEN FUER GEWERBE-  
ABFAELLE ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN.  
2) DAS SIND OEFFENTLICHE ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN, DIE  
Z.B. STRASSEN REINIGEN, KLAERANLAGEN BETREIBEN, KANAEL,  
SINKKAESTEN UND SANDFAENGE REINIGEN.

3) DAS SIND PRIVATE TRANSPORTUNTERNEHMEN, SOWEIT SIE NICHT  
ABFAELLE IM RAHMEN DER OEFFENTLICHEN MUELLABFUHR ANLIEFERN,  
SOWIE HAUSHALTE UND GEWERBEBETRIEBE, DIE IHRE ABFAELLE  
SELBST ANFAHREN.  
4) ANTEIL AN DEN ANGELIEFERTEN ABFALLMENGEN INSGESAMT.

3 ABFALLMENGEN 1982

3.2 ABFALLMENGEN UND ART DER ANLIEFERUNG NACH LAENDERN UND ABFALLARTEN

ABFALLART	ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN 1)									
	INS- GESAMT	IM RAHMEN DER OEFFENTLICHEN MUELLABFUHR					DURCH			
		ZUSAMMEN	DAVON DURCH				ANDERE OEFFENTLICHE EINRICHTUNGEN 2)		SONSTIGE ANLIEFERER 3)	
			T	0/0 4)	T	0/0 4)	T	0/0 4)	T	0/0 4)
BERLIN (WEST)										
HAUSMUELL, HAUSMUELLAEBNHLICHE GEWERBEABFAELLE, SPERRMUELL, STRASSENKEHRICHT, MARKTABFAELLE	1 279 868	739 536	739 536	57,8	-	-	167 212	13,1	373 120	29,2
BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRAS- SENAUFBRUCH	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONSSPEZI- FISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	8 686	-	-	-	-	-	7 270	83,7	1 416	16,3
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDU- STRIE UND GEWERBE	2 285	-	-	-	-	-	255	11,2	2 030	88,8
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMU- NALEN KLAERANLAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERANLAGEN UND SICKERGRUBEN)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KANAL- UND SINKKASTENSCHLAMM ABSCHIEDEGUT AUS BENZIN-, OEL- UND FETTABSCHIEDERN	6 072	-	-	-	-	-	4 564	75,2	1 508	24,8
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VER- UNREINIGTES ERDREICH; AUFSAUG- MASSEN AUS UNFAELLEN MIT OEL UND SONST. WASSERGEFAEHRDENDEN STOFFEN	3 962	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FLUESSIGE ABFAELLE	3 168	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHLACKE AUS MUELLVERBRENNUNGS- ANLAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KOMPOST	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KRANKENHAUSABFAELLE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SONSTIGE ABFAELLE	7 484	-	-	-	-	-	-	-	7 484	100
ZUSAMMEN...	1 328 184	742 796	739 536	55,7	3 260	0,2	189 936	14,3	395 452	29,8
ALTREIFEN (STUECK)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
AUTOWRACKS (STUECK)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESGBIET										
HAUSMUELL, HAUSMUELLAEBNHLICHE GEWERBEABFAELLE, SPERRMUELL, STRASSENKEHRICHT, MARKTABFAELLE	29 687 616	22 429 038	11 389 306	38,4	11 039 732	37,2	717 690	2,4	6 540 888	22,0
BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRAS- SENAUFBRUCH	42 824 119	628 807	107 095	0,3	521 712	1,2	3 569 460	8,3	38 625 852	90,2
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONSSPEZI- FISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	3 788 214	333 194	23 482	0,6	309 712	8,2	35 126	0,9	3 419 894	90,3
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDU- STRIE UND GEWERBE	707 857	113 182	1 116	0,2	112 066	15,8	1 801	0,3	592 874	83,8
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	261 964	23 094	419	0,2	22 675	8,7	35 939	13,7	202 931	77,5
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMU- NALEN KLAERANLAGEN	1 366 350	184 704	59 782	4,4	124 922	9,1	798 641	58,5	383 005	28,0
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN	518 064	33 497	4 830	0,9	28 667	5,5	417 607	80,6	66 960	12,9
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERANLAGEN UND SICKERGRUBEN)	66 059	5 320	5 000	7,6	320	0,5	32 491	49,2	28 248	42,8
KANAL- UND SINKKASTENSCHLAMM ABSCHIEDEGUT AUS BENZIN-, OEL- UND FETTABSCHIEDERN	153 882	26 337	16 418	10,7	9 919	6,4	109 784	71,3	17 761	11,5
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VER- UNREINIGTES ERDREICH; AUFSAUG- MASSEN AUS UNFAELLEN MIT OEL UND SONST. WASSERGEFAEHRDENDEN STOFFEN	79 626	6 050	-	-	6 050	7,6	2 627	3,3	70 949	89,1
FLUESSIGE ABFAELLE	39 793	1 266	-	-	1 266	3,2	2 005	5,0	36 522	91,8
SCHLACKE AUS MUELLVERBRENNUNGS- ANLAGEN	1 162 698	327 551	212 159	18,2	115 392	9,9	487 975	42,0	347 172	29,9
KOMPOST	42 712	19 682	892	2,1	18 790	44,0	14 062	32,9	8 968	21,0
KRANKENHAUSABFAELLE	12 713	3 421	1 871	14,7	1 550	12,2	4 087	32,1	5 205	40,9
SONSTIGE ABFAELLE	276 415	520	520	0,2	-	-	28 164	10,2	247 731	89,6
INSGESAMT...	81 059 903	24 149 198	11 825 276	14,6	12 323 922	15,2	6 275 119	7,7	50 635 586	62,5
ALTREIFEN (STUECK)	393 504	15 952	9 540	2,4	6 412	1,6	2 930	0,7	374 622	95,2
AUTOWRACKS (STUECK)	88 598	-	-	-	-	-	10	0,0	88 588	100

1) OHNE AN UMLADESTATIONEN UND SAMMELSTELLEN FUER GEWERBE-  
ABFAELLE ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN.  
2) DAS SIND OEFFENTLICHE ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN, DIE  
Z.B. STRASSEN REINIGEN, KLAERANLAGEN BETREIBEN, KANAEL,  
SINKKAESEN UND SANDFAEENGE REINIGEN.

3) DAS SIND PRIVATE TRANSPORTUNTERNEHMEN, SOWEIT SIE NICHT  
ABFAELLE IM RAHMEN DER OEFFENTLICHEN MUELLABFUHR ANLIEFERN,  
SOWIE HAUSHALTE UND GEWERBEBETRIEBE, DIE IHRE ABFAELLE  
SELBST ANFAHREN.  
4) ANTEIL AN DEN ANGELIEFERTEN ABFALLMENGEN INSGESAMT.

3 ABFALLMENGEN 1982

3.3 ABFALLMENGEN UND ART DER ANLIEFERUNG NACH ART DER ANLAGEN UND ABFALLARTEN

ART DER ANLAGE ABFALLART	ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN									
	INS- GESAMT	IM RAHMEN DER OEFFENTLICHEN MUELLABFUHR						DURCH		
		ZUSAMMEN	DAVON DURCH				ANDERE OEFFENTLICHE EINRICHTUNGEN 1)		SONSTIGE ANLIEFERER 2)	
			T	0/0 3)	T	0/0 3)	T	0/0 3)	T	0/0 3)
<b>HAUSMUELLDEPONIE 4)</b>										
HAUSMUELL, HAUSMUELLAEBNISCHE GEWERBEABFAELLE, SPERRMUELL, STRASSENKEHRICHT, MARKT- ABFAELLE .....	22 340 019	16 328 986	7 054 397	31,6	9 274 589	41,5	541 003	2,4	5 470 030	24,5
BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRASSENANFBRUCH .....	15 440 032	220 764	61 363	0,4	159 401	1,0	489 487	3,2	14 729 761	95,4
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONS- SPECIFISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE .....	3 153 650	315 035	23 026	0,7	292 009	9,3	8 669	0,3	2 829 946	89,7
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE .....	631 956	113 182	1 116	0,2	112 066	17,7	1 801	0,3	516 973	81,8
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE .....	88 290	15 851	153	0,2	15 698	17,8	17 317	19,6	55 122	62,4
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOM- MUNALEN KLAERANLAGEN .....	1 243 403	158 629	57 901	4,7	100 728	8,1	717 760	57,7	367 014	29,5
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN .....	96 543	27 897	4 830	5,0	23 067	23,9	48 145	49,9	20 501	21,2
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERAN- LAGEN UND SICKERGRUBEN) .....	39 838	5 020	5 000	12,6	20	0,1	7 596	19,1	27 222	68,3
KANAL- UND SINKKASTENSCHLAMM, ABSCHIEDGUT AUS BENZIN-, OEL- UND FETTABSCHIEDERN .....	113 647	16 739	7 671	6,7	9 068	8,0	79 427	69,9	17 481	15,4
ABSCHIEDGUT AUS BENZIN-, OEL- UND FETTABSCHIEDERN .....	35 703	1 175	1 057	3,0	118	0,3	11 455	32,1	23 073	64,6
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VERUNREINIGTES ERDREICH, AUFSAUGMASSEN AUS UNFAELLEN MIT OEL UND SONSTIGEN WASSER- GEFAEHRDENDEN STOFFEN .....	48 495	6 050	-	-	6 050	12,5	2 582	5,3	39 863	82,2
FLUESSIGE ABFAELLE .....	5 625	-	-	-	-	-	2 005	35,6	3 620	64,4
SCHLACKE AUS MUELLVERBRE- NUNGSANLAGEN .....	599 627	84 795	12 100	2,0	72 699	12,1	217 622	36,3	297 206	49,6
KOMPOST .....	15 437	892	892	5,8	-	-	5 870	38,0	8 675	56,2
KRANKENHAUSABFAELLE .....	9 797	3 421	1 871	19,1	1 550	15,8	2 869	29,3	3 507	35,8
SONSTIGE ABFAELLE .....	146 166	520	520	0,4	-	-	12 625	8,6	133 023	91,0
ZUSAMMEN ...	44 008 230	17 298 960	7 231 897	16,4	10 067 063	22,9	2 166 233	4,9	24 543 037	55,8
ALTREIFEN (STUECK) .....	258 217	15 952	9 540	3,7	6 412	2,5	1 040	0,4	241 225	93,4
AUTOWRACKS (STUECK) .....	478	-	-	-	-	-	10	2,1	468	97,9
<b>BAUSCHUTTDEPONIE 5)</b>										
HAUSMUELL, HAUSMUELLAEBNISCHE GEWERBEABFAELLE, SPERRMUELL, STRASSENKEHRICHT, MARKT- ABFAELLE .....	158 856	29 412	25 185	15,9	4 227	2,7	12 161	7,7	117 263	73,8
BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRASSENANFBRUCH .....	26 523 427	314 463	36 513	0,1	277 950	1,0	3 070 328	11,6	23 138 636	87,2
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONS- SPECIFISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE .....	151 167	15 364	456	0,3	14 908	9,9	-	-	135 803	89,8
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE .....	9 615	-	-	-	-	-	-	-	9 615	100
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE .....	17 888	7 015	266	1,5	6 749	37,7	-	-	10 873	60,8
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOM- MUNALEN KLAERANLAGEN .....	21 837	12 334	400	1,8	11 934	54,7	9 503	43,5	-	-
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERAN- LAGEN UND SICKERGRUBEN) .....	195	-	-	-	-	-	-	-	195	100
KANAL- UND SINKKASTENSCHLAMM, ABSCHIEDGUT AUS BENZIN-, OEL- UND FETTABSCHIEDERN .....	26 817	8 313	8 313	31,0	-	-	18 504	69,0	-	-
ABSCHIEDGUT AUS BENZIN-, OEL- UND FETTABSCHIEDERN .....	3 449	1 329	1 329	38,5	-	-	-	-	2 120	61,5
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VERUNREINIGTES ERDREICH, AUFSAUGMASSEN AUS UNFAELLEN MIT OEL UND SONSTIGEN WASSER- GEFAEHRDENDEN STOFFEN .....	70	-	-	-	-	-	-	-	70	100
FLUESSIGE ABFAELLE .....	1 266	1 266	-	-	1 266	100	-	-	-	-
SCHLACKE AUS MUELLVERBRE- NUNGSANLAGEN .....	56 993	9 746	9 746	17,1	-	-	-	-	47 247	82,9
KOMPOST .....	293	-	-	-	-	-	-	-	293	100
KRANKENHAUSABFAELLE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE ABFAELLE .....	85 652	-	-	-	-	-	10 739	12,5	74 913	87,5
ZUSAMMEN ...	27 057 525	399 242	82 208	0,3	317 034	1,2	3 121 235	11,5	23 537 048	87,0
ALTREIFEN (STUECK) .....	930	-	-	-	-	-	-	-	930	100
AUTOWRACKS (STUECK) .....	20	-	-	-	-	-	-	-	20	100

1) DAS SIND OEFFENTLICHE ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN, DIE Z.B. STRASSEN REINIGEN, KLAERANLAGEN BETREIBEN, KANAELN, SINKKASTEN UND SANDFAENGE REINIGEN.

2) DAS SIND PRIVATE TRANSPORTUNTERNEHMEN, SOWEIT SIE NICHT ABFAELLE IM RAHMEN DER OEFFENTLICHEN MUELLABFUHR ANLIEFERN, SOWIE HAUSHALTE UND GEWERBEBETRIEBE, DIE IHRE ABFAELLE SELBST ANFAHREN.

3) ANTEIL AN DEN ANGELIEFERTEN ABFALLMENGEN INSGESAMT.

4) DEPONIE FUER HAUSMUELL, HAUSMUELLAEBNISCHE GEWERBE-ABFAELLE, SPERRMUELL.

5) DEPONIE FUER BODENAUSHUB UND BAUSCHUTT (AUSSCHLIESSLICH).

3 ABFALLMENGEN 1982

3.3 ABFALLMENGEN UND ART DER ANLIEFERUNG NACH ART DER ANLAGEN UND ABFALLARTEN

ART DER ANLAGE ABFALLART	ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN									
	INS- GESAMT	IM RAHMEN DER OEFFENTLICHEN MUELLABFUHR						DURCH		
		ZUSAMMEN	DAVON DURCH				ANDERE OEFFENTLICHE EINRICHTUNGEN 1)	SONSTIGE ANLIEFERER 2)		
			OEFFENTLICHE EINRICHTUNGEN	BEAUFTRAGTE PRIVATUNTERNEHMEN	T	[0/0 3]				
T	[0/0 3]	T	[0/0 3]	T	[0/0 3]	T	[0/0 3]			
<b>DEPONIEREN INSGESAMT</b>										
HAUSMUELL, HAUSMUELLAEBNHLICHE GEWERBEABFAELLE, SPERRMUELL, STRASSENKEHRICHT, MARKT- ABFAELLE .....	22 498 875	16 358 398	7 079 582	31,5	9 278 816	41,2	553 164	2,5	5 587 313	24,8
BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRASSENANFBRUCH .....	41 963 459	535 227	97 876	0,2	437 351	1,0	3 559 815	8,5	37 868 417	90,2
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONS- SPEZIFISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE .....	3 304 817	330 399	23 482	0,7	306 917	9,3	8 669	0,3	2 965 749	89,7
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE .....	641 571	113 162	1 116	0,2	112 066	17,5	1 801	0,3	526 588	82,1
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE .....	106 178	22 866	419	0,4	22 447	21,1	17 317	16,3	65 995	62,2
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOM- MUNALEN KLAERANLAGEN .....	1 265 240	170 963	58 301	4,6	112 662	8,9	727 263	57,5	367 014	29,0
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN .....	96 543	27 897	4 830	5,0	23 067	23,9	48 145	49,9	20 501	21,2
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERAN- LAGEN UND SICKERGRUBEN) .....	40 033	5 020	5 000	12,5	20	0,0	7 596	19,0	27 417	68,5
KANAL- UND SINNKASTENSCHLAMM- ABSCHIEDGUT AUS BENZIN-, OEL- UND FETTABSCHIEDERN .....	140 464	25 052	15 984	11,4	9 068	6,5	97 931	69,7	17 481	12,4
DELGETRAENKTES UND SONSTIG VERUNREINIGTES ERDREICH: AUFSAUGMASSEN AUS UNFAELLEN MIT OEL UND SONSTIGEN WASSER- GEFAEHRDENDEN STOFFEN .....	48 565	6 050	-	-	6 050	12,5	2 582	5,3	39 933	82,2
FLUESSIGE ABFAELLE .....	6 891	1 266	-	-	1 266	18,4	2 005	29,1	3 620	52,5
SCHLACKE AUS MUELLVERBREN- NUNGSANLAGEN .....	656 620	94 545	21 846	3,3	72 699	11,1	217 622	33,1	344 453	52,5
KOMPOST .....	15 730	892	892	5,7	-	-	5 870	37,3	8 968	57,0
KRANKENHAUSABFAELLE .....	9 797	3 421	1 871	19,1	1 550	15,8	2 869	29,3	3 507	35,8
SONSTIGE ABFAELLE .....	231 820	520	520	0,2	-	-	23 364	10,1	207 936	89,7
ZUSAMMEN ...	71 065 755	17 698 202	7 314 105	10,3	10 384 097	14,6	5 287 468	7,4	48 080 085	67,7
ALTREIFEN (STUECK) .....	259 147	15 952	9 540	3,7	6 412	2,5	1 040	0,4	242 155	93,4
AUTOWRACKS (STUECK) .....	498	-	-	-	-	-	10	2,0	488	98,0
<b>MUELLVERBRENNUNGSANLAGEN</b>										
HAUSMUELL, HAUSMUELLAEBNHLICHE GEWERBEABFAELLE, SPERRMUELL, STRASSENKEHRICHT, MARKT- ABFAELLE .....	6 340 050	5 388 478	3 927 262	61,9	1 461 216	23,0	130 205	2,1	821 367	13,0
BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRASSENANFBRUCH .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONS- SPEZIFISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE .....	287 484	-	-	-	-	-	207	0,1	287 277	99,9
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOM- MUNALEN KLAERANLAGEN .....	44 655	830	-	-	830	1,9	32 996	73,9	10 829	24,3
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN .....	85 010	-	-	-	-	-	85 010	100	-	-
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERAN- LAGEN UND SICKERGRUBEN) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KANAL- UND SINNKASTENSCHLAMM- ABSCHIEDGUT AUS BENZIN-, OEL- UND FETTABSCHIEDERN .....	2 139	-	-	-	-	-	1 561	73,0	578	27,0
DELGETRAENKTES UND SONSTIG VERUNREINIGTES ERDREICH: AUFSAUGMASSEN AUS UNFAELLEN MIT OEL UND SONSTIGEN WASSER- GEFAEHRDENDEN STOFFEN .....	14 166	-	-	-	-	-	19	0,1	14 147	99,9
FLUESSIGE ABFAELLE .....	4 911	-	-	-	-	-	-	-	4 911	100
SCHLACKE AUS MUELLVERBREN- NUNGSANLAGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KOMPOST .....	2 010	30	-	-	30	1,5	1 980	98,5	-	-
KRANKENHAUSABFAELLE .....	2 546	-	-	-	-	-	1 218	47,8	1 328	52,2
SONSTIGE ABFAELLE .....	1 270	-	-	-	-	-	-	-	1 270	100
ZUSAMMEN ...	6 784 241	5 389 338	3 927 262	57,9	1 462 076	21,6	253 196	3,7	1 141 707	16,8
ALTREIFEN (STUECK) .....	119 040	-	-	-	-	-	-	-	119 040	100
AUTOWRACKS (STUECK) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) DAS SIND OEFFENTLICHE ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN, DIE Z.B. STRASSEN REINIGEN, KLAERANLAGEN BETREIBEN, KANAEE, SINNKAESEN UND SANDFAENGE REINIGEN.

2) DAS SIND PRIVATE TRANSPORTUNTERNEHMEN, SOWEIT SIE NICHT ABFAELLE IM RAHMEN DER OEFFENTLICHEN MUELLABFUHR ANLIEFERN, SOWIE HAUSHALTE UND GEWERBEBETRIEBE, DIE IHRE ABFAELLE SELBST ANFAHREN.

3) ANTEIL AN DEN ANGELIEFERTEN ABFALLMENGEN INSGESAMT.

## 3 ABFALLMENGEN 1982

## 3.3 ABFALLMENGEN UND ART DER ANLIEFERUNG NACH ART DER ANLAGEN UND ABFALLARTEN

ART DER ANLAGE ABFALLART	ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN									
	INS- GESAMT	IM RAHMEN DER OEFFENTLICHEN MUELLABFUHR				DURCH				
		ZUSAMMEN	DAVON DURCH		ANDERE OEFFENTLICHE EINRICHTUNGEN 1)		SONSTIGE ANLIEFERER 2)			
			T	[0/0 3]	T	[0/0 3]	T	[0/0 3]	T	[0 0 3]
<b>KOMPOSTIERUNGSANLAGEN</b>										
HAUSMUELL, HAUSMUELLAEHNLICHE GEWERBEABFAELLE, SPERRMUELL, STRASSENKEHRICHT, MARKT- ABFAELLE .....	461 620	429 164	197 561	42,8	231 603	50,2	5 901	1,3	26 755	5,8
BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRASSENANFBRUCH .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONS- SPEZIFISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE .....	91	-	-	-	-	-	-	-	91	100
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOM- MUNALEN KLAERANLAGEN .....	34 434	10 000	-	-	10 000	29,0	24 034	69,8	400	1,2
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN .....	40 786	-	-	-	-	-	40 786	100	-	-
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERAN- LAGEN UND SICKERGRUBEN) .....	1 200	-	-	-	-	-	1 200	100	-	-
KANAL- UND SINKKASTENSCHLAMM, ABSCHIEDGUT AUS BENZIN-, OEL- UND FETTABSCHIEDERN .....	670	-	-	-	-	-	390	58,2	260	41,8
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VERUNREINIGTES ERDREICH, AUFSAUGMASSEN AUS UNFALLEN MIT OEL UND SONSTIGEN WASSER- GEFAEHRDENDEN STOFFEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FLUESSIGE ABFAELLE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHLACKE AUS MUELLVERBREN- NUNGSANLAGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KOMPOST .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRANKENHAUSABFAELLE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE ABFAELLE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN ...	539 005	439 164	197 561	36,7	241 603	44,8	72 313	13,4	27 526	5,1
ALTREIFEN (STUECK) .....	42	-	-	-	-	-	-	-	42	100
AUTOWRACKS (STUECK) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>SONSTIGE ANLAGEN 4)</b>										
HAUSMUELL, HAUSMUELLAEHNLICHE GEWERBEABFAELLE, SPERRMUELL, STRASSENKEHRICHT, MARKT- ABFAELLE .....	386 871	252 998	184 901	47,6	66 097	17,6	26 420	7,3	105 453	27,3
BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRASSENANFBRUCH .....	860 660	93 580	9 219	1,1	84 361	9,8	9 645	1,1	757 435	85,0
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONS- SPEZIFISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE .....	195 822	2 795	-	-	2 795	1,4	26 250	13,4	166 777	85,2
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE .....	66 286	-	-	-	-	-	-	-	66 286	100
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE .....	155 766	228	-	-	228	0,1	16 622	12,0	136 936	87,9
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOM- MUNALEN KLAERANLAGEN .....	22 021	2 911	1 481	6,7	1 430	6,5	14 348	65,2	4 762	21,6
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN .....	295 723	5 600	-	-	5 600	1,9	243 664	82,4	46 459	15,7
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERAN- LAGEN UND SICKERGRUBEN) .....	24 826	300	-	-	300	1,2	23 695	95,4	631	3,3
KANAL- UND SINKKASTENSCHLAMM, ABSCHIEDGUT AUS BENZIN-, OEL- UND FETTABSCHIEDERN .....	12 748	1 285	434	3,4	851	6,7	11 463	89,9	-	-
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VERUNREINIGTES ERDREICH, AUFSAUGMASSEN AUS UNFALLEN MIT OEL UND SONSTIGEN WASSER- GEFAEHRDENDEN STOFFEN .....	16 895	-	-	-	-	-	26	0,2	16 869	99,8
FLUESSIGE ABFAELLE .....	27 991	-	-	-	-	-	-	-	27 991	100
SCHLACKE AUS MUELLVERBREN- NUNGSANLAGEN .....	506 078	233 006	190 313	37,6	42 693	8,4	270 353	53,4	2 719	0,5
KOMPOST .....	24 972	16 760	-	-	16 760	75,1	6 212	24,9	-	-
KRANKENHAUSABFAELLE .....	370	-	-	-	-	-	-	-	370	100
SONSTIGE ABFAELLE .....	43 325	-	-	-	-	-	4 800	11,1	38 525	86,9
ZUSAMMEN ...	2 670 904	622 494	386 348	14,5	236 146	8,8	662 142	24,8	1 386 268	51,9
ALTREIFEN (STUECK) .....	15 275	-	-	-	-	-	1 890	12,4	13 385	87,6
AUTOWRACKS (STUECK) .....	88 100	-	-	-	-	-	-	-	88 100	100

1) DAS SIND OEFFENTLICHE ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN, DIE Z.B. STRASSEN REINIGEN, KLAERANLAGEN BETREIBEN, KANAEL, SINKKAESTEN UND SANDFAENGE REINIGEN.

2) DAS SIND PRIVATE TRANSPORTUNTERNEHMEN, SOWEIT SIE NICHT ABFAELLE IM RAHMEN DER OEFFENTLICHEN MUELLABFUHR ANLIEFERN.

SONDIER HAUSHALTE UND GEWERBEBETRIEBE, DIE IHRE ABFAELLE SELBST ANFAHREN.

3) ANTEIL AN DEN ANGELIEFERTEN ABFALLMENGEN INSGESAMT.

4) DAS SIND Z.B. SONDERABFALLOEPONIEN, CHEMISCHE ODER PHYSIKALISCHE BEHANDLUNGSANLAGEN.



## 3 ABFALLMENGEN 1982

## 3.3 ABFALLMENGEN UND ART DER ANLIEFERUNG NACH ART DER ANLAGEN UND ABFALLARTEN

ART DER ANLAGE ABFALLART	ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN										
	INS- GESAMT	IM RAHMEN DER OEFFENTLICHEN MUELLABFUHR				DURCH					
		ZUSAMMEN	DAVON DURCH		ANDERE OEFFENTLICHE EINRICHTUNGEN 1)	SONSTIGE ANLIEFERER 2)					
			OFFENTLICHE EINRICHTUNGEN	BEAUFTRAGTE PRIVATUNTERNEHMEN		T	0/0 3)	T	0/0 3)		
T	0/0 3)	T	0/0 3)	T	0/0 3)	T	0/0 3)				
<b>ZUSAMMEN</b>											
HAUSMUJELL, HAUSMUJELLAEHNLICHE GEWERBEABFAELLE, SPERRMUJELL, STRASSENKEHRICHT, MARKT- ABFAELLE .....	29 687 616	22 429 038	11 389 306	38,4	11 039 732	37,2	717 690	2,4	6 540 888	22,0	
BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRASSEN-AUFBRUCH .....	42 824 119	628 807	107 095	0,3	521 712	1,2	3 569 460	8,3	38 625 852	90,2	
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONS- SPEZIFISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE .....	3 788 214	333 194	23 482	0,6	309 712	8,2	35 126	0,9	3 419 894	90,3	
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE .....	707 857	113 182	1 116	0,2	112 066	15,8	1 801	0,3	592 874	83,8	
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE .....	261 964	23 094	419	0,2	22 675	8,7	35 939	13,7	202 931	77,5	
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOM- MUNALEN KLAERANLAGEN .....	1 366 350	184 704	59 782	4,4	124 922	9,1	798 641	58,5	383 005	28,0	
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN .....	518 064	33 497	4 830	0,9	28 667	5,5	417 607	80,6	66 960	12,9	
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERAN- LAGEN UND SICKERGRUBEN) .....	66 059	5 320	5 000	7,6	320	0,5	32 491	49,2	28 248	42,8	
KANAL- UND SINKKASTENSCHLAMM ABSCHIEDEGUT AUS BENZIN-, OEL- UND FETTABSCHIEDERN .....	153 882	26 337	16 418	10,7	9 919	6,4	109 784	71,3	17 761	11,5	
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VERUNREINIGTES ERDREICH AUFSAUGMASSEN AUS UNFAELLEN MIT OEL UND SONSTIGEN WASSER- GEFAEHRDENDEN STOFFEN .....	79 626	6 050	-	-	6 050	7,6	2 627	3,3	70 949	89,1	
FLUESSIGE ABFAELLE .....	39 793	1 266	-	-	1 266	3,2	2 005	5,0	36 522	91,8	
SCHLACKE AUS MUJELLVERBREN- NUNGSANLAGEN .....	1 162 698	327 551	212 159	18,2	115 392	9,9	487 575	42,0	347 172	29,9	
KOMPOST .....	42 712	19 682	892	2,1	18 790	44,0	14 062	32,8	8 968	21,0	
KRANKENHAUSABFAELLE .....	12 713	3 421	1 871	14,7	1 550	12,2	4 087	32,1	5 205	40,9	
SONSTIGE ABFAELLE .....	276 415	520	520	0,2	-	-	28 164	10,2	247 731	89,6	
<b>ZUSAMMEN</b> ...	<b>81 059 903</b>	<b>24 149 198</b>	<b>11 825 276</b>	<b>14,6</b>	<b>12 323 922</b>	<b>15,2</b>	<b>6 275 119</b>	<b>7,7</b>	<b>50 635 586</b>	<b>62,5</b>	
ALTREIFEN (STUECK) .....	393 504	15 952	9 540	2,4	6 412	1,6	2 930	0,7	374 622	95,2	
AUTOWRACKS (STUECK) .....	88 598	-	-	-	-	-	10	0,0	88 588	100	
<b>UMLADESTATIONEN</b>											
HAUSMUJELL, HAUSMUJELLAEHNLICHE GEWERBEABFAELLE, SPERRMUJELL, STRASSENKEHRICHT, MARKT- ABFAELLE .....	3 063 132	2 376 791	1 191 777	38,7	1 185 014	38,4	173 749	5,6	532 592	17,3	
BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRASSEN-AUFBRUCH .....	87 061	-	-	-	-	-	848	1,0	86 213	99,0	
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONS- SPEZIFISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE .....	163 116	6 265	-	-	6 265	3,8	7 270	4,5	149 581	91,7	
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE .....	2 855	-	-	-	-	-	255	8,9	2 600	91,1	
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE .....	7 593	-	-	-	-	-	4 636	61,1	2 957	38,9	
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOM- MUNALEN KLAERANLAGEN .....	12 202	-	-	-	-	-	7 826	64,1	4 376	35,9	
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN .....	1 335	225	225	16,9	-	-	-	-	1 110	83,1	
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERAN- LAGEN UND SICKERGRUBEN) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KANAL- UND SINKKASTENSCHLAMM ABSCHIEDEGUT AUS BENZIN-, OEL- UND FETTABSCHIEDERN .....	2 189	-	-	-	-	-	2 189	100	-	-	
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VERUNREINIGTES ERDREICH AUFSAUGMASSEN AUS UNFAELLEN MIT OEL UND SONSTIGEN WASSER- GEFAEHRDENDEN STOFFEN .....	3 962	3 260	-	-	3 260	82,3	-	-	702	17,7	
FLUESSIGE ABFAELLE .....	3 172	-	-	-	-	-	2 005	63,2	1 167	36,8	
SCHLACKE AUS MUJELLVERBREN- NUNGSANLAGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KOMPOST .....	5 158	5 158	-	-	5 158	100	-	-	-	-	
KRANKENHAUSABFAELLE .....	769	-	-	-	-	-	-	-	769	100	
SONSTIGE ABFAELLE .....	7 834	-	-	-	-	-	59	0,8	7 775	99,2	
<b>ZUSAMMEN</b> ...	<b>3 386 450</b>	<b>2 391 699</b>	<b>1 192 002</b>	<b>35,2</b>	<b>1 199 697</b>	<b>35,4</b>	<b>203 401</b>	<b>6,0</b>	<b>791 350</b>	<b>23,4</b>	
ALTREIFEN (STUECK) .....	10 651	-	-	-	-	-	-	-	10 651	100	
AUTOWRACKS (STUECK) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1) DAS SIND OEFFENTLICHE ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN, DIE Z.B. STRASSEN REINIGEN, KLAERANLAGEN BETREIBEN, KANAEL, SINKKASTEN UND SANDFANGERE REINIGEN.

2) DAS SIND PRIVATE TRANSPORTUNTERNEHMEN, SOWEIT SIE NICHT ABFAELLE IM RAHMEN DER OEFFENTLICHEN MUELLABFUHR ANLIEFERN, SOWIE HAUSHALTE UND GEWERBEBETRIEBE, DIE IHRE ABFAELLE SELBST ANFAHREN.

3) ANTEIL AN DEN ANGELIEFERTEN ABFALLMENGEN INSGESAMT.

3 ABFALLMENGEN 1982

3.3 ABFALLMENGEN UND ART DER ANLIEFERUNG NACH ART DER ANLAGEN UND ABFALLARTEN

ART DER ANLAGE ABFALLART	ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN									
	INS- GESAMT	IM RAHMEN DER OEFFENTLICHEN MJELLABFUHR					DURCH			
		ZUSAMMEN	DAVON DURCH			ANDERE OEFFENTLICHE EINRICHTUNGEN 1)		SONSTIGE ANLIEFERER 2)		
			T	0/0 3)	T	0/0 3)	T	0/0 3)	T	0/0 3)
<b>SAMMELSTELLEN FUER GEWERBEABFAELLE</b>										
HAUSMJELL, HAUSMJELLAEHNLICHE GEWERBEABFAELLE, SPERRMJELL, STRASSENKEHRICHT, MARKT- ABFAELLE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRASSENAUFBROCH .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONS- SPEZIFISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE .....	29	-	-	-	-	-	-	-	29	100
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE .....	101	-	-	-	-	-	-	-	101	100
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOM- MUNALEN KLAERANLAGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERAN- LAGEN UND SICKERGRUBEN) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KANAL- UND SINKKASTENSCHLamm, ABSCHIEDGUT AUS BENZIN-, OEL- UND FETTABSCHIEDERN .....	872	-	-	-	-	840	96,3	-	32	3,7
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VERUNREINIGTES ERDREICH: AUFSAUGMASSEN AUS UNFAELLEN MIT OEL UND SONSTIGEN WASSER- GEFAEHRDENDEN STOFFEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FLUESSIGE ABFAELLE .....	63	-	-	-	-	-	-	-	63	100
SCHLACKE AUS MJELLVERBREN- NUNGSANLAGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KOMPOST .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRANKENHAUSABFAELLE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE ABFAELLE .....	333	-	-	-	-	-	-	-	333	100
<b>ZUSAMMEN</b> .....	<b>1 398</b>	-	-	-	-	<b>840</b>	<b>60,1</b>	-	<b>558</b>	<b>39,9</b>
ALTREIFEN (STUECK) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUTOWRACKS (STUECK) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>INSGESAMT</b>										
HAUSMJELL, HAUSMJELLAEHNLICHE GEWERBEABFAELLE, SPERRMJELL, STRASSENKEHRICHT, MARKT- ABFAELLE .....	32 770 748	24 805 829	12 581 083	38,4	12 224 746	37,3	891 439	2,7	7 073 480	21,6
BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRASSENAUFBROCH .....	42 911 180	628 807	107 095	0,2	521 712	1,2	3 570 308	8,3	38 712 065	90,2
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONS- SPEZIFISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE .....	3 951 330	339 459	23 482	0,6	315 977	8,0	42 396	1,1	3 569 475	90,3
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE .....	710 741	113 182	1 116	0,2	112 066	15,8	2 056	0,3	595 503	83,8
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE .....	269 658	23 094	419	0,2	22 675	8,4	40 575	15,0	205 989	76,4
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOM- MUNALEN KLAERANLAGEN .....	1 378 552	184 704	59 782	4,3	124 922	9,1	806 467	58,5	387 381	28,1
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN .....	519 399	33 722	5 055	1,0	28 667	5,5	417 607	80,4	68 070	13,1
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERAN- LAGEN UND SICKERGRUBEN) .....	66 059	5 320	5 000	7,6	320	0,5	32 491	49,2	28 248	42,8
KANAL- UND SINKKASTENSCHLamm, ABSCHIEDGUT AUS BENZIN-, OEL- UND FETTABSCHIEDERN .....	156 071	26 337	16 418	10,5	9 919	6,4	111 973	71,7	17 761	11,4
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VERUNREINIGTES ERDREICH: AUFSAUGMASSEN AUS UNFAELLEN MIT OEL UND SONSTIGEN WASSER- GEFAEHRDENDEN STOFFEN .....	83 588	9 310	-	-	9 310	11,1	2 627	3,1	71 651	85,7
FLUESSIGE ABFAELLE .....	43 028	1 266	-	-	1 266	2,9	4 010	9,3	37 752	87,7
SCHLACKE AUS MJELLVERBREN- NUNGSANLAGEN .....	1 162 698	327 551	212 159	18,2	115 392	9,9	487 975	42,0	347 172	29,9
KOMPOST .....	47 870	24 840	892	1,9	23 948	50,0	14 062	29,4	8 968	18,7
KRANKENHAUSABFAELLE .....	13 482	3 421	1 871	13,9	1 550	11,5	4 087	30,3	5 974	44,3
SONSTIGE ABFAELLE .....	284 582	520	520	0,2	-	-	28 223	9,9	255 839	89,9
<b>INSGESAMT</b> .....	<b>84 447 751</b>	<b>26 540 897</b>	<b>13 017 278</b>	<b>15,4</b>	<b>13 523 619</b>	<b>16,0</b>	<b>6 479 360</b>	<b>7,7</b>	<b>51 427 494</b>	<b>60,9</b>
ALTREIFEN (STUECK) .....	404 155	15 952	9 540	2,4	6 412	1,6	2 930	0,7	385 273	95,3
AUTOWRACKS (STUECK) .....	88 598	-	-	-	-	-	10	0,0	88 588	100

1) DAS SIND OEFFENTLICHE ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN, DIE  
Z.B. STRASSEN REINIGEN, KLAERANLAGEN BETREIBEN, KANAEL,  
SINKKAESTEN UND SANDFAENGE REINIGEN.

2) DAS SIND PRIVATE TRANSPORTUNTERNEHMEN, SOWEIT SIE NICHT  
ABFAELLE IM RAHMEN DER OEFFENTLICHEN MJELLABFUHR ANLIEFERN,  
SOWIE HAUSHALTE UND GEWERBEBETRIEBE, DIE IHRE ABFAELLE  
SELBST ANFAHREN.

3) ANTEIL AN DEN ANGELIEFERTEN ABFALLMENGEN INSGESAMT.



## 3.5 ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN UND WOHNREVOELKERUNG \*)

LFD. NR.	ABFALLART	INSGESAMT	AN BEHANDLUNGS- UND BESEITIGUNGSANLAGEN			
			DAVON AN ANLAGEN MIT EINER VON ... BIS			
			UNTER 2 000	2 000 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 20 000
TON						
1	HAUSMUELL, HAUSMUELLAEHNLICHE GEWERBEABFAELLE, SPERRMUELL, STRASSENKEHRICHT, MARKTAB- FAELLE .....	29 687 616	47 318	23 645	76 644	306 001
2	BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRAS- SENAUFBRUCH .....	42 824 119	816 833	135 527	31 146	578 625
3	SONSTIGE FESTE PRODUKTIONS- SPEZIFISCHE ABFAELLE AUS IN- DUSTRIE UND GWERBE .....	3 788 214	18 414	6 955	2 569	48 983
4	STICHFESTE SCHLAEMME AUS IN- DUSTRIE UND GWERBE .....	707 857	-	-	390	6 459
5	SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GWERBE .....	261 964	-	-	-	1 684
6	STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOM- MUNALEN KLAERANLAGEN .....	1 366 350	-	7 351	6 213	8 261
7	NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN .....	518 064	-	-	-	1 080
8	FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERAN- LAGEN UND SICKERGRUBEN) .....	66 059	-	195	71	14 984
9	KANAL- UND SINKKASTENSCHLAMM ..	153 882	-	8 298	67	22 256
10	ABSCHIEDEGUT AUS BENZIN-, OEL- UND FETTABSCHIEDERN .....	71 821	-	844	120	2 607
11	OELGETRAENKTES UND SONSTIG VER- UNREINIGTES ERDREICH; AUFSAUG- MASSEN AUS UNFAELLEN MIT OEL UND SONSTIGEN WASSERGEFAEHR- DENDEN STOFFEN .....	79 626 39 793	- -	- 1 266	- -	1 899 -
12	FLUESSIGE ABFAELLE .....	39 793	-	1 266	-	-
13	SCHLACKE AUS MUELLVERBRENNUNGS- ANLAGEN .....	1 162 698	61 136	-	5 182	76 144
14	KOMPOST .....	42 712	-	-	-	-
15	KRANKENHAUSABFAELLE .....	12 713	-	-	-	-
16	SONSTIGE ABFAELLE .....	276 415	-	-	-	25
17	INSGESAMT .....	81 059 903	943 701	184 081	122 402	1 069 008
18	ALTREIFEN (STUECK) .....	393 504	-	115	190	3 595
19	AUTOWRACKS (STUECK) .....	88 598	-	-	62	283
IN						
20	HAUSMUELL, HAUSMUELLAEHNLICHE GEWERBEABFAELLE, SPERRMUELL, STRASSENKEHRICHT, MARKTAB- FAELLE .....	120 324 278	233 132	80 455	258 957	1 135 897
21	BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRAS- SENAUFBRUCH .....	30 621 067	318 037	95 400	27 704	403 651
22	SONSTIGE FESTE PRODUKTIONS- SPEZIFISCHE ABFAELLE AUS IN- DUSTRIE UND GWERBE .....	8 655 700	19 495	12 707	9 433	106 708
23	STICHFESTE SCHLAEMME AUS IN- DUSTRIE UND GWERBE .....	606 238	-	-	300	5 383
24	SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GWERBE .....	215 719	-	-	-	1 295
25	STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOM- MUNALEN KLAERANLAGEN .....	1 250 571	-	6 616	6 018	7 641
26	NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN .....	499 984	-	-	-	1 000
27	FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERAN- LAGEN UND SICKERGRUBEN) .....	55 687	-	166	60	12 807
28	KANAL- UND SINKKASTENSCHLAMM ..	121 323	-	6 723	55	17 966
29	ARSCHIEDEGUT AUS BENZIN-, OEL- UND FETTABSCHIEDERN .....	67 016	-	796	150	2 460
30	OELGETRAENKTES UND SONSTIG VER- UNREINIGTES ERDREICH; AUFSAUG- MASSEN AUS UNFAELLEN MIT OEL UND SONSTIGEN WASSERGEFAEHR- DENDEN STOFFEN .....	55 429 50 512	- -	- 1 253	- -	1 337 -
31	FLUESSIGE ABFAELLE .....	50 512	-	1 253	-	-
32	SCHLACKE AUS MUELLVERBRENNUNGS- ANLAGEN .....	988 162	40 758	-	4 508	61 247
33	KOMPOST .....	62 810	-	-	-	-
34	KRANKENHAUSABFAELLE .....	47 338	-	-	-	-
35	SONSTIGE ABFAELLE .....	426 889	-	-	-	25
36	INSGESAMT .....	164 048 723	611 422	204 116	307 185	1 757 417
37	ALTREIFEN (STUECK) .....	393 504	-	115	190	3 595
38	AUTOWRACKS (STUECK) .....	88 598	-	-	62	283

\*) STAND 31.12.1982.

1) OHNE AN UMLADESTATIONEN UND SAMMELSTELLEN FUER GWERBE-  
ABFAELLE ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN.

## DES ENTSORGUNGSGEBIETES NACH ABFALLARTEN

ANGELIEFERTE ABFALLMENGE 1)					OHNE ENTSORGUNGSGEBIET	LFD. NR.
WOHNBEVÖLKERUNG DES ENTSORGUNGSGEBIETES UNTER ... EINWOHNERN						
20 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 250 000	250 000 - 500 000	500 000 UND MEHR		
<b>NEN</b>						
1 733 100	5 428 588	10 645 063	4 818 151	5 219 445	1 389 661	1
1 254 954	2 913 419	5 230 036	2 042 694	1 733 985	28 086 900	2
267 008	1 118 913	1 436 137	368 136	187 468	333 631	3
60 066	116 962	351 002	38 760	54 675	79 543	4
22 788	35 812	52 879	9 616	950	138 235	5
128 074	250 054	501 634	162 495	227 828	74 440	6
19 695	67 474	136 228	4 851	-	288 736	7
6 419	1 310	10 848	7 406	-	24 826	8
15 333	24 371	47 625	10 138	2 774	23 020	9
459	7 178	8 175	3 671	15 749	33 018	10
398	21 618	15 316	4 400	20 667	15 328	11
-	2 200	4 227	784	929	30 387	12
15 355	53 463	251 711	1 143	120 996	577 568	13
1 816	8 949	419	30	1 980	29 518	14
1 315	3 753	4 172	3 164	-	309	15
3 615	23 040	44 473	14 270	56 523	134 469	16
3 530 395	10 077 104	18 739 945	7 489 709	7 643 969	31 259 589	17
16 613	58 799	73 093	30 223	207 051	3 825	18
127	-	6	-	-	88 120	19
<b>CBM</b>						
6 218 027	22 281 253	42 954 780	20 605 383	21 174 561	5 381 833	20
902 239	2 167 495	3 949 347	1 818 124	1 317 529	19 621 541	21
745 037	2 102 005	3 749 597	759 838	482 803	668 077	22
48 409	98 770	292 084	32 280	45 380	83 632	23
21 896	29 949	44 523	7 510	700	109 846	24
115 646	240 466	454 965	149 045	205 083	65 091	25
18 659	65 506	127 540	4 511	-	282 768	26
5 547	1 120	8 439	6 330	-	21 218	27
12 150	19 461	37 400	7 583	2 068	17 908	28
402	6 197	6 374	3 629	15 277	31 731	29
299	16 216	10 667	3 085	13 296	10 529	30
-	2 179	4 241	782	920	41 137	31
13 203	44 236	220 689	900	95 587	507 034	32
2 020	12 636	249	34	5 500	42 371	33
5 330	10 977	18 346	11 435	-	1 250	34
2 466	29 523	119 484	18 551	73 480	183 360	35
8 111 339	27 127 989	51 998 725	23 429 020	23 432 184	27 069 326	36
16 613	58 799	73 093	30 223	207 051	3 825	37
127	-	6	-	-	88 120	38

## 3.6 DEPONIEREN, RESTVOLUMEN UND ANGE

LFD. NR.	ABFALLART	DEPO- NIEN	ABFALLMENGEN			DAVON AN DEPONIEREN MIT				
			INSGESAMT			UNTER 5			5 -	
			ANZAHL	T	CBM	ANZAHL	T	CBM	ANZAHL	T
1	HAUSMUELL, HAUSMUELLAEHNLICHE GEWERBEABFAELLE, SPERRMUELL, STRASSENKEHRICHT, MARKTARFAELLE	.	22 498 875	90 932 816	.	1 114 865	4 656 668	.	409 099	
2	BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRASSEN- AUFBRUCH	.	41 963 459	30 030 894	.	2 728 619	1 912 152	.	4 518 255	
3	SONSTIGE FESTE PRODUKTIONSSPEZI- FISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GWERBE	.	3 304 817	7 745 456	.	112 429	325 033	.	123 731	
4	STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GWERBE	.	641 571	556 422	.	22 366	19 538	.	6 751	
5	SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEM- ME AUS INDUSTRIE UND GWERBE	.	106 178	91 302	.	2 462	1 690	.	6 514	
6	STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMU- NALEN KLAERANLAGEN	.	1 265 240	1 157 387	.	36 191	34 463	.	1 402	
7	NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN	.	96 543	91 309	.	-	-	.	1 498	
8	FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERANLAGEN UND SICKERGRUBEN)	.	40 033	33 269	.	4 283	3 660	.	6 372	
9	KANAL- UND SINKKASTENSCHLAMM	.	140 464	110 608	.	5 417	5 520	.	1 337	
10	AESCHIDEGUT AUS BENZIN-, OEL- UND FETTABSCHIEDERN	.	39 152	36 328	.	120	150	.	-	
11	OELGETRAENKTES UND SONSTIG VERUN- REINIGTES ERDREICH; AUFSAUGMASSEN AUS UNFAELLEN MIT OEL UND SON- STIGEN WASSERGEFAEHRDENDEN STOFFEN	.	48 565 6 891	35 537 6 890	.	108 -	76 -	.	420 -	
12	FLUESSIGE ABFAELLE	.	6 891	6 890	.	-	-	.	-	
13	SCHLACKE AUS MUELLVERBRENNUNGS- ANLAGEN	.	656 620	527 273	.	47 495	33 944	.	-	
14	KOMPOST	.	15 730	20 356	.	6	8	.	-	
15	KRANKENHAUSABFAELLE	.	9 797	36 535	.	-	-	.	-	
16	SONSTIGE ABFAELLE	.	231 820	369 456	.	13 054	22 193	.	9 051	
17	INSGESAMT	3 062	71 065 755	131 781 838	971	4 087 415	7 015 095	832	5 084 430	
18	ALTREIFEN (STUECK)	.	259 147	-	.	1 731	-	.	2 216	
19	AUTOWRACKS (STUECK)	.	498	-	.	-	-	.	40	

## 3.7 DEPONIEREN UND ANGELIEFERTE

LFD. NR.	ABFALLART	DEPO- NIEN	ABFALLMENGEN			DAVON AN DEPONIEREN MIT				
			INSGESAMT			UNTER 5 000			5 000 -	
			ANZAHL	T	CBM	ANZAHL	T	CBM	ANZAHL	T
1	HAUSMUELL, HAUSMUELLAEHNLICHE GEWERBEABFAELLE, SPERRMUELL, STRASSENKEHRICHT, MARKTARFAELLE	.	22 498 875	90 932 816	.	66 442	259 317	.	504 728	
2	BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRASSEN- AUFBRUCH	.	41 963 459	30 030 894	.	2 607 404	1 861 292	.	4 507 318	
3	SONSTIGE FESTE PRODUKTIONSSPEZI- FISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GWERBE	.	3 304 817	7 745 456	.	7 780	13 083	.	48 755	
4	STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GWERBE	.	641 571	556 422	.	130	100	.	6 500	
5	SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEM- ME AUS INDUSTRIE UND GWERBE	.	106 178	91 302	.	672	525	.	7 717	
6	STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMU- NALEN KLAERANLAGEN	.	1 265 240	1 157 387	.	1 126	1 301	.	9 970	
7	NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN	.	96 543	91 309	.	-	-	.	1 080	
8	FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERANLAGEN UND SICKERGRUBEN)	.	40 033	33 269	.	71	60	.	9 382	
9	KANAL- UND SINKKASTENSCHLAMM	.	140 464	110 608	.	522	381	.	4 192	
10	AESCHIDEGUT AUS BENZIN-, OEL- UND FETTABSCHIEDERN	.	39 152	36 328	.	-	-	.	122	
11	OELGETRAENKTES UND SONSTIG VERUN- REINIGTES ERDREICH; AUFSAUGMASSEN AUS UNFAELLEN MIT OEL UND SON- STIGEN WASSERGEFAEHRDENDEN STOFFEN	.	48 565 6 891	35 537 6 890	.	70 -	50 -	.	- -	
12	FLUESSIGE ABFAELLE	.	6 891	6 890	.	-	-	.	-	
13	SCHLACKE AUS MUELLVERBRENNUNGS- ANLAGEN	.	656 620	527 273	.	-	-	.	1 379	
14	KOMPOST	.	15 730	20 356	.	6	8	.	287	
15	KRANKENHAUSABFAELLE	.	9 797	36 535	.	-	-	.	240	
16	SONSTIGE ABFAELLE	.	231 820	369 456	.	17 397	24 659	.	21 228	
17	INSGESAMT	3 062	71 065 755	131 781 838	1 942	2 701 620	2 160 776	504	5 122 898	
18	ALTREIFEN (STUECK)	.	259 147	-	.	275	-	.	4 781	
19	AUTOWRACKS (STUECK)	.	498	-	.	82	-	.	378	

1) DIE GROSSENKLASSEN BEZIEHEN SICH AUF DIE INSGESAMT  
ANGELIEFERTE ABFALLMENGE JE DEPONIE.

MENGEN 1982

LIEFERTE ABFALLMENGEN NACH ABFALLARTEN

EINEM RESTVOLUMEN VON ... BIS UNTER ... 1 000 CBM ANGELIEFERT												
20			20 - 100			100 - 500			500 UND MEHR			LFD.
CBM	ANZAHL	T	CBM	ANZAHL	T	CBM	ANZAHL	T	CBM		NR.	
1 880 370	.	1 366 734	5 660 339	.	5 034 867	21 792 756	.	14 573 310	56 942 683		1	
3 127 596	.	6 945 738	4 859 184	.	10 112 258	7 265 396	.	17 658 589	12 866 566		2	
197 864	.	94 495	244 375	.	955 933	2 414 376	.	2 018 229	4 563 808		3	
24 054	.	11 325	9 141	.	144 997	125 495	.	456 132	378 194		4	
7 238	.	1 684	1 316	.	23 263	23 727	.	72 255	57 331		5	
1 270	.	62 700	59 252	.	270 667	256 672	.	894 280	805 730		6	
1 390	.	236	224	.	33 326	32 956	.	61 483	56 739		7	
5 507	.	2 466	2 090	.	11 474	9 807	.	15 438	12 205		8	
835	.	9 569	7 590	.	38 540	29 199	.	85 601	67 464		9	
-	.	-	-	.	1 882	1 798	.	37 150	34 380		10	
300	.	2 328	2 742	.	4 302	2 991	.	41 407	29 428		11	
-	.	-	-	.	348	350	.	6 543	6 540		12	
-	.	-	-	.	254 410	216 962	.	354 715	276 367		13	
-	.	287	393	.	3 464	3 885	.	11 973	16 070		14	
-	.	105	263	.	2 290	8 448	.	7 402	27 824		15	
13 722	.	21 897	29 665	.	43 989	57 715	.	143 829	246 161		16	
5 260 146	674	8 519 564	10 876 574	360	16 936 010	32 242 533	225	36 438 336	76 387 490		17	
-	.	31 825	-	.	43 945	-	.	179 430	-		18	
-	.	137	-	.	308	-	.	13	-		19	

ABFALLMENGEN NACH ABFALLARTEN

ANGELIEFERTEN ABFALLMENGEN VON ... BIS UNTER ... T IM JAHR 1)												
20 000			20 000 - 50 000			50 000 - 100 000			100 000 UND MEHR			LFD.
CBM	ANZAHL	T	CBM	ANZAHL	T	CBM	ANZAHL	T	CBM		NR.	
2 109 880	.	2 473 818	11 281 371	.	4 556 987	18 520 718	.	14 896 900	58 761 530		1	
3 135 704	.	5 445 954	3 864 589	.	5 544 504	4 051 420	.	23 858 279	17 117 889		2	
145 543	.	362 217	1 039 013	.	921 215	2 118 215	.	1 964 850	4 429 602		3	
5 257	.	20 431	24 590	.	159 486	132 930	.	455 024	393 545		4	
8 441	.	8 307	10 764	.	15 407	12 644	.	74 075	58 928		5	
8 992	.	97 637	82 919	.	238 452	244 752	.	918 055	819 423		6	
1 000	.	5 247	5 327	.	25 814	23 883	.	64 402	61 099		7	
8 007	.	687	660	.	17 391	13 913	.	12 502	10 629		8	
3 087	.	11 273	8 535	.	38 367	28 906	.	86 110	69 699		9	
152	.	994	1 015	.	3 184	2 583	.	34 852	32 578		10	
-	.	3 329	3 345	.	9 294	6 345	.	35 872	25 797		11	
-	.	100	100	.	3 366	3 332	.	3 425	3 458		12	
1 694	.	52 618	46 591	.	187 155	151 403	.	415 468	327 585		13	
393	.	6 069	7 070	.	8 793	12 562	.	575	323		14	
800	.	757	3 228	.	1 967	6 674	.	6 833	25 833		15	
33 431	.	35 204	46 406	.	17 988	21 963	.	140 003	242 997		16	
5 462 381	263	8 524 642	16 425 523	167	11 749 370	25 352 243	186	42 967 225	82 380 915		17	
-	.	21 673	-	.	37 319	-	.	195 099	-		18	
-	.	-	-	.	24	-	.	14	-		19	

3 ABFALLMENGEN 1982

3.8 MUELLVERBRENNUNGSANLAGEN, JAHRESLEISTUNG UND ANGELIEFERTE  
ABFALLMENGEN NACH ABFALLARTEN

ABFALLART	ABFALLMENGEN		DAVON AN MUELLVERBRENNUNGSANLAGEN MIT EINER JAHRESLEISTUNG VON ... BIS UNTER ... T IM JAHR ANGELIEFERT							
	INSGESAMT		UNTER 50 000		50 000 - 100 000		100 000 - 200 000		200 000 UND MEHR	
	T	CBM	T	CBM	T	CBM	T	CBM	T	CBM
HAUSMUELL, HAUSMUELLAENNLICHE GEWERBEABFAELLE, SPERRMUELL, STRASSENKEHRICHT, MARKTABFAELLE BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRAS- SENAUFBRUCH .....	6340050	26306647	84477	542464	467053	2502482	1866813	8295559	3921707	14966142
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONSSPEZI- FISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE .....	287484	744373	1064	1330	207	300	42052	101295	244161	641448
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDU- STRIE UND GEWERBE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMU- NALEN KLAERANLAGEN .....	44655	40091	-	-	6147	5538	5227	4600	33281	29953
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN .....	85010	79034	4331	4331	-	-	80679	74703	-	-
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERANLAGEN UND SICKERGRUBEN) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KANAL- UND SINKKASTENSCHLAMM ABSCHIEDEGUT AUS BENZIN-, OEL- UND FETTABSCHIEDERN .....	2139	2114	101	72	-	-	838	914	1200	1128
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VER- UNREINIGTES ERDREICH; AUFSAUG- MASSEN AUS UNFAELLEN MIT OEL UND SONSTIGEN WASSERGEFAEHR- DENDEN STOFFEN .....	14166	8789	-	-	-	-	6153	4351	8013	4438
FLUESSIGE ABFAELLE .....	4911	4904	-	-	-	-	3482	3489	1429	1415
SCHLACKE AUS MUELLVERBRENNUNGS- ANLAGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KOMPOST .....	2010	5534	-	-	-	-	-	-	2010	5534
KRANKENHAUSABFAELLE .....	2546	9335	-	-	-	-	1704	6329	842	3006
SONSTIGE ABFAELLE .....	1270	1651	-	-	-	-	1270	1651	-	-
INSGESAMT ...	6784241	27202472	89973	548197	473407	2508320	2008218	8492891	4212643	15653064
ALTREIFEN (STUECK) .....	119040	-	404	-	-	-	1105	-	117531	-
AUTOWRACKS (STUECK) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

3.9 MUELLVERBRENNUNGSANLAGEN UND GROSSENKLASSEN DER JAHRESLEISTUNG  
NACH WAERME- UND SCHLACKEVERWERTUNG

WAERMEVERWERTUNG SCHLACKEVERWERTUNG	MUELL- VERBRENNUNGS- ANLAGEN		DAVON MIT EINER JAHRESLEISTUNG VON ... BIS UNTER ... T IM JAHR							
	INSGESAMT 1)		UNTER 50 000		50 000 - 100 000		100 000 - 200 000		200 000 UND MEHR	
	ANZAHL	O/O 2)	ANZAHL		ANZAHL		ANZAHL		ANZAHL	
WAERMEVERWERTUNG .....	44	100	5	8	15	16				
DAVON:										
STROMERZEUGUNG .....	3	6,8	-	-	1	2				
HEIZZWECKE .....	6	13,6	1	2	3					
STROMERZEUGUNG UND HEIZZWECKE ..	28	63,6	1	3	10					
SONSTIGE ZWECKE .....	4	9,1	1	2	1					
KEINE VERWERTUNG .....	3	6,8	2	1	-					
SCHLACKEVERWERTUNG .....	44	100	5	8	15	16				
DAVON:										
WEITERVERWENDUNG IN DER ANLAGE ODER IN KOMMUNALEN EINRICH- TUNGEN .....	1	2,3	-	1	-					
ABGABE AN DRITTE ZUR WEITER- VERWENDUNG .....	23	52,3	-	3	10					
KEINE VERWERTUNG .....	20	45,5	5	4	5					

1) DOPPELZAEHLUNGEN MOEGLICH.

2) ANTEIL AN MUELLVERBRENNUNGSANLAGEN INSGESAMT.



3 ABFALLMENGEN 1982

3.10 KOMPOSTIERUNGSANLAGEN, JAHRESLEISTUNG UND ANGELIEFERTER ABFALLMENGEN NACH ABFALLARTEN

ABFALLART	ABFALLMENGEN		DAVON AN KOMPOSTIERUNGSANLAGEN MIT EINER JAHRESLEISTUNG VON ... BIS UNTER ... T IM JAHR ANGELIEFERT							
	INSGESAMT		UNTER 5 000		5 000 - 10 000		10 000 - 20 000		20 000 UND MEHR	
	T	CBM	T	CBM	T	CBM	T	CBM	T	CBM
HAUSMUELL, HAUSMUELLAEBNHLICHE GEWERBEABFAELLE, SPERRMUELL, STRASSENKEHRICHT, MARKTABFAELLE BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRAS- SENAUFBRUCH .....	461820	1895854	-	-	-	-	67657	198353	394163	1697501
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONSSPEZI- FISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE .....	91	228	-	-	-	-	-	-	91	228
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDU- STRIE UND GEWERBE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMU- NALEN KLAERANLAGEN .....	34434	32314	-	-	-	-	1800	1584	32634	30730
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN .....	40788	40397	-	-	-	-	3834	3550	36954	36847
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERANLAGEN UND SICKERGRUBEN) .....	1200	1200	-	-	-	-	-	-	1200	1200
KANAL- UND SINNKASTENSCHLAMM ... ABSCHIEDGUT AUS BENZIN-, OEL- UND FETTABSCHIEDERN .....	670	670	-	-	-	-	-	-	670	670
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VER- UNREINIGTES ERDREICH; AUFSAUG- MASSEN AUS UNFAELLEN MIT OEL UND SONSTIGEN WASSERGEFAEHR- DENDEN STOFFEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FLUESSIGE ABFAELLE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHLACKE AUS MUELLVERBRENNUNGS- ANLAGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KOMPOST .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRANKENHAUSABFAELLE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE ABFAELLE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT ...	539003	1970663	-	-	-	-	73291	203487	465712	1767176
ALTREIFEN (STUECK) .....	42	-	-	-	-	-	-	-	42	-
AUTOWRACKS (STUECK) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

3.11 KOMPOSTIERUNGSANLAGEN, JAHRESLEISTUNG UND ERZEUGTER KOMPOST NACH DESSEN VERWERTUNG

TONNEN

ART DER KOMPOSTVERWERTUNG	IN KOMPOSTIERUNGSANLAGEN ERZEUGTER KOMPOST				
	INSGESAMT	DAVON IN KOMPOSTIERUNGSANLAGEN MIT EINER JAHRESLEISTUNG VON ... BIS UNTER ... T IM JAHR			
		UNTER 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 20 000	20 000 UND MEHR
INSGESAMT .....	224713	-	-	35842	188871
DAVON:					
VERKAUFT AN LAND-, FORSTWIRT- SCHAFT, GARTENBAU .....	21295	-	-	2433	18862
KOSTENLOS ABGEGEBEN AN LAND-, FORSTWIRTSCHAFT, GARTENBAU ...	12321	-	-	-	12321
VERKAUFT AN SONDERKULTUREN (Z.B. WEINBAU, HOPFENBAU) ...	49164	-	-	14657	34507
KOSTENLOS ABGEGEBEN AN SONDER- KULTUREN (Z.B. WEINBAU, HOPFENBAU) .....	150	-	-	150	-
ABGEGEBEN FUER LANDSCHAFTSGE- STALTUNG UND -PFLEGE .....	109160	-	-	10456	98704
ABGELAGERT/VERBRANNT .....	2750	-	-	2750	-
SONSTIGE VERWERTUNG .....	29873	-	-	5396	24477



Statistisches Landesamt	ERHEBUNG ÜBER DIE ÖFFENTLICHE ABFALLBESEITIGUNG 1982 Öffentliche Abfallbehandlungs-/beseitigungsanlagen	<b>3A</b>
-------------------------	--	-----------

Diese Meldung gilt für die Anlage in:

Gemeinde: \_\_\_\_\_

Ortsteil/Gemeindeteil: \_\_\_\_\_

Straße/Gewann: \_\_\_\_\_

---

Für Rückfragen steht zur Verfügung: \_\_\_\_\_

Fernruf: \_\_\_\_\_

---

Vorbemerkung

Bitte füllen Sie für jede Anlage einen gesonderten Fragebogen aus.  
Zutreffendes bitte ankreuzen  oder eintragen.

---

Einsendetermin

Bitte senden Sie diesen Fragebogen ausgefüllt bis zum \_\_\_\_\_ an das oben genannte Landesamt zurück

**Rechtsgrundlagen:** Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Erhoben werden die Tatbestände zu § 3 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken.

Die Auskunftsverpflichtung ergibt sich aus § 3 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit § 10 BStatG.

Dem Datenschutz wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG grundsätzlich geheimgehalten; nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden. Die Möglichkeit der Weiterleitung von Einzelangaben ist in § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken geregelt. Danach ist die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11 Abs. 3 BStatG durch die erhebenden Behörden an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden oder die von ihnen bestimmten Stellen unbeschränkt zugelassen; an die für Umweltfragen zuständigen oberen Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen ist die Weiterleitung von Einzelangaben ohne Nennung des Namens und der Anschrift des Auskunftspflichtigen zugelassen. Die Verpflichtung zur Geheimhaltung gilt auch für Personen, denen Einzelangaben zugeleitet werden.

- Bitte frei lassen - KA

1	1
2 - 9	

Ident. A

ALLGEMEINES

Um welche Anlagenart handelt es sich? ①

- Deponie für a) Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle .....
- b) Bodenaushub und Bauschutt (ausschließlich) .....
- Müllverbrennungsanlage .....
- Kompostierungsanlage .....
- Sonstige Beseitigungsanlage ②, und zwar \_\_\_\_\_  
(bitte näher erläutern)

1	1
2	2
3	3
4	4
10	10

Umladestation .....

Zu welcher Anlage (Deponie, Müllverbrennungsanlage, Kompostierungsanlage, sonstige Anlage) wurden diese Abfälle überwiegend abgefahren? Bitte geben Sie Art und Ort der Anlage an:

1	11
---	----

- Bitte frei lassen -

Ident. A

12 - 19
---------

Sammelstelle für Gewerbeabfälle .....

Zu welcher Anlage (Deponie, Müllverbrennungsanlage, Kompostierungsanlage, sonstige Anlage) wurden diese Abfälle überwiegend abgefahren? Bitte geben Sie Art und Ort der Anlage an:

2	20
---	----

- Bitte frei lassen -

Ident. A

21 - 28
---------

- ① Die Zuordnung einer Anlage mit mehreren Behandlungs- oder Beseitigungsarten richtet sich nach der Form, in der die größte Abfallmenge behandelt und/oder beseitigt wird.
- ② Hierunter fallen insbesondere Sonderabfallbeseitigungsanlagen, wie z.B. Emulsionstrennanlagen, Shredderanlagen, sonstige chemische oder physikalische Behandlungsanlagen, Sonderabfallverbrennungsanlagen und Sonderabfalldeponien, sowie Krankenhausabfallverbrennungsanlagen, Altreifendeponien.

ALLGEMEINE ANGABEN ÜBER DIE ANLAGE

1. Wieviel Personen waren 1982 in der Anlage ständig beschäftigt? ..... Anzahl:

		29 - 30
--	--	---------

2. Wie wird das Gewicht der eingehenden Abfälle hauptsächlich ermittelt?

- a) Durch ständiges Wiegen mit betriebseigener Waage .....
- b) Durch gelegentliches Wiegen mit betriebseigener oder fremder Waage .....
- c) Durch Schätzung .....
- d) Keine Ermittlung .....

	1	
	2	
	3	
	4	31

3. Wie wird das Volumen der eingehenden Abfälle hauptsächlich ermittelt?

- a) Durch Schätzung über das Ladevolumen der anliefernden Fahrzeuge oder das Fassungsvermögen der angelieferten Behälter .....
- b) Durch Schätzung des Inhalts der Sammelgefäße .....
- c) Durch Messung in der Anlage (z.B. über das Bunkervolumen, Deponievolumen).....
- d) Keine Ermittlung .....

	5	
	6	
	7	
	8	32

4. Wird in der Anlage eine Altstoffauslese durchgeführt (auch Auslese nach der Verbrennung)?

- a) Nach Altmetallen .....
- b) Nach Altpapier .....
- c) Nach Glas .....
- d) Nach Sonstigem .....
- e) Keine Auslese .....

	1	33
	2	34
	3	35
	4	36
	5	37

5. Sind Einrichtungen zur Vorbehandlung von Abfällen vorhanden?

- a) Zerkleinerung ..... ja  
nein
- b) Entwässerung ..... ja  
nein
- c) Sonstige, und zwar: ..... ja  
nein

	1	
	2	38
	3	
	4	39
	5	
	6	40

Handelt es sich bei der Anlage um eine

- Deponie ..... bitte Seite 3 ausfüllen
- Müllverbrennungsanlage ..... bitte Seite 4 oben ausfüllen
- Kompostierungsanlage ..... bitte Seite 4 Mitte ausfüllen

Angelieferte Abfallmengen bitte auf Seite 6 und 7 eintragen!



ANGABEN NUR FÜR MÜLLVERBRENNUNGSANLAGE

KA 2 LSP 1

14. Ofeneinheiten (einschl. Reserveeinheiten) ..... Anzahl: 01 \_\_\_\_\_

15. Jahresleistung der Anlage (Normalkapazität) ..... Tonnen/Jahr: 02 \_\_\_\_\_  
 Hierunter ist die Dauerleistung der Anlage zu verstehen, d.h. das Produkt aus Normalbetriebszeit (Betriebszeit nach Abzug der Verlustzeiten wie An- und Auslauf, Reparaturen) und Durchsatzleistung nach Angaben des Herstellers.

16. Betriebsstunden der Anlage im Jahr 1982 ..... Stunden: 03 \_\_\_\_\_

17. Wie wurde die bei der Verbrennung entstandene Wärme verwertet?

a)	Nur Stromerzeugung .....		
b)	Nur Heizzwecke .....		
c)	Stromerzeugung und Heizzwecke .....		
d)	Sonstige Verwertung (z.B. Klärschlamm-trocknung) .....		
e)	Keine Verwertung .....		

04	1	
	2	
	3	
	4	
	5	

18. Wie wurde die entstandene Schlacke hauptsächlich verwertet?

a)	Weiterverwendung in der Anlage oder in kommunalen Einrichtungen .....		
b)	Abgabe an Dritte zur Weiterverwendung .....		
c)	Keine Verwertung (z.B. Ablagerung) .....		

05	6	
	7	
	8	

Angelieferte Abfallmengen bitte auf Seite 6 und 7 eintragen!

ANGABEN NUR FÜR KOMPOSTIERUNGSANLAGE

19. Jahresleistung der Anlage (Normalkapazität) ..... Tonnen/Jahr: 06 \_\_\_\_\_  
 Hierunter ist die Dauerleistung der Anlage zu verstehen, d.h. das Produkt aus Normalbetriebszeit (Betriebszeit nach Abzug der Verlustzeiten wie An- und Auslauf, Reparaturen) und Durchsatzleistung nach Angaben des Herstellers.

20. Betriebsstunden der Anlage im Jahr 1982 ..... Stunden: 07 \_\_\_\_\_

21. Menge des 1982 erzeugten Kompostes ..... t: 08 \_\_\_\_\_

Davon

a) Verkauft an Land-, Forstwirtschaft, Gartenbau ..... t: 09 \_\_\_\_\_

b) Kostenlos abgegeben an Land-, Forstwirtschaft, Gartenbau ..... t: 10 \_\_\_\_\_

c) Verkauft an Dauerkulturbau (Obstbau, Weinbau, Hopfenbau) ..... t: 11 \_\_\_\_\_

d) Kostenlos abgegeben an Dauerkulturbau (Obstbau, Weinbau, Hopfenbau) . t: 12 \_\_\_\_\_

e) Abgegeben für Landschaftsgestaltung und -pflege ..... t: 13 \_\_\_\_\_

f) Abgelagert/verbrannt ..... t: 14 \_\_\_\_\_

g) Sonstiges, und zwar ..... t: 15 \_\_\_\_\_

Angelieferte Abfallmengen bitte auf Seite 6 und 7 eintragen!

**Angelieferte Abfallmengen  
bitte auf den folgenden Seiten eintragen**

ANGABEN ÜBER ABFALLMENGEN FÜR

22. Bitte geben Sie nachfolgend die angelieferten Abfälle insgesamt (Sp. 03, 04)  
Das Gewicht und Volumen (Schüttvolumen) bitte in vollen t bzw. m<sup>3</sup>.

01	02	03	04	05
Lfd. Nr. LSP	Abfallarten	Gesamtmenge		im Rahmen
		t	m <sup>3</sup>	durch öffentl Einricht
		03	04	05
01	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehrricht Marktabfälle			
02	Bodenaushub, Bauschutt, Straßenaufbruch			
03	Sonstige feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe			
04	Stichfeste Schlämme aus Industrie und Gewerbe			
05	Sonstige nicht stichfeste Schlämme aus Industrie und Gewerbe			
06	Stichfeste Schlämme aus kommunalen Kläranlagen			
07	Nicht stichfeste Schlämme aus kommunalen Kläranlagen			
08	Fäkalien (aus Hauskläranlagen und Sickergruben)			
09	Kanal- und Sinkkastenschlamm			
10	Abscheidegut aus Benzin-, Öl- und Fettabscheidern			
11	Ölgetränktes u. sonstig verunreinigtes Erdreich; Aufsaugmassen aus Unfällen mit Öl und sonstigen wassergefährdenden Stoffen			
12	Flüssige Abfälle			
13	Schlacke aus Müllverbrennungsanlagen			
14	Kompost			
15	Krankenhausabfälle			
16	Altreifen (in Stück)		<del></del>	
17	Autowracks (in Stück)		<del></del>	
18	Sonstige Abfälle			

① Hierunter sind öffentliche Anstalten und Einrichtungen zu verstehen, die z.B. Straßen reinigen, Kläranlagen betrie...

② Dies sind private Transportunternehmen, soweit sie nicht Abfälle im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr anliefern

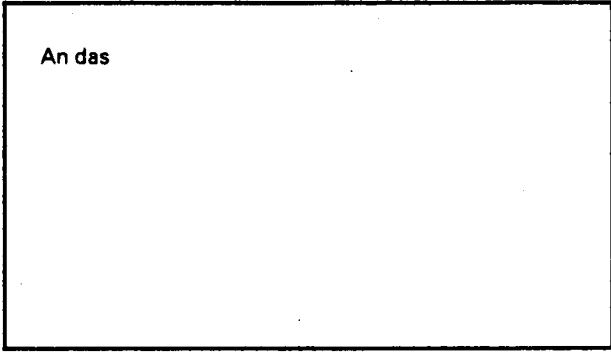
Bemerkungen:

.....

Ort, Datum







Statistisches Landesamt	<b>ERHEBUNG ÜBER DIE ÖFFENTLICHE ABFALLBESEITIGUNG 1982</b> Einsammeln und Befördern von Abfällen im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr  Bitte senden Sie den ausgefüllten Erhebungsbogen innerhalb von 3 Wochen zurück.	<div style="text-align: right; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">3T</div> Für Rückfragen steht zur Verfügung:  Vorwahl:      Rufnummer:
Bitte berichtigen Sie die Anschrift, falls sie sich geändert hat.		An das Statistische Landesamt
<p><b>Rechtsgrundlagen:</b> Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Erhoben werden die Tatbestände zu § 3 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken.</p> <p>Die <u>Auskunftsverpflichtung</u> ergibt sich aus § 3 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit § 10 BStatG.</p> <p>Dem <u>Datenschutz</u> wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG grundsätzlich geheimgehalten; nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden. Die Möglichkeit der Weiterleitung von Einzelangaben ist in § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken geregelt. Danach ist die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11 Abs. 3 BStatG durch die erhebenden Behörden an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden oder die von ihnen bestimmten Stellen unbeschränkt zugelassen; an die für Umweltfragen zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen ist die Weiterleitung von Einzelangaben ohne Nennung des Namens und der Anschrift des Auskunftspflichtigen zugelassen. Die Verpflichtung zur Geheimhaltung gilt auch für Personen, denen Einzelangaben zugeleitet werden.</p>		
<p><b>Berichtskreis:</b></p> <p>Die auf den Seiten 1 und 2 dieses Erhebungsvordrucks gestellten Fragen beziehen sich nur auf die Beförderung von Abfällen im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr, d.h., den Transport von Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Sperrmüll (ohne Produktionsabfälle) zu öffentlichen oder gewerbsmäßig betriebenen Abfallbehandlungs- und -beseitigungsanlagen. Hierunter fallen also nicht Anlagen von Gewerbebetrieben, in denen ausschließlich die Abfälle des jeweiligen Betriebes behandelt oder beseitigt werden.</p> <p>Sofern Sie keine Beförderung von Abfällen im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr nach den vorgenannten Kriterien durchführen, bitten wir um Rücksendung des unausgefüllten, mit einem entsprechenden Hinweis versehenen Fragebogens.</p>		

Ident.-Nr. des Transporteurs

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

(Bitte frei lassen)

1. Angefahrene Behandlungs-/Beseitigungsanlage

.....

(Art und Standort)

Ident.-Nr. der  
Anlage

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

(Bitte frei lassen)

2. Wie wurde das Volumen der eingesammelten Menge ermittelt? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- a) Durch Ladevolumen des Fahrzeugs .....
- b) Durch Volumen der Sammelbehälter .....
- c) Durch durchschnittliches Abfallaufkommen je Einwohner  
des Sammelortes .....
- d) Durch sonstige Art, und zwar .....

--

--

Eingesammelte Abfallmenge bitte auf der Rückseite eintragen

**ANGABEN ÜBER ABFALLMENGEN FÜR 1982**

3. Bitte geben Sie die von Ihnen entsorgten Gemeinden/Gemeindeteile (Sp. 1) und die eingesammelten Abfallmengen (Sp. 3, 4) an.  
(Reicht der Fragebogen nicht aus, so fordern Sie bitte zusätzliche Bogen beim zuständigen Statistischen Landesamt an.)

1 Name der entsorgten Gemeinde (gegebenfalls Gemeindeteile)	2 Zur vorderseitig angegebenen Anlage wurden an Abfallmengen insgesamt angeliefert: <input type="checkbox"/>		3	4	5	6	7	8	9	10
	GKZ (bitte frei lassen)		Eingesammelte Menge an Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Sperrmüll t	Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfälle abfälle	Haben Sie während des gesamten Jahres 1982 Müll eingesammelt?*)	Durchführung*)	Sperrmüll		Waren Sie während des gesamten Jahres 1982 mit der Eingesamlung beauftragt?*)	
					ja	nein	unregel- mäßig	regel- mäßig	ja	nein

\*) Zutreffendes bitte ankreuzen.

Bemerkungen: \_\_\_\_\_



# Fachserie 19: UMWELTSCHUTZ

## Reihe 1: Abfallbeseitigung

### Reihe 1.1: Öffentliche Abfallbeseitigung

Die in zweijährlicher Folge erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über die Entsorgung der Gemeinden und deren Wohnbevölkerung, die eingesammelte Menge an Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Sperrmüll sowie über Art und technische Einrichtungen der Beseitigungsanlagen, Fläche und Wohnbevölkerung der Entsorgungsgebiete; angelieferte Abfallmengen an Anlagen der öffentlichen Abfallbeseitigung nach Abfallarten und Art der Anlieferung.

### Reihe 1.2: Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern

Die zweijährlich erscheinenden Berichte vermitteln Angaben über Abfallmengen und Abfallbeseitigung der Betriebe nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen sowie nach Abfallarten und Abfallhauptgruppen. Ferner wird die betriebliche Abfallbehandlung und -beseitigung in Deponien und Verbrennungsanlagen sowie die betriebliche Vorbehandlung von Abfällen dargestellt.

Außerdem die Anlieferung von Abfällen an von Dritten betriebene Anlagen.

## Reihe 2: Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

### Reihe 2.1: Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Diese Veröffentlichung mit vierjähriger Periodizität bringt hinsichtlich der öffentlichen Wasserversorgung Angaben über die versorgten Gemeinden, über die Wassergewinnung nach Wasserarten und Wassereinzugsgebieten und über die Wasserabgabe. In bezug auf die öffent-

liche Abwasserbeseitigung wird über die Gemeinden mit öffentlicher Sammelkanalisation, das Wasseraufkommen und seine Behandlung und über das Aufkommen, die Behandlung und Beseitigung von Klärschlamm berichtet.

### Reihe 2.2: Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung

Diese Veröffentlichung gibt zweijährlich einen Überblick über Wasseraufkommen, Wasserverwendung und Wassernutzung (Einfach-, Mehrfach- und Kreislaufnutzung) der einbezogenen Betriebe. Ferner berichtet sie über die Ableitung des Abwassers und ungenutzten Wassers, die Behandlung des Abwassers in betriebseigenen Behandlungsanlagen und über die Behandlung und Beseitigung von Klärschlamm.

## Reihe 3: Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe

Dieser jährlich herausgegebenen Veröffentlichung sind die Investitionen der Unternehmen und Betriebe für den Umweltschutz nach Wirtschaftsbereichen, ausgewählten Wirtschaftszweigen, Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen und Investitionsarten dargestellt. Sie werden ferner in Beziehung zu den Gesamtinvestitionen gesetzt und zu Kennziffern verarbeitet (Investitionen je Beschäftigten und je 1 000 DM Umsatz).



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 59094/95, erhältlich.